

# BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 4.1.2

## Beruf, Ausbildung und Arbeits- bedingungen der Erwerbstätigen

1975 bis 1976

(Ergebnisse des Mikrozensus)

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

10 - 14 236



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 2010412 – 76900

Hinweis zur Neugliederung der Reihe 4 "Erwerbstätigkeit"

Die bisherige Reihe 4.1 führt künftig die Bezeichnung  
"Struktur der Erwerbsbevölkerung"  
und wird in zwei Einzeltitel untergliedert:

- 4.1.1 Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit-jährlich  
(unveränderte Fortführung der bisherigen Reihe 4.1)
- 4.1.2 Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der  
Erwerbstätigen-2jährlich  
(neuer Bericht mit zum Teil wechselnden Tatbeständen)

Erschienen im Mai 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 10,40

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5
 <b>T e x t t e i l</b>	
1 Definitionen .....	5
2 Anpassung und Hochrechnung .....	12
3 Erwerbstätigkeit und Ausbildung Mai 1976 .....	12
4 Beruf und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit der Erwerbstätigen .....	19
5 Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen .....	26
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
Wohnbevölkerung und Ausbildung	
1 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Alter und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß	
1.1 Erwerbstätige .....	28
1.2 Erwerbslose .....	29
1.3 Nichterwerbspersonen .....	30
1.4 Insgesamt .....	31
 Erwerbstätigkeit und Ausbildung	
2 Erwerbstätige im Mai 1976 nach monatlichem Nettoeinkommen und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß .....	32
3 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Stellung im Beruf, normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß .....	33
 Beruf und Ausbildung	
4 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß	
4.1 Erwerbstätige .....	34
4.2 Deutsche Erwerbstätige .....	38
5 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Art der überwiegenden Tätigkeit .....	42
6 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden .....	46
7 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und monatlichem Nettoeinkommen .....	50
8 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Stellung im Beruf .....	54
9 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Wirtschaftsabteilungen .....	58
10 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Altersgruppen .....	62

	Seite
Arbeitsbedingungen	
11 Erwerbstätige im Mai 1975 nach Wirtschaftsabteilungen und Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit .....	66
12 Erwerbstätige im Mai 1975 nach Familienstand und Alter	
12.1 Regelmäßige und gelegentliche Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit .....	67
12.2 Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit .....	69
13 Abhängige Erwerbstätige im Mai 1975 nach Stellung im Beruf und Alter	
13.1 Regelmäßige und gelegentliche Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit .....	71
13.2 Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit .....	73
14 Abhängige Erwerbstätige im Mai 1975 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	
14.1 Regelmäßige und gelegentliche Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit .....	75
14.2 Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit .....	78
15 Erwerbstätige im Mai 1975 nach Arbeitsbedingungen, Sicherheit am Arbeitsplatz und Alter .....	81
16 Erwerbstätige im Mai 1975 nach Stellung im Beruf, Alter und vorwiegendem Arbeitsplatz .....	82
17 Erwerbstätige im Mai 1975 nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und vorwiegendem Arbeitsplatz .....	85
18 Erwerbstätige in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft im Mai 1975 nach Zeitaufwand und Entfernung für Hinweg und regelmäßig benutzten Verkehrsmitteln .....	89
A n h a n g	
Erhebungsliste des Mikrozensus Mai 1976 .....	90
Erläuterungen der Tätigkeitsmerkmale .....	91
Erhebungsliste des Mikrozensus/der EG-Arbeitskräftestichprobe Mai 1975 .....	92
EG-Sondererhebung 1975: Berufliche Ausbildung und Arbeitsbedingungen .....	93
Literaturverzeichnis .....	94

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- / = wenn Tabellenfelder in der Stichprobe weniger als 50 Fälle (hochgerechnet 5 000) aufweisen bzw. die Besetzungszahl in der Stichprobe gleich "Null" ist, in der Totalerhebung aber größer als "Null" sein kann
- x = Nachweis nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

## Vorbemerkung

Mit diesem Band werden sachlich tief gegliederte Ergebnisse aus dem sogenannten "variablen" Teil des Mikrozensus vorgelegt. Die in diesem Teil im Rahmen des Mikrozensus zu erhebenden Tatbestände, die gem. der Anordnung nach dem Mikrozensus-Gesetz vom 15.7.1975 (BGBl. I S. 1909) nicht jährlich, sondern in zwei-, teilweise auch in vierjährigen Abständen zu ermitteln sind, enthalten u.a. Fragen zu den beruflichen Verhältnissen, insbesondere zu den Tätigkeitsmerkmalen, sowie Fragen über die Aus- und Weiterbildung und besondere Fragestellungen für Ausländer (z.B. Sprachkenntnisse, Aufenthaltsdauer). Die hier dargestellten Ergebnisse sind der Mikrozensus-erhebung vom Mai 1976 entnommen. Sie enthalten über die bereits in "Wirtschaft und Statistik" (siehe Literaturverzeichnis im Anhang) veröffentlichten Ergebnisse hinausgehende Angaben zum Ausbildungsstand der Gesamtbevölkerung sowie der Erwerbstätigen und Angaben über die berufliche Situation und die Tätigkeitsmerkmale der Erwerbstätigen.

Darüber hinaus enthält dieser Band Ergebnisse aus einer im April 1975 durchgeführten Arbeitskräftestichprobe in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften (EG). Im Rahmen dieser Arbeitskräftestichprobe (Auswahlsatz: 0,5 %), die in der Bundesrepublik Deutschland in die Mikrozensus-Erhebung integriert wird, werden verstärkt auch Sondererhebungen durchgeführt. Die in diesem Band dargestellten Ergebnisse sind aus der EG-Sondererhebung von 1975 über die "Berufliche Ausbildung und Arbeitsbedingungen" entnommen. Sie entsprechen dem deutschen Konzept der Abgrenzung der Er-

werbstätigen, das in einigen Punkten vom EG-Konzept abweicht (siehe "Wirtschaft und Statistik", 8/1972). Die mit einem Auswahlsatz von 0,5 % im Rahmen der EG-Stichprobe ermittelten Werte wurden auf die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung zum 30. April 1975 hochgerechnet. Außerdem wurden die "Ohne Angabe-Fälle", die sowohl aus der Befragung selbst als auch aus der Aufbereitung der EG-Sondererhebung resultierten, in einigen Tabellen rechnerisch ausgeglichen. Die Ergebnisse der EG-Sondererhebung enthalten unter dem Stichwort "Arbeitsbedingungen" insbesondere Angaben über die Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit der Erwerbstätigen. Sie werden ergänzt durch Daten über die Art des Arbeitsplatzes bzw. besondere Bedingungen am Arbeitsplatz (Lärm, Schmutz, Unfallrisiko usw.) sowie Angaben über die Entfernung zur Arbeitsstelle und die dabei überwiegend benutzten Verkehrsmittel.

Der vorliegende Fachserienband erscheint als erster in einer Reihe, in der die vielschichtigen Ergebnisse des Mikrozensus insbesondere aus seinem variablen Teil dargestellt werden sollen. Weitere Bände mit Ergebnissen aus den variablen Tatbeständen des Mikrozensus werden - entsprechend dem gesetzlich vorgegebenen Erhebungsturnus - in zweijährigen Abständen (1980, 1982) folgen. Hinsichtlich der Ergebnisse des Mikrozensus aus dem konstanten Teil wird auf die jährlich erscheinende Fachserie 1, Reihe 4.1.1 "Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit" (unveränderte Fortführung der bisherigen Reihe 4.1) und Fachserie 13, Reihe 1 "Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung" verwiesen.

## 1 Definitionen

Wohnbevölkerung: Die Personen mit nur einer Wohnung werden der Gemeinde zugerechnet, in der sich die Wohnung befindet. Bei Personen, die mehr als eine Wohnung oder sonstige Unterkunft haben, sei es in derselben Gemeinde oder in verschiedenen Gemeinden, ist für die Zuordnung zur Wohnbevölkerung diejenige Wohnung bzw. Unterkunft maßgebend, von der aus sie

ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in der Ausbildung stehen, ist die Wohnung oder Unterkunft entscheidend, in der sie sich überwiegend aufhalten.

Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z.B. Arbeiter auf Montage) sind der Wohnbevölkerung

ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet.

Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören ebenso wie Strafgefangene sowie alle Dauerinsassen von Anstalten und das in Anstalten wohnende Personal zur Wohnbevölkerung der Anstaltsgemeinde.

N i c h t zur Wohnbevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Alter: Ab der Darstellung für das Erhebungsjahr 1975 werden in allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, einheitlich nur noch Ergebnisse entsprechend der sogenannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungsstichtag (stets um den 30. April gelegen). Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters - unabhängig von dem genauen Erhebungsstichtag (Mittwoch der Berichtswoche) - in allen Jahren der 30. April (0 Uhr).

Familienstand: Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehegatte vermisst, aber noch nicht für tot erklärt worden ist, gelten als verheiratet; zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen wurden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfaßt.

Stellung zum Erwerbsleben: Der Mikrozensus richtet sich wie die Volks- und Berufszählung an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Er-

hebungen, in denen Betriebe oder Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden<sup>1)</sup>.

Für die Darstellung der Ergebnisse der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus - analog zu den Volks- und Berufszählungen 1961 und 1970 - das "Erwerbskonzept"<sup>2)</sup> zugrunde gelegt.

In den Ergebnissen sind die Soldaten - soweit nicht anders dargestellt - enthalten.

Stellung im Beruf: Unter der "Stellung im Beruf" wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- Selbständige: Zu diesen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. die selbständige Filialleiterin). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergegeben oder Waren herstellen und bearbeiten.
- Mithelfende Familienangehörige: Mithelfende Familienangehörige sind i.d.R. Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmit-

---

1) Siehe Fürst, G. und Mitarbeiter: "Zur Statistik der Erwerbstätigkeit und der Beschäftigung" in WiSta, 3/1959, S. 115 ff. - 2) Siehe Koller, S./Schubnell, H./Schwarz, K./Sperling, H.: "Das Programm der Volks- und Berufszählung 1961", in WiSta 4/1961, S. 209 ff., siehe Herberger, L.: "Erwerbsstatistische Gliederungsgesichtspunkte in der Berufszählung von 1961", in Allgemeines Statistisches Archiv, Heft 1, 1963. Siehe Herberger L.: "Die Statistiken der erwerbstätigen Personen", in Fürst, G. (Hrsg.) "Statistiken der Erwerbstätigkeit und Beschäftigung", Sonderheft zum Allgemeinen Statistischen Archiv, Heft 11, Göttingen 1977.

gliederes mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungsbeitragbeiträge entrichten. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.

- Beamte: Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der Römisch-katholischen Kirche. Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die Berufsbezeichnungen wie "Versicherungsbeamter" oder "Bankbeamter" führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen. Den Beamten werden neben den Richtern auch die Soldaten (Berufssoldaten, Wehrpflichtige) zugeordnet.
- Angestellte: Angestellte arbeiten überwiegend in den kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen.

Werkmeister sind i.d.R. Angestellte, auch wenn sie ihre Versicherung in der Rentenversicherung für Arbeiter beibehalten haben. Dasselbe gilt auch für Angestellte, die aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Betrieb vom Arbeiter- in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden und weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter zahlen, da die Zuordnung zur Stellung im Beruf nicht unter versicherungsrechtlichen Gesichtspunkten (Mitglieder der Arbeiterrentenversicherung = Arbeiter) erfolgte, sondern primär unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarung im Arbeitsvertrag.

Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Des weiteren zählen "Versicherungsbeamte", "Betriebsbeamte" und "Bankbeamte", soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen (z.B. bei der Bundesbank) zu den Angestellten. Hausangestellte sind meistens in der Rentenversicherung für Arbeiter versichert und gelten i.d.R. als Arbeiterinnen. In seltenen Fällen sind sie im Angestelltenverhältnis (meistens dann als Hausdame bezeichnet) und in der Rentenversicherung für Angestellte versichert.

Gemeindeschwestern (Nonnen oder Diakonissen), die von ihrem Mutterhaus versorgt werden, zählen wie die Nonnen und Ordensbrüder in ihren Häusern als Angestellte. Mit Ausnahme der Geistlichen der evangelischen und römisch-katholischen Kirchen werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgemeinschaften zu den Angestellten gezählt.

- Arbeiter: Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Maßgebend für die Zuordnung ist die Vereinbarung im Arbeitsvertrag (die nicht in allen Fällen mit der rentenversicherungsrechtlichen Zugehörigkeit übereinstimmt). Es ist ferner unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.
- Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen: Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet.
- Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen: Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet.

Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Lehrberufen wurden Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

Abhängige: Beamte (in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis) und Arbeitnehmer, d.s. Angestellte (alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger), Arbeiter (alle Lohnempfänger einschließlich Heimarbeiter) sowie Auszubildende (Personen in praktischer Berufsausbildung).

Wirtschaftszweige: Ab Mai 1975 wurde für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen statt der früher verwendeten "Systematik der Wirtschaftszweige für die Berufszählung 1961"<sup>3)</sup> die aus der Grundsystematik

3) Siehe Bartels, H. und Spilker, H.: "Systematik der Wirtschaftszweige" in WiSta 2/1959, S. 55 ff. und Koller, S./Schubnell, H./Schwarz, K./Sperling, H.: "Das Programm der Volks- und Berufszählung 1961" in WiSta 4/1961, S. 214 ff.

der Wirtschaftszweige abgeleitete "Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für den Mikrozensus ab April 1971" verwendet.

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftsabteilungen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zu berücksichtigen,

- daß die Erwerbstätigen den Wirtschaftsabteilungen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind,
- daß die Angabe des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein kann wie bei Betriebsbefragungen,
- daß bei der Zuordnung zu den Wirtschaftsabteilungen eine Reihe von Anstalten und Einrichtungen der öffentlichen Hand und der Organisationen ohne Erwerbscharakter (z.B. auf dem Gebietes Unterrichts- und Gesundheitswesens usw.) der Wirtschaftsabteilung 7 "Dienstleistungen" und nicht, wie bei der Systematik der Wirtschaftszweige und den hiervon abgeleiteten Spezialsystematiken für Betriebszählungen, den Wirtschaftsabteilungen 8 und 9 "Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte" und "Gebietskörperschaften und Sozialversicherung" zugeordnet sind.

Nettoeinkommen: Das monatliche Nettoeinkommen ergibt sich für die abhängigen Erwerbstätigen aus dem Bruttoeinkommen im Monat März abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen war der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und Mithelfenden Familienangehörigen wurde das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Berufe: Der beruflichen Gliederung der Erwerbstätigen liegt die Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975, zugrunde. Diese Klassifizierung faßt von den rd. 25 000 Berufsbenennungen diejenigen mit vergleichbarer Tätigkeit zu berufssystematischen Einheiten zusammen, und zwar zu 328 Berufsordnungen, 86 Berufsgruppen, 33 Berufsabschnitten und 6 Berufsbereichen.

Erfragt wurde der ausgeübte ("gegenwärtige Tätigkeit"), nicht der erlernte Beruf. Die Auswertung der Ergebnisse erstreckte sich auf alle berufssystematischen Einheiten einschließlich der Berufsordnung. Bei Zweifelsfragen hinsichtlich der Zuordnung zu einem Beruf war die überwiegend ausgeübte Tätigkeit (Beruf) ausschlaggebend.

#### Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit:

Als Ergänzung zur Berufsangabe und der auf Berufsbenennungen aufbauenden "Klassifizierung der Berufe" als Gliederungssystem der Berufe wurde im Mikrozensus 1976 die "Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit" erfragt. Damit wurde der Überlegung entsprochen, daß für Zwecke der Berufsforschung u.a. die Ergänzung der Berufsangabe durch zusätzliche "Tätigkeitsmerkmale" notwendig ist. Die Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit wird durch vorgegebene Antwortkategorien erfragt. Diese Grundinformation wird durch Angaben zu weiteren Tätigkeitsmerkmalen im weitesten Sinne ergänzt. Die Verwertbarkeit der Ergebnisse beschränkt sich mit dieser Methode nicht nur auf eine Tätigkeitsanalyse an sich, sondern bringt in der Kombination der überwiegenden Tätigkeit (und weiterer Tätigkeitsmerkmale) mit den traditionellen erwerbsstatistischen Merkmalen wie Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig und Berufsordnung aufschlußreiche zusätzliche Informationen vor allem für die Berufsberatung und die Arbeitsvermittlung.

Die Merkmalskombination Berufsordnung und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit ist vor allem geeignet, die in berufssystematischen Einheiten verbundenen Tätigkeitskomplexe zu entflechten und Bereiche wie Reparatur, Maschinenbedienung, Kontrolle, Organisation, Sicherung oder Reinigung herauszuschälen. Damit werden auch Häufungen, wie sie bei der Zuordnung von wenig konkreten Berufsbenennungen zu berufssystematischen Einheiten entstehen, aufgelöst, z.B. in der Berufsordnung "Bürofachkräfte", in der mehr als ein Zehntel aller Erwerbstätigen gezählt wurden. Darüber hinaus kann eine Untergliederung berufsstatistischer Ergebnisse nach Tätigkeitsmerkmalen dazu beitragen, die Ausbildungsanforderungen, die an verschiedene Berufe gestellt werden, überschaubarer zu machen und damit als Entscheidungshilfe für den Ausbildungsweg und letztens für den Beruf selbst dienen.

Allgemeinbildender Schulabschluß: Als Volksschul- oder Hauptschulabschluß gilt das Abschlußzeugnis der höchsten Klasse, die bei der Erfüllung der allgemeinen Vollzeit-Schulpflicht erreicht werden konnte.



Sonderschulen (die z.B. wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen besucht wurden) sind wie Volksschulen zu behandeln.

Ein Realschulabschluß oder Mittlere Reife, auch unter der Bezeichnung "Einjähriges" bekannt, ist das Abschlußzeugnis einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzuges an Volksschulen oder einer Abendrealschule.

Als g l e i c h w e r t i g gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) eines Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule (sogen. "Fachschulreife").

Als Fachhochschulreife gilt das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule, eines Fachgymnasiums oder einer Höheren Berufsfachschule. Fachoberschulen sind Einrichtungen mit einem 11. und 12. Schuljahr, für deren Besuch in der Regel ein Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß erforderlich ist. Die Abschlußprüfung dieser Schule berechtigt zum Besuch von Fachhochschulen, Höheren Fachschulen, Ingenieurschulen (seit 1969 Fachhochschulen) oder Fachakademien.

Als Hochschulreife oder Abitur gilt der Abschluß eines Gymnasiums.

Personen, die den Besuch an einer entsprechenden Schule des sog. "2. Bildungsweges", z.B. Abendgymnasium, Kolleg usw., zur Erlangung der Hochschulreife beendet haben, erhalten ebenfalls die Hochschulreife.

Der Abschluß an einem Wirtschaftsgymnasium gilt als Abitur. Der Abschluß einer Wirtschaftsoberschule gilt nur dann als Abitur, wenn damit wenigstens eine eingeschränkte Hochschul- bzw. Fakultätsreife erworben worden ist. Bei Abschluß einer Wirtschaftsoberschule mit dem Charakter einer Berufsfachschule wird nur eine Fachhochschulreife erreicht.

Beruflicher Ausbildungsabschluß: Der Abschluß einer Lehr- oder Anlernzeit ist gegeben, wenn der Befragte eine Lehr- oder Anlernzeit von mindestens 2 Jahren abgeschlossen hat. Die Referendarzeit (Vorbereitungsdienst) von Juristen oder Lehrkräften an höheren Schulen usw. gilt nicht als Lehre oder Anlernzeit.

Als g l e i c h w e r t i g e r B e r u f s f a c h s c h u l a b s c h l u ß

gilt das Abschlußzeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist (z.B. medizinisch-technische Assistentin), das Abschlußzeugnis einer Handelsschule, einer Haushalts- und Kinderpflegeschule, einer Haushaltsschule und ein Abschlußzeugnis von Pflegevorschulen an Krankenanstalten.

Ein berufliches Praktikum im Sinne dieser Befragung ist ein gelenktes, mindestens sechsmonatiges bis zweijähriges Praktikum, das in der Regel für den Besuch von Ingenieurschulen (seit 1969 Fachhochschulen) und bestimmten höheren Fachschulen vorausgesetzt wird (z.B. Sozialpraktikum). Beispiel für ein berufliches Praktikum von mindestens zweijähriger Dauer: Technisches Praktikum.

Hierher gehören n i c h t solche Praktika von unter sechsmonatiger Dauer oder praktische Kenntnisse, die man sich im Laufe der Jahre in seinem Beruf angeeignet hat.

Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß: Ein Meisterabschluß liegt vor, wenn der (oder die) Befragte eine Meisterprüfung von einer Kammer (z.B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkerkammer usw.) abgelegt hat. Als Technikerabschluß gilt der Abschluß einer Technikerschule.

Als gleichwertiger Fachschulabschluß zählt die Abschlußprüfung einer Fachschule (mit einer Besuchszeit von mindestens 2 bis 3 Semestern), für die in der Regel ein Lehrabschluß oder eine spezielle Begabtenprüfung (z.B. künstlerische Berufe) bzw. ein gelenktes Praktikum vorausgesetzt werden.

Beispiele: Staatlich geprüfter Augenoptiker, staatlich geprüfter Bilanzbuchhalter, Sekretärinnenpaß usw..

Ein Fachhochschulabschluß bzw. Ingenieurschulabschluß ist der graduierte Abschluß einer Fachhochschule, Ingenieurschule oder einer sonstigen höheren Fachschule (Ing.grad.; Betriebswirt grad.).

Hochschulabschluß: Als Hochschul- oder Universitätsabschluß gelten Staatsexamen, Diplom- oder Magisterprüfung und/oder Promotion an Universitäten oder Hochschulen verschiedener Art (z.B. Technische Hochschule, Pädagogische Hochschule,

Tierärztliche Hochschule, Musikhochschule usw.).

Hochschulabschluß ist ebenfalls gegeben bei Absolventen der f r ü h e r e n L e h r e r - s e m i n a r e und Lehrerbildungsanstalten.

Lärm, Schmutz, Unfallrisiko am Arbeitsplatz:

Hier war bei der Beantwortung grundsätzlich die subjektive Auffassung der jeweils betroffenen erwerbstätigen Personen einzutragen. Dabei sollte stets die normale tägliche Situation zugrunde gelegt werden. Zufällige Gegebenheiten in der Berichtswoche waren auszuschalten. Es sollte sowohl die Situation unmittelbar am Arbeitsplatz (Ursache liegt in der Art der Arbeit selbst begründet) als auch der Einfluß von Lärm und Schmutz, soweit diese ursächlich nicht unmittelbar am Arbeitsplatz,

sondern in der Umgebung entstanden, z.B. dem Betriebsgelände oder durch den anliegenden Straßenverkehr u.ä., angegeben werden.

Außerdem sollte darauf geachtet werden, daß nur das Unfall- bzw. Krankheitsrisiko des Arbeitsplatzes angesprochen war und nicht die durch die wirtschaftliche Lage des Betriebes gegebene Sicherheit der Arbeitsstelle vor Kündigung, Konkurs usw.. Die Sicherheit auf dem Weg von und zur Arbeit (Verkehrsgefahren) war nur bei beruflich unmittelbar "auf der Straße" (Wasser, Luft) tätigen Personen zu berücksichtigen (z.B. Taxi-, Fern-, Busfahrer, Schaffner, Stewardess).

Für die Ermittlung dieses Bereiches wurden folgende Fragen- und Antwortkategorien zugrunde gelegt:

Arbeitsumgebung			
Lärm	Hygiene, Schmutz	Sicherheit	
am Arbeitsplatz			
Ist Ihr Arbeitsplatz...	Ist Ihr Arbeitsplatz...	Wie sicher ist Ihr Arbeitsplatz?	
sehr ruhig	1	sehr sauber	1
normal	2	normal	2
laut durch...		schmutzig, Hygiene unzureichend durch...	keine... 1
nur Arbeit selbst	3	nur Arbeit selbst	geringe... 2
nur Umgebung (Verkehr)	4	nur Umgebung	hohe... 3
Arbeit und Umgebung	5	Arbeit und Umgebung	3 Unfall-/ Krankheitsgefahr
			4
			5

Die in den Tabellen Nr. 15 aufgeführten Merkmale "Arbeitsbedingungen und Sicherheit am Arbeitsplatz" enthalten somit ausgewählte Kombinationen aus einer Vielzahl möglicher Merkmalsverbindungen.

Vorwiegender Arbeitsplatz: Als vorwiegender Arbeitsplatz galt der Arbeitsbereich bzw.

Arbeitsort, an dem sich der Erwerbstätige bei der Ausübung seiner Tätigkeit normalerweise aufhielt. So war z.B. auch für einen Kranführer oder einen Taxifahrer, der sich unter Umständen über die Hälfte des normalen Arbeitstages außerhalb seines Krans bzw. Taxis aufhielt, z.B. "Kran" oder "Baugerät" usw. anzugeben.

Es sollte dabei darauf geachtet werden, daß jeweils der individuelle Arbeitsplatz und nicht der Betrieb als solcher angegeben wurde. So war z.B. für eine Arztsekretärin, die in einer großen Praxis fast ausschließlich im "Büro" tätig war, "Büro" und nicht "Kranken-zimmer" usw. anzugeben. Auch für den Buchhalter im Kaufhaus war "Büro" und nicht "Kauf-

haus" einzutragen. Zu "im Freien" waren auch überdachte Baustellen/Rohbauten, offene Hallen und ähnliches zu rechnen. Die Tätigkeit im Haushalt (nur Personal) war unter "sonstiger Arbeitsplatz" anzugeben. Nachfolgend sind die Fragen- und Antwortkategorien, mit denen der "überwiegende" Arbeitsplatz ermittelt wurde, aufgegliedert:

Arbeitsplatz	
unter Tage Bergwerk, Tunnel, unter der Erde, unter Wasser	1
im Freien mit oder ohne Schutz	2
in oder auf einem Fahrzeug Verkehrsmittel, Kran, Baugerät usw.	3
in einer Werkstatt, Werkhalle (Fabrik), Montagehalle usw.	4
in Kontrollzentren, Schalträumen, Daten- verarbeitungsanlagen, Heizungsanlagen, sonstigen Kontroll- und Meßstellen usw.	5
in Geschäften einschl. Kaufhaus, Selbstbedienungsladen, Post- und Bankschaltern, Bedienung in Restaurants usw.	6
in Räumen für die Behandlung von Personen Kranken-zimmer, Arztzimmer, Friseursalons	7
in Büros, Amtsräumen	8
in Unterrichtsräumen einschl. Kindergarten usw.	9
sonstiges	0

Regelmäßige und gelegentliche Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit: Unter Schichtarbeit ist die regelmäßig oder gelegentlich im Wechsel zu verschiedenen Zeiten geleistete Arbeitszeit zu verstehen, z.B. die wechselnde Tätigkeit in einer Frühschicht (etwa von 6.00 bis 14.00 Uhr), einer Spätschicht (etwa von 14.00 bis 22.00 Uhr) und einer Nachtschicht (etwa von 22.00 bis 6.00 Uhr). "Regelmäßig" bedeutet, daß ständig oder in gleichbleibenden Zeitabständen, "gelegentlich", daß nur hin und wieder in unregelmäßigen Abständen Schicht- oder Nachtarbeit geleistet wurde.

Nachtarbeit ist regelmäßig oder gelegentlich ausgeführte Arbeit, die zwischen 22.00 Uhr des einen und 6.00 Uhr des folgenden Tages

geleistet wurde, gleichgültig, ob sie vorher begann oder nachher endete oder ob einzelne Stunden der Nachtarbeit auf einen Sonntag oder Feiertag fielen.

Sonn- bzw. Feiertagsarbeit regelmäßig oder gelegentlich ausgeführt liegt dann vor, wenn die gesamte oder auch nur ein Teil der Arbeitszeit zwischen 0 und 24.00 Uhr an einem Sonn- oder Feiertag geleistet wurde. Arbeitet z.B. eine Person in Nachtschicht und fällt diese Nachtschicht in die Zeit von Samstag 22.00 Uhr bis Sonntag 6.00 Uhr, so liegt sowohl Nachtarbeit als auch Sonntagsarbeit vor.

## 2 Anpassung und Hochrechnung

Die mit der Stichprobenerhebung nach der Bearbeitung ermittelten Werte über Haushalte und Personen werden nach dem Verfahren der freien Hochrechnung mit dem Faktor 100 multipliziert. Für die Daten aller Schichten kann also — wie bisher — ein einheitlicher Hochrechnungsfaktor benutzt werden, weil sämtliche Schichten mit dem einheitlichen Auswahlsatz von 1% erfaßt worden sind. Dieses Verfahren ist besonders einfach und erlaubt beliebige fachliche Gliederungen der einbezogenen Personen oder Haushalte.

Bei jeder Erhebung treten jedoch Ausfälle auf, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind. Erfassungslücken wegen Auskunftsverweigerung u. ä. sind jedoch dank des Einsatzes von Interviewern vergleichsweise gering und betreffen höchstens wenige Prozent der Stichprobengesamtheit. Sie dürfen aber in Stichprobenerhebungen noch weniger vernachlässigt werden als in Totalzählungen, weil ihre Auswirkungen im Zusammenhang mit der Hochrechnung möglicherweise recht gravierend sind. In den Stichprobenergebnissen würden entsprechend große Lücken und Verzerrungen entstehen, die deren Brauchbarkeit entscheidend mindern könnten.

Aus diesen Gründen wird gewöhnlich ein global wirkendes Anpassungsverfahren durchgeführt, mit dem die Lücken „aufgefüllt“ werden. Das sonst meist benutzte Ver-

fahren, bei dem die Hochrechnungsfaktoren entsprechend der Zahl der ausgefallenen Einheiten erhöht werden, ist für den Mikrozensus recht ungeeignet, weil das hieraus resultierende Erfordernis der Rundung auf ganze Zahlen bei der vielfältigen Gliederung der Ergebnisse beträchtliche Abstimmarbeiten verursachen würde. Beim Mikrozensus wird deshalb — wie bisher — vor der eigentlichen Hochrechnung ein zufallsgesteuertes Verfahren des Doppeln und Streichens angewendet: Aus der Menge der mit Erhebungsangaben vorhandenen Einheiten werden zufällig einige Einheiten ausgewählt und mit ihren Angaben in die Auswertung doppelt einbezogen oder ganz fortgelassen.

Den Ist-Zahlen der Stichprobe werden zunächst die Sollzahlen gegenübergestellt, die sich aus der Bevölkerungsfortschreibung zum 30. 4. des betr. Jahres in der Gliederung nach Regierungsbezirken, nach Deutschen und Ausländern sowie nach dem Geschlecht (einschl. Division durch 100) ergeben. In beiden Stichprobenhälften kann für die so gegliederten Personenzahlen durch Doppeln oder durch Streichen von erfaßten Personen eine Übereinstimmung mit den entsprechenden Soll-Zahlen herbeigeführt werden. Die auf solche Weise erzwungene Übereinstimmung erstreckt sich freilich nur auf die grob gegliederten Marginalzahlen, doch können auch für die feiner untergliederten Stichprobenergebnisse gewisse Genauigkeitsverbesserungen angenommen werden.

## 3 Erwerbstätigkeit und Ausbildung

### Ergebnis des Mikrozensus Mai 1976

#### Vorbemerkung

Auf der Grundlage des Mikrozensus-Gesetzes vom 15. 7. 1975<sup>1)</sup> wurden im Mikrozensus 1976 auch Fragen zum Thema „Aus- und Weiterbildung“ gestellt. Diese Fragen, die auch zukünftig in zweijährigen Abständen erhoben werden sollen, bezogen sich vor allem auf den erreichten allgemeinbildenden und berufsbildenden Ausbildungsabschluß, aber auch auf die berufliche Fortbildung und Umschulung. Im folgenden werden einige wesentliche Ergebnisse über den Ausbildungsstand der Erwerbstätigen, d. h. über den jeweils erreichten allgemeinbildenden und berufsbildenden Ausbildungsabschluß aus dem Mikrozensus 1976 dargestellt. Zugleich werden Zusammenhänge mit den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1970 aufgezeigt.

#### Methodische Hinweise

Angaben zum Ausbildungsstand der Bevölkerung und der Erwerbstätigen sind in der amtlichen Statistik in verschiedenen Erhebungen erfaßt worden. Erstmals geschah dies in der Volks- und Berufszählung 1961, jedoch nur für Personen mit einer Ausbildung an einer Berufsfach-, Fach- oder Hochschule. In der Folge erwies es sich als erforderlich, über die Qualifikation der Erwerbstätigen, insbesondere über ihre abgeschlossene schulische und berufliche

Ausbildung, zusätzliche und differenziertere Kenntnisse zu erhalten, weil allgemein die Ausbildungszeit verlängert und Wege gesucht wurden, um möglichst vielen jungen Menschen eine qualifizierte Ausbildung zu ermöglichen. Die Gymnasien und sonstigen weiterführenden Schulen verzeichneten einen wachsenden Zulauf; der Ausbau und Neubau von Hochschulen folgte der steigenden Zahl der Studienberechtigten.

Angesichts dieser Situation wurde in der Volks- und Berufszählung 1970 der Merkmalskomplex „Ausbildungsstand“ der Erwerbstätigen erheblich erweitert. In den Veröffentlichungen über die Zählung liegen entsprechende Ergebnisse für deutsche Personen mit höchstem Schulabschluß nach Schulart, Beteiligung am Erwerbsleben und Alter vor<sup>2)</sup>. Eine weitere wichtige Informationsquelle ist der Mikrozensus, in dem unter wechselnder Themenstellung im Rahmen von Zusatzbefragungen<sup>3)</sup> wiederholt Fragen der schulischen und beruflichen Ausbildung an die Gesamtbevölkerung, insbesondere auch an die Erwerbstätigen, gestellt wurden.

Ausbildungsfragen sind nicht nur von nationalem, sondern auch von internationalem Interesse. So wenden sich

<sup>2)</sup> Siehe WiSta 3/1974, S. 177–182 und Fachserie A, Bevölkerung und Kultur, Volkszählung vom 27. Mai 1970, Heft 13 „Bevölkerung nach Ausbildungsstand, demographischen Merkmalen und Beteiligung am Erwerbsleben“. — <sup>3)</sup> 1964: „Berufliche Ausbildung“ (1,0%-Befragung); 1969: „Tätigkeitsmerkmale der Erwerbstätigen“ (0,1%-Befragung); 1970: „Ausbildung und berufliche Fortbildung“ (1,0%-Befragung); 1971: „Berufliche und soziale Umschichtung der Bevölkerung“ (1,0%-Befragung); 1972: „Ausbildungsabsichten der Eltern für ihre Kinder“ (0,1%-Befragung).

<sup>1)</sup> BGBl. I S. 1909.

die Europäischen Gemeinschaften mehr und mehr derartigen Fragen zu und veranlassen entsprechende Untersuchungen in den Mitgliedstaaten. U. a. war mit der EG-Arbeitskräftestichprobe 1973 eine Sondererhebung mit dem Thema „Schulische und berufliche Ausbildung“ verbunden<sup>4)</sup>, in der nicht nur der gegenwärtige Schulbesuch und die abgeschlossene berufliche Ausbildung, sondern auch die gegenwärtige und frühere Fortbildung (einschl. Zusatzausbildung) erfragt wurden. Auch die 1975 durchgeführte EG-Arbeitskräftestichprobe enthielt einen Sonderteil mit Fragen nach der beruflichen Aus- und Fortbildung<sup>5)</sup>.

Mit diesen Erhebungen konnten bisher allerdings nur Bestandsaufnahmen der schulischen und beruflichen Ausbildung der Gesamtbevölkerung bzw. Erwerbstätigen durchgeführt werden. Angesichts der gestiegenen Abiturienten- und Studentenzahlen und der in den nächsten Jahren weiter zunehmenden Zahl junger Menschen, die einen Ausbildungsplatz suchen, rücken jedoch die damit verbundenen Probleme der angemessenen Integration dieser Gruppen in das Beschäftigungssystem immer mehr in das öffentliche Interesse. In diesem Zusammenhang erhalten neben der Bestandsaufnahme der Qualifikationsstruktur der schulischen und beruflichen Ausbildungsabschlüsse der bereits Erwerbstätigen auch Fragen des Übergangs der noch in Ausbildung Befindlichen in das Erwerbsleben eine größere Bedeutung. Vorwiegend aus diesem Grund ist in der im Jahr 1979 — im Rahmen des Mikrozensus — durchzuführenden EG-Arbeitskräftestichprobe eine Sondererhebung zum Thema „Beziehung von Erwerbstätigkeit und Ausbildung“ vorgesehen. Dabei sollen schwerpunktmäßig Fragen der laufenden und abgeschlossenen beruflichen Ausbildung der Erwerbstätigen (einschließlich der Fortbildung und Umschulung) und deren Probleme beim früheren Übergang in das Erwerbsleben untersucht werden.

Wie bereits einleitend dargestellt, ist durch die Neufassung des Mikrozensus-Gesetzes vom 15. 7. 1975 im Mikrozensus-Grundprogramm in zweijährigen Abständen die Aus- und Weiterbildung zu erfassen. Das ist bisher 1976 und 1978 geschehen. Damit können nach der Volks- und Berufszählung 1970 und den EG-Arbeitskräftestichproben 1973 und 1975 erneut Angaben über den allgemeinbildenden und berufsbildenden oder Hochschulabschluß sowohl der Erwerbstätigen als auch der übrigen Bevölkerung vorgelegt werden.

Mit einigen methodischen Vorbehalten ist auch mit den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1970 ein Zeitvergleich möglich. Die methodischen Vorbehalte erstrecken sich vor allem auf die Vergleichbarkeit der Kategorien, die bei der Volks- und Berufszählung einerseits und beim Mikrozensus andererseits für die einzelnen Ausbildungsabschlüsse verwendet wurden. Dies zeigt nachfolgende Gegenüberstellung (die Fragestellung ist im Kopf angegeben).

Auf die Definitionen der einzelnen Ausbildungskategorien ist in dieser Zeitschrift schon ausführlich eingegangen worden<sup>6)</sup>. Im folgenden sollen daher nur einige 1970 noch nicht gebräuchliche, aber 1976 im Mikrozensus verwendete Kategorien näher beschrieben werden:

— Als „gleichwertiger Abschluß“ zur Mittleren Reife wurde das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule (sog. „Fachschulreife“) eingestuft.

— Als Fachhochschulreife galt das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule, eines Fachgymnasiums oder einer höheren Berufsfachschule. Die Abschlußprüfung an diesen Schulen berechtigt zum Besuch von Fachhochschulen, Höheren Fachschulen, Ingenieurschulen (seit 1969 Fachhochschulen) oder Fachakademien.

— Dem Abschluß einer Lehr-/Anlernausbildung wurde das Abgangszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist (z. B. Medizintechnische Assistentin), gleichgesetzt. Ein berufliches Praktikum im Sinne der Befragung vom Mai 1976 war ein gelenktes

<sup>4)</sup> Bildung und Ausbildung, EUROSTAT 4/1975. — <sup>5)</sup> Berufliche Bildung außerhalb des Schulsystems, Alter und Erwerbstätigkeit, Gemeinschaft 1973 und 1975, EUROSTAT 1978. — <sup>6)</sup> Siehe WiSta 3/1974, S. 177.

Volks- und Berufszählung 1970		Mikrozensus 1976	
Haben Sie einen Schulabschluß? Wenn ja, welchen?	Haben Sie eine praktische Berufsausbildung beendet?	Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie?	Welchen berufsbildenden Ausbildungsabschluß haben Sie?
Volksschule		Volks-(Haupt-)schulabschluß	
Berufsschule		Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß	
Mittlere Reife			
Abitur		Fachhochschulreife Abitur (Hochschulreife)	
	Praktische Berufsausbildung (Lehre, Anlernzeit o. dgl.) <sup>1)</sup>		Abschluß einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß
Berufsfach-/Fachschule (auch Technikerschule)			Berufliches Praktikum
Ingenieurschule			Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß
Hochschule (auch Lehrerausbildung)			Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)
			Hochschulabschluß (auch Lehrerausbildung)
1) Nur im 10- <sup>er</sup> -Teil			

mindestens 6monatiges bis 2jähriges Praktikum, das in der Regel für den Besuch von Ingenieurschulen (seit 1969 Fachhochschulen) und bestimmten Höheren Fachschulen vorausgesetzt wird (z. B. Sozialpraktikum).

— Die Kategorie „Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß“ sollte dann eingetragen werden, wenn der Befragte eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z. B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer) abgelegt hatte. Als gleichwertig zählte die Abschlußprüfung einer Fachschule (mit einer Besuchszeit von mindestens 2 bis 3 Semestern), für deren Besuch in der Regel ein Lehrabschluss oder eine spezielle Begabtenprüfung (z. B. bei künstlerischen Berufen) bzw. ein gelenktes Praktikum vorausgesetzt wurde.

— Ein Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurabschluss) war der graduierte Abschluß an einer Ingenieurschule, einer sonstigen Fachhochschule oder einer sonstigen Höheren Fachschule (Ing. grad.; Betriebswirt grad. usw.).

Bei einem Vergleich der Zahlen über die Ausbildungsabschlüsse nach der Volkszählung 1970 und dem Mikrozensus 1976 sind nicht nur die unterschiedlichen Zuordnungen (z. B. bei der Berufsfachschule), sondern auch die strukturellen Änderungen der Schularten, vor allem die Ausweitung der Kategorie „Ingenieurschulen“ (1970) durch die Aufnahme weit gefächerter anderer „Fachhochschulen“ 1976 (z. B. Fachhochschule für Sozialpädagogik, Fachhochschule für Ökonomie usw.) zu beachten.

Beim Zeitvergleich 1970/76 ist ferner zu berücksichtigen, daß die Kategorie Fachhochschulreife, die nach dem 12. Schuljahr (anstatt 13 Jahren bei Hochschulreife) an Fachoberschulen erreicht werden kann und im Mikrozensus eine eigene Gruppe bildete, zum Zeitpunkt der Volkszählung 1970 noch ohne Bedeutung war. Die Kategorie „Berufsschule“ in der Volkszählung 1970 wird beim Zeitvergleich vernachlässigt, weil einerseits keine entsprechenden Ergebnisse aus dem Mikrozensus vorliegen und andererseits diese Frage nur aus erhebungstechnischen Gründen — zur Vermeidung von Falschzuordnungen von Berufsschülern als Berufsfach- oder Fachschulabsolventen — gestellt wird.

In der folgenden Darstellung liegt das Schwergewicht der Betrachtung auf den berufsbildenden Abschlüssen und den Hochschulabschlüssen. Dabei werden nur Erwerbstätige im Alter von 15 Jahren und mehr berücksichtigt. Aspekte der Ausbildung Nichterwerbstätiger, einschließlich der Gruppe der noch in allgemeinbildender Ausbildung Befindlichen, werden hier nicht untersucht. Bei der Frage nach dem berufsbildenden oder Hochschulabschluß hatten rd. 34 % der Erwerbstätigen keinen Abschluß angegeben, weil keine derartige Ausbildung vorlag bzw. noch nicht vorliegen konnte (wie z. B. bei der Gruppe der Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen und technischen oder gewerblichen Ausbildungsberufen, die den Erwerbstätigen zugeordnet werden). Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, daß in einer geringen Zahl von Fällen eine Angabe deshalb unterblieb, weil der berufsbildende Abschluß eines bestimmten Haushaltsmitglieds (z. B. Kind, Ehemann) der Auskunftsperson (z. B. Ehefrau) im einzelnen nicht bekannt war.

### Ergebnisse

#### 5 % der Erwerbstätigen haben einen Hochschulabschluß

Von den 25,8 Mill. Erwerbstätigen im Mai 1976 hatten 19,0 Mill. (73,9 %) einen Volks- oder Hauptschulabschluß 4,3 Mill. (16,8 %) einen Realschul- oder gleichwertigen Abschluß und 2,3 Mill. (8,8 %) die Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur) (siehe Tabelle 1)<sup>7)</sup>. Der Gruppe der Erwerbstätigen mit Volks- oder Hauptschulabschluß wurden auch die Erwerbstätigen ohne Angabe des allgemeinbildenden Schulabschlusses zugeordnet.

Während sich der Anteil der Personen mit Volks- oder Hauptschulabschluß unter den erwerbstätigen Männern (74,9 %) und Frauen (72,3 %) kaum unterschied, zeigten sich bei den qualifizierteren allgemeinbildenden Schulabschlüssen recht erhebliche geschlechtsspezifische Unterschiede. Sogenannte „mittlere“ Abschlüsse — Realschul-

7) Da der relative Standardfehler für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5 000 (1 %-Erhebung), d. h. für weniger als 50 Personen oder Fälle in der Stichprobe für alle Merkmalsgruppen über ± 20 % hinausgeht, werden diese Ergebnisse wegen ihres geringen Aussagewertes nicht ausgewiesen und durch einen Schrägstrich (/) ersetzt.

oder gleichwertiger Abschluß — hatten 20,7 % der erwerbstätigen Frauen gegenüber nur 14,6 % der erwerbstätigen Männer; dies deutet auf eine sich allmählich verbessernde Qualifizierung der berufstätigen Frauen hin<sup>8)</sup>. Bei der Fachhoch- und Hochschulreife überwogen absolut und relativ die männlichen Erwerbstätigen; von 100 erwerbstätigen Männern hatten im Mai 1976 10 die Fachhoch- oder Hochschulreife, von erwerbstätigen Frauen dagegen nur 6,5. Eine Lehr- oder Anlernausbildung oder einen gleichwertigen Berufsfachschulabschluß bzw. ein berufliches Praktikum hatten 55,4 % der erwerbstätigen Männer und 46,5 % der erwerbstätigen Frauen. Ein Fachschulabschluß einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung wurde von 8,7 % der männlichen und nur 2,5 % der weiblichen Erwerbstätigen angegeben. Auch beim Fachhochschul- und Hochschulabschluß zeigten sich erhebliche geschlechtsspezifische Unterschiede. So gaben 3,0 % der männlichen und 0,9 % der weiblichen Erwerbstätigen einen Fachhochschulabschluß sowie 5,4 % der männlichen und 4,2 % der weiblichen Erwerbstätigen einen Hochschulabschluß an.

Trotz aller methodischen und erhebungstechnischen Unterschiede erscheint in diesem Zusammenhang ein Vergleich der im Mikrozensus ermittelten qualifizierteren Ausbildungsabschlüsse mit den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung von 1970 möglich (siehe Tabelle 2). Danach hatten 1970 388 000 (2,3 %) der erwerbstätigen Männer einen Ingenieurschulabschluß gegenüber 480 000 (3,0 %) im Mai 1976. Hierbei ist — wie eingangs bereits vermerkt — zu berücksichtigen, daß ab 1969 die Ingenieurschulen in Fachhochschulen umgewandelt wurden und auch Fachschulen für spezielle Ausrichtungen (z. B. für Sozialpädagogik) neu hinzugekommen sind. Inwieweit unter dieser Kategorie im Mikrozensus auch „aufgewertete“ Fachschulabschlüsse angegeben wurden, ist nicht zu sagen. Von besonderem Interesse, vor allem wegen der Diskussion um Bedarf und Angebot von besonders qualifizierten Personen auf dem Arbeitsmarkt, ist die Gruppe

8) Dieser Trend konnte auch aus den Ergebnissen früherer Mikrozensus-Erhebungen aufgezeigt werden. Siehe hierzu Steiger, H. und Tegtmeyer, H.: „Sozialstruktur im Wandel“, in: Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft, Heft 2, 1975, S. 14—38.

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Art des letzten allgemeinbildenden, berufsbildenden oder Hochschulabschlusses

Ergebnis des Mikrozensus Mai 1976

Beteiligung am Erwerbsleben	Geschlecht	Wohnbevölkerung insgesamt	Noch (bzw. noch nicht) in schulischer Ausbildung <sup>1)</sup>	Mit allgemeinbildendem Schulabschluß			Darunter (Sp. 1) mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß			
				Volksschul-/Hauptschulabschluß	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	Fachhoch-/Hochschulreife	Lehr-/Anlernausbildung <sup>2)</sup>	Fachschulabschluß <sup>3)</sup>	Fachhochschulabschluß	Hochschulabschluß <sup>4)</sup>
1 000										
Erwerbstätige .....	insgesamt	25 752	110	19 044	4 335	2 264	13 410	1 643	565	1 283
	männlich	16 172	67	12 113	2 355	1 637	8 955	1 400	480	881
	weiblich	9 580	44	6 931	1 980	627	4 455	243	85	402
Nichterwerbstätige (Erwerbslose und Nichterwerbspersonen) .....	insgesamt	35 789	14 771	16 973	2 580	1 465	7 234	545	202	271
	männlich	13 152	7 544	4 248	602	758	2 538	342	108	143
	weiblich	22 638	7 227	12 725	1 978	707	4 696	203	95	127
Insgesamt .....	insgesamt	61 542	14 882	36 017	6 915	3 729	20 644	2 188	767	1 553
	männlich	29 324	7 611	16 361	2 958	2 394	11 493	1 743	588	1 024
	weiblich	32 218	7 271	19 656	3 957	1 334	9 151	446	180	529
%										
Erwerbstätige .....	insgesamt	100	0,4	73,9	16,8	8,8	52,1	6,4	2,2	5,0
	männlich	100	0,4	74,9	14,6	10,1	55,4	8,7	3,0	5,4
	weiblich	100	0,5	72,3	20,7	6,5	46,5	2,5	0,9	4,2
Nichterwerbstätige (Erwerbslose und Nichterwerbspersonen) .....	insgesamt	100	41,3	47,4	7,2	4,1	20,2	1,5	0,6	0,8
	männlich	100	57,4	32,3	4,6	5,8	19,3	2,6	0,8	1,1
	weiblich	100	31,9	56,2	8,7	3,1	20,7	0,9	0,4	0,6
Insgesamt .....	insgesamt	100	24,2	58,5	11,2	6,1	33,5	3,6	1,2	2,5
	männlich	100	26,0	55,8	10,1	8,2	39,2	5,9	2,0	3,5
	weiblich	100	22,6	61,0	12,3	4,1	28,4	1,4	0,6	1,6

1) Einschl. Personen, die keine Angabe zum allgemeinbildenden Schulabschluß gemacht haben. — 2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum. — 3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung. — 4) Einschl. Lehrerausbildung.

Tabelle 2: Erwerbstätige nach Art des letzten Berufsbildungsabschlusses  
Ergebnisse der Volkszählung vom 27. 5. 1970 und des Mikrozensus Mai 1976

Höchster berufsbildender Ausbildungsabschluß (Kategorien der Volkszählung)	Letzter berufsbildender Ausbildungsabschluß (Kategorien des Mikrozensus)	Geschlecht	Erwerbstätige			
			1970		1976	
			1 000	%	1 000	%
Erwerbstätige insgesamt		Insgesamt	26 494	100	25 752	100
		Männer	17 004	100	16 172	100
		Frauen	9 489	100	9 580	100
darunter: Ingenieurschulabschluß	Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	Zusammen	394	1,5	565	2,2
		Männer	388	2,3	480	3,0
		Frauen	5	0,1	85	0,9
Hochschulabschluß (auch Lehrerausbildung)	Hochschulabschluß (einschl. Lehrerausbildung)	Zusammen	998	3,8	1 283	5,0
		Männer	730	4,3	881	5,4
		Frauen	268	2,8	402	4,2

der Hochschulabsolventen<sup>9)</sup>. Im Jahr 1970 hatten 998 000 Erwerbstätige einen derartigen Abschluß angegeben, was einem Anteil von 3,8 % an allen Erwerbstätigen entsprach. Im Mai 1976 betrug die Gesamtzahl der Erwerbstätigen mit einem Hochschulabschluß, einschließlich der Personen mit Lehrerausbildung, jedoch 1,3 Mill.; der Anteil an allen Erwerbstätigen erhöhte sich somit auf 5,0 %. Bemerkenswert ist die besonders starke Zunahme des Anteils der Hochschulabsolventen unter den weiblichen Erwerbstätigen von 2,8 auf 4,2 %.

### Hohe Erwerbsbeteiligung bei den Frauen mit Hochschulabschluß

In der Mikrozensus-Stichprobe vom Mai 1976 wurden nicht nur die Erwerbstätigen, sondern auch die Nichterwerbstätigen und Erwerbslosen, also alle in diesem Zusammenhang relevanten Teilgruppen der Wohnbevölkerung, nach dem letzten erreichten Ausbildungsabschluß befragt. Dabei wurde davon ausgegangen, daß der letzte erreichte Ausbildungsabschluß zugleich auch der höchste bzw. qualifizierteste für den Betroffenen ist. Aus den bereits genannten Gründen werden im folgenden nur die berufsbildenden Abschlüsse einschließlich der Hochschulabschlüsse in die Betrachtung einbezogen (siehe Tabelle 3 und Schaubild 1). Um den Einfluß der Erwerbslosen mit einem der hier nachgewiesenen berufsbildenden Abschlüsse auszuschalten, wurden nicht die sonst gebräuchlichen Erwerbsquoten (Anteil der Erwerbspersonen an der Wohnbevölkerung entsprechenden Alters und Geschlechts), sondern sogenannte Erwerbstätigenquoten berechnet. Hierbei wurden die Erwerbstätigen nach Altersgruppen und Geschlecht mit einem bestimmten berufsbil-

denden oder Hochschulabschluß auf die Wohnbevölkerung gleichen Alters und Geschlechts mit dem gleichen berufsbildenden oder Hochschulabschluß bezogen. Die altersmäßige Abgrenzung erfolgte nach Altersjahren, unter Berücksichtigung des Geburtstages des Befragten<sup>10)</sup>.

Wie Schaubild 1 zeigt, ergibt sich für die 25- bis unter 55jährigen Männer, unabhängig von dem erreichten Abschluß, ein ziemlich einheitliches Erwerbsverhalten. Hier lagen die Erwerbstätigenquoten um 90 und mehr Prozent. Sie waren am höchsten bei den Erwerbstätigen mit Hochschulabschluß. Auch bei der Gruppe der 15- bis unter 20jährigen Erwerbstätigen war die Erwerbsbeteiligung relativ hoch, soweit bereits ein berufsbildender Abschluß erreicht wurde. Sie lag sowohl bei den männlichen als auch bei den weiblichen Jugendlichen mit einer abgeschlossenen Lehr-/Anlernausbildung oder einem gleichwertigen Berufsfachschulabschluß um 90 % (93,6 % bei den männlichen und 89,1 % bei den weiblichen Erwerbstätigen).

Bei den Frauen zeigt sich ein anderes, altersspezifisch und auch im Lebensablauf wechselndes Niveau der Erwerbsbeteiligung. Abgesehen von den aus anderen Ergebnissen des Mikrozensus bereits bekannten altersspezifischen Erwerbsquoten der Frauen insgesamt<sup>11)</sup> bestehen — im Gegensatz zu den Männern — außerdem erhebliche Unterschiede bei den Ausbildungsarten. Auffällig sind insbesondere die sehr hohen Erwerbstätigenquoten der Frauen mit einem Hochschulabschluß, die 1976 in der Gruppe der 20- bis unter 50jährigen kaum unter 80 % lagen. Daraus folgt, daß Frauen mit einem Hochschulabschluß in diesen Altersgruppen weit häufiger erwerbstätig sind als Frauen mit einem weniger qualifizierten berufsbildenden Abschluß. Inwieweit hier die Freude am Beruf, die Bezahlung oder günstigere familiäre Voraussetzungen

<sup>9)</sup> Um ein gesichertes Bild der Entwicklung der Zahl der Personen mit Hochschul- und Fachhochschulabschluß insgesamt zu erhalten, müssen aus methodischen Gründen im Vergleich die Kategorien „Ingenieurschulabschluß“ und „Hochschulabschluß (einschl. Lehrerausbildung)“ der Volkszählung von 1970 auf der einen und der „Fachhochschulabschluß (einschl. Ingenieurschulabschluß)“ sowie der „Hochschulabschluß (einschl. Lehrerausbildung)“ des Mikrozensus 1976 auf der anderen Seite zusammengefaßt werden.

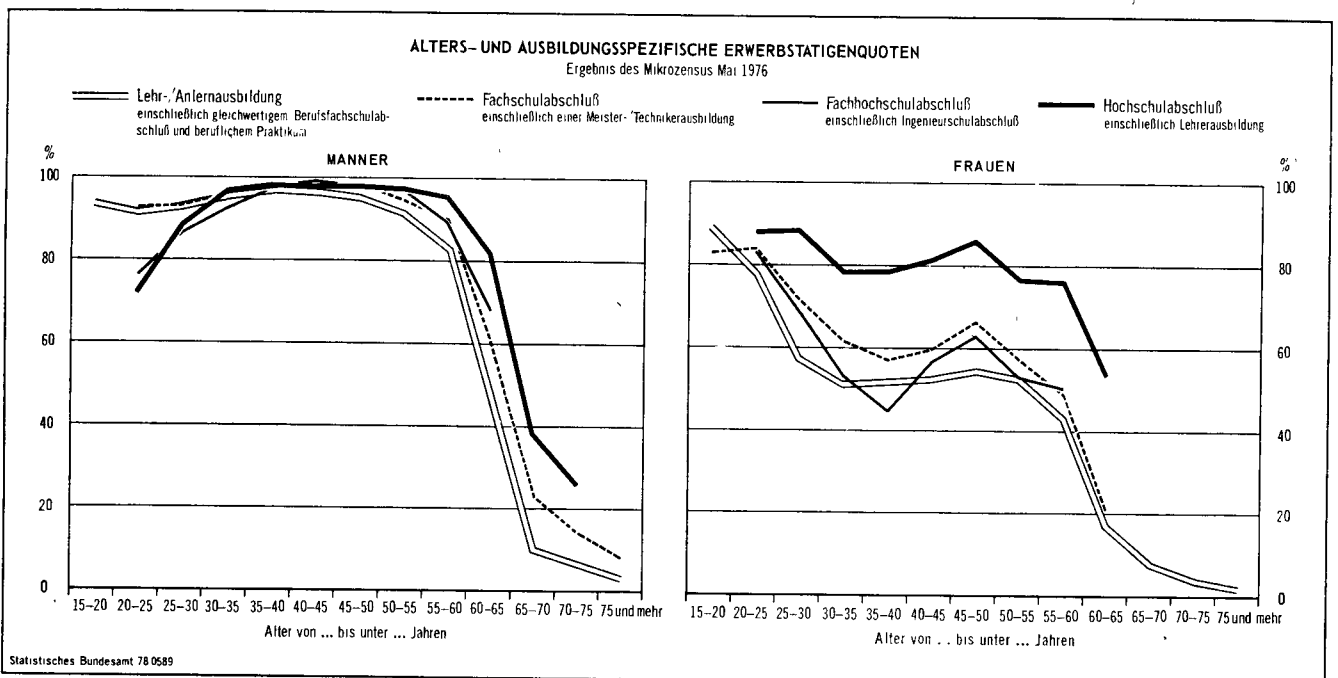
<sup>10)</sup> Daraus ergeben sich Unterschiede zu den aus den Volkszählungsergebnissen von 1970 errechneten alters-, geschlechts- und ausbildungsspezifischen Erwerbsquoten, die den Vergleich zu den hier dargestellten Mikrozensus-Ergebnissen einschränken.

<sup>11)</sup> Siehe WiSta 3/1978, S. 150, hier sind jedoch Erwerbsquoten berechnet.

Tabelle 3: Anteile der Erwerbstätigen nach Altersgruppen und letztem Berufsbildungsabschluß an der Wohnbevölkerung  
Ergebnis des Mikrozensus Mai 1976

Ausbildung	Insgesamt	Alter von . . . bis unter . . . Jahren												
		15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75 und mehr
		20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	mehr
Männer														
Abschluß einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß (einschl. berufliches Praktikum) . . . . .	77,9	93,6	91,2	92,9	95,6	96,9	96,7	95,2	91,4	83,3	47,9	10,0	6,4	3,3
Fachschulabschluß (einschl. Abschluß an einer Meister-/Technikerschule) . . . . .	80,4	/	92,8	93,0	96,5	98,1	98,4	97,6	95,0	90,0	61,3	23,1	14,4	8,4
Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß) . . . . .	81,7	/	76,3	86,5	92,8	97,2	98,7	97,8	97,4	89,6	68,0	/	/	/
Hochschulabschluß (einschl. Lehrerausbildung) . . . . .	86,0	/	72,3	88,6	96,9	98,4	98,3	98,3	97,9	95,9	81,9	38,8	26,0	/
Frauen														
Abschluß einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß (einschl. berufliches Praktikum) . . . . .	48,7	89,1	78,4	57,3	51,3	51,9	52,9	54,3	52,6	43,5	16,5	7,6	3,7	1,7
Fachschulabschluß (einschl. Abschluß an einer Meister-/Technikerschule) . . . . .	54,5	82,3	83,9	71,9	62,0	57,3	59,9	66,4	57,3	48,9	20,5	/	/	/
Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß) . . . . .	47,4	/	83,2	68,5	53,5	44,9	56,8	63,3	52,7	50,5	/	/	/	/
Hochschulabschluß (einschl. Lehrerausbildung) . . . . .	75,9	/	88,1	88,5	78,3	78,2	81,3	86,0	76,8	76,5	53,3	/	/	/

Schaubild 1



eine Rolle spielen, müßte im einzelnen noch geprüft werden. Aus früheren Erhebungen ist bekannt<sup>12)</sup>, daß die „Freude am Beruf“ als Grund für die Wiederaufnahme einer beruflichen Tätigkeit nur bei Frauen mit einer qualifizierten Ausbildung ins Gewicht fällt. Deshalb ist auch die Erwerbsbeteiligung der 60- bis unter 65jährigen Frauen mit Hochschulabschluß noch recht hoch. Sie betrug 1976 in dieser Altersgruppe 53,3 % und lag damit erheblich über den vergleichbaren Erwerbstätigenquoten von Frauen mit einem weniger qualifizierten Berufsausbildungsabschluß.

Auch von den 60- bis unter 65jährigen Männern mit einem Hochschulabschluß waren noch 81,9 % erwerbstätig. Diese Quote verringert sich zwar in der nächstfolgenden Altersgruppe. Immerhin waren selbst von den 65- bis unter 70jährigen Männern mit Hochschulabschluß noch fast 40 % erwerbstätig.

#### Alter und berufliche Ausbildung der Erwerbstätigen

Bei der Darstellung des Zusammenhangs zwischen dem Alter der Erwerbstätigen und dem erreichten Ausbildungsabschluß sind grundsätzlich zwei Betrachtungsweisen möglich. Die prozentuale Aufteilung der Erwerbstätigen je Ausbildungsabschluß nach Altersgruppen läßt Aussagen über die Unterschiede im Altersaufbau von Personen mit qualifizierterer Ausbildung gegenüber Personen mit weniger qualifizierter Ausbildung zu. Demgegenüber können aus der prozentualen Aufteilung der Erwerbstätigen je Altersgruppe nach den verschiedenen Ausbildungsabschlüssen Informationen darüber gewonnen werden, ob und wie sich das Ausbildungsniveau der jüngeren Erwerbstätigen gegenüber den älteren Erwerbstätigen verändert hat. Die Tabelle auf Seite 582\* trägt dem letzteren Aspekt Rechnung; die Ergebnisse werden im folgenden kurz erläutert.

Da Personen mit einem qualifizierteren Ausbildungsabschluß wegen der längeren Ausbildungszeit später in das Erwerbsleben eintreten, soll im folgenden vor allem die Gruppe der 1976 30- bis unter 35jährigen im Vergleich zu den älteren Erwerbstätigen betrachtet werden; denn für die 30- bis unter 35jährigen Erwerbstätigen ist zu vermuten, daß fast alle ihre Ausbildungsphase abgeschlossen hatten. In dieser Altersgruppe ist der Anteil der Erwerbstätigen mit einem Volks- oder Hauptschulabschluß gegen-

über den älteren mit gleichem Abschluß verhältnismäßig niedrig (68,9 %). Demgegenüber hatte gerade diese Altersgruppe bei den berufsbildenden Abschlüssen, z. B. beim Fachhoch- und Hochschulabschluß mit 3,3 bzw. 8,4 % überdurchschnittlich hohe Anteile aufzuweisen, was die einleitend dargestellte bildungspolitische Gesamtsituation in den letzten 15 Jahren beleuchtet. Bei den Frauen war der Anteil der Erwerbstätigen mit Hochschulabschluß fast so hoch wie bei den Männern. Die hohen Anteile der Erwerbstätigen mit einem qualifizierteren berufsbildenden Abschluß sowohl bei den männlichen als auch bei den weiblichen jüngeren Erwerbstätigen (im Alter von unter 35 Jahren) lassen auf ein insgesamt besseres Ausbildungsniveau, vor allem auch bei den weiblichen Erwerbstätigen dieser Altersgruppen, gegenüber den älteren Erwerbstätigen schließen (siehe Schaubild 1).

#### Weniger als die Hälfte der erwerbstätigen Frauen mit einem Volks- oder Hauptschulabschluß hatten auch einen berufsbildenden Abschluß

Infolge der getrennten Frage nach dem erreichten allgemeinbildenden und berufsbildenden Abschluß (siehe Methodische Hinweise) in der Erhebung vom Mai 1976 ist es möglich, Aussagen über den Zusammenhang beider Abschlußarten zu machen (siehe Tabelle 4). Es stellte sich heraus, daß von den 19 Mill. Erwerbstätigen mit einem Volks- oder Hauptschulabschluß nur 54,3 % eine Lehr- oder Anlernausbildung bzw. einen gleichwertigen Berufsfachschulabschluß und 5,2 % einen Fachschulabschluß bzw. eine Meister-/Technikerausbildung hatten. Umgekehrt folgt daraus, daß von den Erwerbstätigen mit einem Volks- oder Hauptschulabschluß insgesamt rd. 40 % keinen berufsbildenden Abschluß angegeben haben. Es ist jedoch zu berücksichtigen, daß sich in der Gruppe der Personen mit einem Volks- oder Hauptschulabschluß auch eine Anzahl von Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen und technischen oder gewerblichen Ausbildungsberufen befanden, die ihre Ausbildung noch nicht abgeschlossen hatten und demzufolge noch keinen berufsbildenden Ausbildungsabschluß angeben konnten. Bei einem Teil der Erwerbstätigen kann darüber hinaus nicht ausgeschlossen werden, daß ein berufsbildender oder Hochschulabschluß nachgeholt wird. Die im Mikrozensus vom Mai 1976 ebenfalls ermittelte Weiterbildung (berufliche Fortbildung und Umschulung) hat gezeigt, daß sich rd. 3 Mill. Erwerbstätige in den Jahren 1970 bis 1976 be-

<sup>12)</sup> Siehe WiSta 2/1977, S. 236 ff.



Tabelle 4: Erwerbstätige nach Art des letzten allgemeinbildenden, berufsbildenden oder Hochschulabschlusses  
Ergebnis des Mikrozensus Mai 1976

Ausbildung	Insgesamt		Männer		Frauen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Volksschul-/Hauptschulabschluss	19 044	100	12 113	100	6 931	100
darunter:						
Lehr-/Anlernausbildung <sup>1)</sup>	10 344	54,3	7 284	60,1	3 061	44,2
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	981	5,2	903	7,5	78	1,1
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	4 335	100	2 355	100	1 980	100
darunter:						
Lehr-/Anlernausbildung <sup>1)</sup>	2 717	62,7	1 426	60,6	1 290	65,2
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	507	11,7	379	10,1	127	6,4
Fachhochschulabschluss	228	5,3	196	8,3	32	1,6
Hochschulabschluss <sup>3)</sup>	59	1,4	26	1,1	33	1,7
Fachhoch-/Hochschulreife	2 264	100	1 637	100	627	100
darunter:						
Lehr-/Anlernausbildung <sup>1)</sup>	342	15,1	240	14,7	102	16,3
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	155	6,8	118	7,2	37	5,9
Fachhochschulabschluss	338	14,9	284	17,4	53	8,5
Hochschulabschluss <sup>3)</sup>	1 186	52,4	833	50,9	354	56,4
Noch in schulischer Ausbildung <sup>4)</sup>	110	×	67	×	44	×
Insgesamt	25 752	×	16 172	×	9 580	×

<sup>1)</sup> Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluss sowie berufliches Praktikum. — <sup>2)</sup> Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung. — <sup>3)</sup> Einschl. Lehrerausbildung. — <sup>4)</sup> Einschl. Erwerbstätige, die keine Angabe zum allgemeinbildenden Schulabschluss gemacht haben.

ruflich weitergebildet haben bzw. sich im Erhebungszeitpunkt noch in beruflicher Weiterbildung befanden<sup>13)</sup>.

Von den 4,3 Mill. Erwerbstätigen mit einem Realschul- oder gleichwertigen Abschluß gaben über 80 % auch einen berufsbildenden Abschluß an (Lehr-/Anlernausbildung: 62,7 %; Fachschulabschluss: 11,7 %; Fachhoch-/Hochschulabschluss: 6,7 %). Von den Erwerbstätigen mit Fachhochschul- oder Hochschulreife wiesen fast 90 % auch einen berufsbildenden Abschluß auf. Je qualifizierter also der allgemeinbildende Abschluß des einzelnen war, um so häufiger lag auch eine abgeschlossene Berufsausbildung vor. In diesem Zusammenhang auffällig ist noch die Verteilung der berufsbildenden Abschlüsse bei den Erwerbstätigen mit Fachhochschul- oder Hochschulreife. Nur gut die Hälfte (52,4 %) davon gab einen Hochschulabschluss (einschl. Lehrerausbildung) an, 14,9 % einen Fachhoch-

<sup>13)</sup> Ergebnisse daraus sind im Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1978 veröffentlicht.

schulabschluss und 21,9 % hatten nach dem Abitur bzw. nach Erreichen der Fachhochschulreife eine Lehr- oder Anlernausbildung bzw. eine Fachschule (einschl. Meister-/Technikerausbildung) absolviert.

Bei der Unterscheidung des Zusammenhangs von allgemeinbildendem und berufsbildendem Ausbildungsabschluß nach dem Geschlecht zeigt sich, daß der Anteil der Erwerbstätigen mit einem Volks- oder Hauptschulabschluss und einem berufsbildenden Abschluß bei den Männern 67,6 % umfaßte, während er bei den erwerbstätigen Frauen nur 45,3 % betrug. Von den 6,9 Mill. Frauen mit einem Volks- oder Hauptschulabschluss hatten somit mehr als die Hälfte (rd. 55 %) keinen weiteren berufsbildenden Ausbildungsabschluß. Bei den qualifizierteren allgemeinbildenden Abschlüssen (Realschulabschluss, Fachhochschul-/Hochschulreife) war demgegenüber der Anteil der Erwerbstätigen mit einem berufsbildenden Abschluß insbesondere bei den Frauen wesentlich höher. Er lag bei den erwerbstätigen Frauen mit einem Realschul- oder gleichwertigen Abschluß bei rd. 75 % (Lehr-/Anlernausbildung: 65,2 %; Fachschulabschluss: 6,4 %; Fachhochschulabschluss: 1,6 % und Hochschulabschluss: 1,7 %) und bei den erwerbstätigen Frauen mit Fachhochschul-/Hochschulreife bei 88 %. Dieser Anteil war damit nur geringfügig niedriger als der vergleichbare Anteil bei den erwerbstätigen Männern, der bei den Personen mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß rd. 80 %, bei den Erwerbstätigen mit Fachhochschul-/Hochschulreife rd. 90 % betrug.

#### Fast 60 % der männlichen Arbeiter mit einer Lehr- oder Anlernausbildung

Gegen die Untergliederung der Erwerbstätigen nach dem Merkmal „Stellung im Beruf“ wird bisweilen eingewendet, daß sie für zahlreiche Untersuchungen wenig aussagefähig sei. Eine Verbesserung für schichtenspezifische Untersuchungen ist die Untergliederung nach dem Einkommen<sup>14)</sup>. Mit den im Mikrozensus im Mai 1976 erhobenen Angaben zur Aus- und Weiterbildung kommt ein weiteres hierfür wichtiges Merkmal für eine sozial-relevante Untergliederung der Erwerbstätigen hinzu. In der Tabelle 5 sind Angaben über die Erwerbstätigen nach der Stellung im Beruf — aufgliedert nach dem berufsbildenden oder Hochschulabschluss — dargestellt.

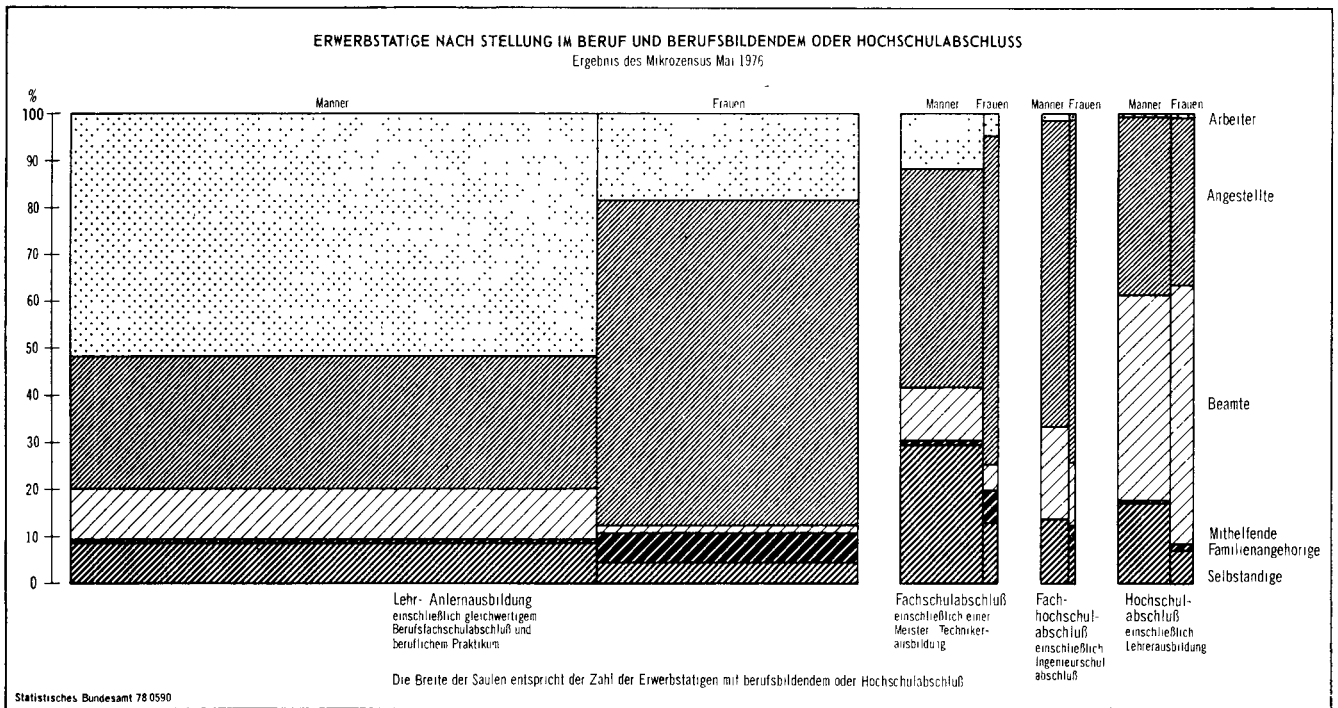
<sup>14)</sup> Siehe WiSta 3/1978, S. 152, Tabelle 8.

Tabelle 5: Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Art des letzten Berufsbildungsabschlusses  
Ergebnis des Mikrozensus Mai 1976

Stellung im Beruf	Insgesamt		Darunter mit berufsbildendem oder Hochschulabschluss							
			Lehr-/Anlernausbildung <sup>2)</sup>		Fachschulabschluss <sup>3)</sup>		Fachhochschulabschluss		Hochschulabschluss <sup>4)</sup>	
	1 000	%	% <sup>1)</sup>	%	% <sup>1)</sup>	%	% <sup>1)</sup>	%	% <sup>1)</sup>	%
<b>Insgesamt</b>										
Selbständige	2 331	9,1	41,6	7,2	19,0	26,9	3,1	12,8	7,7	13,9
Mithelfende Familienangehörige	1 188	4,6	28,0	2,5	2,3	1,7	/	/	0,6	0,6
Beamte	2 211	8,6	47,0	7,8	7,8	10,5	4,8	18,6	27,5	47,4
Angestellte <sup>5)</sup>	9 058	35,2	61,9	41,8	9,1	49,9	4,2	66,5	5,3	37,4
Arbeiter <sup>6)</sup>	10 965	42,6	49,8	40,7	1,6	11,0	0,1	1,4	0,1	0,7
Insgesamt	25 752	100	52,1	100	6,4	100	2,2	100	5,0	100
<b>Männer</b>										
Selbständige	1 844	11,4	42,2	8,7	22,3	29,4	3,6	13,7	8,2	17,2
Mithelfende Familienangehörige	168	1,0	31,9	0,6	6,4	0,8	/	/	/	/
Beamte	1 859	11,5	51,8	10,8	8,6	11,4	5,0	19,5	20,8	43,9
Angestellte <sup>5)</sup>	4 419	27,3	57,2	28,2	14,7	46,5	7,1	65,4	7,6	38,1
Arbeiter <sup>6)</sup>	7 882	48,7	58,7	51,7	2,1	12,0	0,1	1,4	0,1	0,6
Zusammen	16 172	100	55,4	100	8,7	100	3,0	100	5,4	100
<b>Frauen</b>										
Selbständige	487	5,1	39,5	4,3	6,4	12,9	1,4	7,8	5,7	6,9
Mithelfende Familienangehörige	1 020	10,6	27,4	6,3	1,6	6,9	/	/	0,6	1,5
Beamte	352	3,7	21,6	1,7	3,7	5,4	3,2	13,4	62,7	55,0
Angestellte <sup>5)</sup>	4 639	48,4	66,3	69,1	3,7	69,9	1,3	72,9	3,1	35,7
Arbeiter <sup>6)</sup>	3 083	32,2	26,8	18,6	0,4	4,9	/	/	/	/
Zusammen	9 580	100	46,5	100	2,5	100	0,9	100	4,2	100

<sup>1)</sup> Anteil an Spalte 1. — <sup>2)</sup> Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluss sowie berufliches Praktikum. — <sup>3)</sup> Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung. — <sup>4)</sup> Einschl. Lehrerausbildung. — <sup>5)</sup> Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. — <sup>6)</sup> Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Schaubild 2



Daraus geht hervor, daß mit 52,1 % der Anteil der Erwerbstätigen mit einer Lehr- und Anlernausbildung einschließlich eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses bei weitem überwog. Die Anteile der Erwerbstätigen mit einem Fachschulabschluß einschließlich Meister-/Technikerausbildung (6,4 %), einem Fachhochschulabschluß (2,2 %) und einem Hochschulabschluß (5,0 %) lagen demgegenüber wesentlich niedriger.

Erheblich über dem Durchschnitt lag der Anteil der Personen mit einer Lehr- oder Anlernausbildung bei den Angestellten (61,9 %). Bei den Selbständigen fiel neben dem ebenfalls hohen Anteil von 41,6 % derjenigen mit einer Lehr- oder Anlernausbildung vor allem der Anteil von 19 % mit einem Fachschulabschluß (einschließlich Meister-/Technikerausbildung) auf. Von den Beamten hatten 27,5 % einen Hochschulabschluß angegeben. Bei der Höhe des zuletzt genannten Anteils spielt sicher der Anteil der Lehrer unter den Beamten, die grundsätzlich den Hochschulabsolventen zugeordnet wurden, eine bedeutende Rolle<sup>15)</sup>. Der relativ hohe Anteil der Selbständigen mit Hochschulabschluß (7,7 %) dürfte auch mit den sogenannten „Freien Berufen“ (Rechtsanwälte, Ärzte usw.) in dieser Gruppe zusammenhängen.

Bei der Unterscheidung der Erwerbstätigen nach dem Geschlecht und der Stellung im Beruf fällt der besonders hohe Anteil der Männer mit einer Lehr- oder Anlernaus-

<sup>15)</sup> Die Gruppe der Beamten ohne berufsbildenden Ausbildungsabschluß dürfte vorwiegend aus Soldaten (Wehrpflichtigen), die zu den Beamten gezählt werden, bestehen, die noch keinen derartigen Abschluß erreicht haben.

bildung unter den Arbeitern auf. Er betrug 58,7 %. Der vergleichbare Anteil bei den Arbeiterinnen lag demgegenüber nur bei 26,8 %. Während die weiblichen Angestellten im Verhältnis zu den Männern häufiger eine Lehr-/Anlernausbildung (66,3 % gegenüber 57,2 %) abgeschlossen hatten, war das Verhältnis bei den qualifizierteren Abschlüssen unter den Angestellten umgekehrt. Fast zwei Drittel der Beamtinnen (62,7 %) gaben einen Hochschulabschluß an, was auf den hohen Anteil der Lehrerinnen in dieser Gruppe zurückzuführen ist. Bei den männlichen Beamten lag der Anteil mit einem Hochschulabschluß im Vergleich dazu nur bei 20,8 %.

Tabelle 5 und das Schaubild 2 zeigen, wie sich die angegebenen berufsbildenden Abschlüsse auf die Erwerbstätigen nach der Stellung im Beruf (und dem Geschlecht) verteilen. Danach waren von den rd. 1,3 Mill. Erwerbstätigen mit einem Hochschulabschluß 47,4 % Beamte, 37,4 % Angestellte und 13,9 % Selbständige. Die getrennte Betrachtung für Männer und Frauen zeigt folgendes Bild: Bei den erwerbstätigen Männern mit einer Lehr- oder Anlernausbildung überwogen die Arbeiter (mit rd. 52 %), während bei den erwerbstätigen Frauen mit diesem berufsbildenden Abschluß die Angestellten den weitaus größten Anteil (rd. 69 %) ausmachten. Während sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen mit Fachschul- bzw. Fachhochschulabschluß weitaus die meisten im Angestelltenverhältnis waren, stellten unter den männlichen und weiblichen Erwerbstätigen mit Hochschulabschluß jeweils die Beamten die größte Gruppe.

## 4 Beruf und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit der Erwerbstätigen

### Ergebnis des Mikrozensus

#### Vorbemerkung

Der Beruf als erwerbsstatistisches Merkmal wird in der amtlichen Statistik seit vielen Jahrzehnten dargestellt. Die Berufsangabe wird in Berufszählungen, Haushalts- und Betriebserhebungen insbesondere als „ausgeübte Tätigkeit“ erfragt; der früher erlernte Beruf ist — soweit er nicht mehr tatsächlich ausgeübt wird — grundsätzlich ohne Bedeutung. Hinsichtlich der tatsächlich ausgeübten Tätigkeit ist von den Befragten stets eine Berufsbezeichnung anzugeben. Diese ist wiederum Ausgangspunkt für die Zuordnung zu berufssystematischen Einheiten nach der „Klassifizierung der Berufe“. (Eine exakte berufssystematische Zuordnung des Berufs ist jedoch nur dann möglich, wenn die Berufsangabe klar, eindeutig und ausreichend konkret ist<sup>1)</sup>). Die so gebildeten Einheiten (Berufsordnungen, -gruppen, -abschnitte, -bereiche) stellen die Grundlage für die Auswertung von Zählungsergebnissen nach Berufen dar.

Der Beruf (und damit auch die von den Befragten angegebene Berufsbenennung) setzt sich jedoch aus verschiedenen Elementen zusammen. Sie bestimmen in ihrer Gesamtheit den Berufsinhalt. Darunter werden charakteristische Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen verstanden, die zu einer typischen Kombination von Arbeitsverrichtungen zusammenfließen. In diesem hier erläuterten Sinn wird der Beruf bzw. eine Berufsbezeichnung meist auch als „ausgeübte Tätigkeit“ verstanden, wobei — wie nachfolgend dargestellt — die unmittelbar ausgeübte Tätigkeit nur eines, meist allerdings das bestimmende von mehreren Abgrenzungskriterien des Berufs ausmacht. Daneben werden dem Beruf und der Berufsangabe soziale Attribute wie Prestige, Bildung oder Einkommen beigemessen, die bei der Selbsteinschätzung der Befragten maßgebend sind.

Insbesondere bei größeren berufssystematischen Einheiten verliert die ausgeübte Tätigkeit als primäres Zuordnungskriterium des Berufs an Gewicht. Andere Bestimmungsfaktoren werden für den Verwandtschaftsgrad von Berufen maßgebend. So wird manche ähnliche Tätigkeit so stark vom verarbeiteten Material bestimmt, daß aus diesem Grund Berufsbenennungen berufssystematischen Einheiten zugeordnet werden, die das verarbeitete Material als primäres Zuordnungskriterium des Berufs zugrunde legen (etwa bei Holzdrexlern, Steindrexlern, Metaldrehern). Als weitere Bestimmungsfaktoren des Berufs seien das Berufsmilieu<sup>2)</sup>, die gemeinsame Berufsaufgabe (z. B. bei Ordnungs- und Sicherheitsberufen) und das gemeinsame Objekt (z. B. bei Bauberufen) beispielhaft erwähnt.

Viele traditionelle Berufsbezeichnungen verlieren ferner an Aussagekraft für die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit durch den ökonomisch-technischen Wandel. Die fortschreitende Differenzierung der Arbeitsprozesse und die Entwicklung neuer Arbeitsverfahren haben zahlreiche

neue Tätigkeitsfelder mit entsprechenden beruflichen Anforderungen geschaffen sowie traditionelle Tätigkeitsinhalte verdrängt, während sich Berufsbezeichnungen, denen früher ganz andere Arbeitsinhalte zugrunde lagen, als Tätigkeitscharakterisierungen unverändert erhalten haben. Die Berufsangabe und die auf Berufsbenennungen aufbauende „Klassifizierung der Berufe“ als Gliederungssystem der Berufe sind heute für die eindeutige Identifikation der von den Erwerbstätigen ausgeübten Tätigkeiten nicht mehr ausreichend. Für Zwecke der Berufsforschung und zur Ermittlung von Berufsinhalten für die Gestaltung von Ausbildungsordnungen und Umschulungskonzepten wird vielmehr die Ergänzung der Berufsangabe durch zusätzliche „Tätigkeitsmerkmale“ für notwendig erachtet<sup>3)</sup>.

Es sind mehrere Wege denkbar, dieses Ziel zu erreichen. Einer geht davon aus, die Angaben zur „ausgeübten Tätigkeit“ (Beruf) über eine die Berufsbezeichnung ergänzende Tätigkeitsbeschreibung (textliche Erläuterung) zu erweitern. Dieses Verfahren wurde in der Mikrozensus-Zusatzbefragung vom Juli 1969 und in der Volks- und Berufszählung von 1970 angewandt. Ein zweiter Weg besteht darin, die „Art der überwiegenden Tätigkeit“ durch vorgegebene Antwortkategorien zu erfragen und diese Grundinformation durch Angaben zu weiteren Tätigkeitsmerkmalen im weitesten Sinne<sup>4)</sup> zu ergänzen. Dieser Weg wurde ebenfalls erstmals in der Mikrozensus-Zusatzbefragung vom Juli 1969 beschritten. Dabei kam ein in den 60er Jahren entwickelter Fragenkatalog zur Anwendung, der dazu dienen sollte, die Art der überwiegenden Tätigkeit nach 11 verschiedenen Merkmalskategorien zu ermitteln.

Beim letzteren Weg beschränkt sich die Verwertbarkeit der Ergebnisse nicht nur auf eine Tätigkeitsanalyse an sich, sondern bringt in der Kombination der überwiegenden Tätigkeit (und weiterer Tätigkeitsmerkmale) mit den traditionellen erwerbsstatistischen Merkmalen wie Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig und Berufsordnung zusätzliche Informationen vor allem für die Berufsberatung und die Arbeitsvermittlung.

Die Merkmalskombination Berufsordnung und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit ist vor allem geeignet, die in berufssystematischen Einheiten verbundenen Tätigkeitskomplexe zu entflechten und Bereiche wie Reparatur, Maschinenbedienung, Kontrolle, Organisation, Sicherung oder Reinigung herauszuschälen. Damit werden auch Häufungen, wie sie bei der Zuordnung von wenig konkreten Berufsbenennungen zu berufssystematischen Einheiten entstehen, aufgelöst (z. B. in der Berufsordnung „Bürofachkräfte“, in der 1976 rd. 2,9 Mill. oder 11,3 % aller Erwerbstätigen gezählt wurden). Darüber hinaus kann eine Untergliederung berufsstatistischer Ergebnisse nach Tätigkeitsmerkmalen dazu beitragen, die Ausbildungsanforderungen, die an verschiedene Berufe gestellt werden, überschaubarer zu machen und damit als Entscheidungshilfe für den Ausbildungsweg und letztlich für den Beruf selbst dienen.

Die Ergebnisse von 1969 hatten gezeigt, welche Probleme sich bei der Erarbeitung eines solchen Gliederungs-

<sup>1)</sup> Probleme ergaben sich unter anderem durch die unzureichende Zuordnungsmöglichkeit von wenig konkreten Berufsbenennungen (z. B. Chemiefacharbeiter, Industriearbeiter oder Büroangestellter). Auch werden von den Befragten oftmals Spezialisierungsgrade nicht angegeben (Schlosser statt Reparaturschlosser). — <sup>2)</sup> Z. B. bei Verkehrsberufen, die trotz gewisser Ähnlichkeit zu Maschinisten-, Bürotätigkeiten oder Dienstleistungen in einem gemeinsamen Berufsabschnitt mit anderen, von der Tätigkeit her gesehen unterschiedlichen Berufen zusammengefaßt werden, z. B. Schiffsmaschinisten, Postsortierer oder Gepäckträger.

<sup>3)</sup> Siehe auch Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 15. Juli 1975, § 3, Satz 1, Punkt 4 und Begründung. —

<sup>4)</sup> Z. B. Arbeitsort, Betriebsbereich, Beschaffenheit des Arbeitsplatzes, Verantwortungsbereich, Aufgabenbereich, Arbeitsmittel, bearbeiteter Gegenstand, körperliche bzw. geistige Belastung am Arbeitsplatz, Umgebung des Arbeitsplatzes, Zeitaufwand für den Weg zum Arbeitsplatz, Arbeitszeit (Schicht-, Nachtarbeit).

systems ergeben. Vor allem mußte die Vielzahl von Tätigkeitsarten auf eine möglichst geringe Zahl von Merkmalkategorien reduziert werden, die repräsentativ für die meisten Tätigkeiten sind und keinen großen Spielraum für Zweifel in der Zuordnungsfrage gaben.

Bei der Umarbeitung des Katalogs für den Mikrozensus von 1973 und 1976 war daher darauf zu achten, daß durch weitere Differenzierungen gewisse Häufungen, die 1969 aufgetreten waren, aufgelöst werden konnten. Dies war vor allem bei den Merkmalkategorien „Herstellen“ und „Sonstige Dienstleistungen“ erforderlich (siehe Tabellen 5 und 6). Auch wurden in dem überarbeiteten Katalog andere Merkmalkategorien durch weitere Tätigkeitsarten erweitert, wodurch wesentliche Zusatzinformationen möglich wurden. Als weitere Tätigkeitsmerkmale wurden in den Erhebungen 1973 und 1976 für einen Teil der Erwerbstätigen auch der „Hauptgegenstand“ (z. B. Lebensmittel, Textilien, Maschinen, Daten) der Tätigkeit und der „hauptsächliche Aufgabenbereich/Betriebsbereich“, in dem der Befragte überwiegend eingesetzt ist, ermittelt. Die Darstellung dieser Zusatzmerkmale soll in einem gesonderten Beitrag erfolgen.

Die überarbeitete Fassung mit allen einzelnen Arten der in jeder Kategorie enthaltenen Tätigkeiten ist in Tabelle 1 dargestellt. Wegen des engen Raumes wurde für die anderen Tabellen eine Kurzfassung gewählt, die als repräsentativ für die weiteren, in jeder Kategorie enthaltenen Tätigkeitsbezeichnungen anzusehen ist.

Wie bei den anderen erwerbsstatistischen Merkmalen war auch bei der Frage nach der Art der tatsächlich ausgeübten Tätigkeit nur eine Antwortkategorie anzugeben, und zwar die Art der überwiegenden Tätigkeit im Sinne der vorgegebenen Tätigkeitskriterien. Das hat zur Folge, daß nicht alle eine bestimmte Tätigkeit ausübenden Personen in den Zahlen der jeweiligen Merkmalkategorie enthalten sind, weil Mehrfach Tätigkeiten in der Praxis häufig vorkommen, im Erhebungskonzept jedoch nicht berücksichtigt werden konnten<sup>5)</sup>.

Ausgehend von der Konzeption des Fragenkataloges waren die Antworten auch ausschließlich von der individuellen Tätigkeit am Arbeitsplatz her gesehen einzutragen.

<sup>5)</sup> In anderen Untersuchungen und Konzeptvorschlägen wird den Befragten die Möglichkeit eingeräumt, an Stelle der Art der überwiegenden Tätigkeit mehrere Arten von Tätigkeiten anzugeben, die im Rahmen einer bestimmten Berufstätigkeit ausgeübt werden und dabei zusätzlich nach der Wichtigkeit und/oder Häufigkeit der einzelnen Arbeitsverrichtungen zu unterscheiden. Siehe hierzu v. Hennings, H.: Auf dem Weg zu homogenen, tätigkeitsorientierten Berufseinheiten, in „Mittlungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung“ (MittAB) Heft 3/1976, S. 288 und Stoß, F. u. a.: Berufsforschung im IAB-Versuch einer Standortbestimmung, in MittAB Heft 1/1976, S. 17.

gen, unabhängig von der wirtschaftsfachlichen Zuordnung des Betriebes oder dem Schwerpunkt eines Betriebsbereiches. So sind Transportaufgaben z. B. nicht nur im Verkehrsgewerbe zu bewältigen, genauso wenig wie die Verwaltung sich auf den öffentlichen Bereich beschränkt. Andererseits übt der Einkäufer in einem Produktionsbetrieb keine Herstellertätigkeit aus, sondern war unter der Kategorie „Einkaufen“ einzutragen.

Im folgenden werden zunächst die Ergebnisse des Mikrozensus vom Mai 1976 besprochen, und zwar einmal als Bestandsaufnahme der von den Erwerbstätigen genannten überwiegenden Tätigkeitsarten. Im nächsten Schritt der Darstellung werden die Tätigkeitsarten mit den herkömmlichen erwerbsstatistischen Merkmalen Wirtschaftszweig, Stellung im Beruf, Berufsordnungen und anderen berufssystematischen Einheiten kombiniert. Zuletzt wird noch auf einige spezielle Aspekte eingegangen, die sich aus der Erweiterung dieses neuen Gliederungsschemas gegenüber 1969 ergeben haben.

Ein Vergleich all dieser Merkmalkombinationen mit früheren Ergebnissen läßt sich aus Platzgründen hier nicht durchführen. Ein Zeitvergleich wird daher nur für die wesentlichste Kombination vorgenommen, nämlich für die Art der überwiegenden Tätigkeit in der Abgrenzung des Mikrozensus und den Beruf nach den systematischen Einheiten der „Klassifizierung der Berufe“.

Bei den Tabellen, die Vergleichszahlen von 1976 zu 1973 enthalten, wurden die Fälle „Ohne Angabe“ aus aufbereitungstechnischen Gründen mit den „Sonstigen Dienstleistungen“ zusammengefaßt (siehe Tabelle 3 und die Tabellen auf S. 355\* ff.). Bei der Auswertung der Ergebnisse ist auf den durch den Stichprobenfehler bestimmten Unsicherheitsbereich (Zufallsschwankungen) der Ergebnisse zu achten<sup>6)</sup>.

## Ergebnisse

### Erwerbstätige nach der Art der überwiegenden Tätigkeit

Entsprechend der in den methodischen Vorbemerkungen dargestellten Abgrenzung der individuellen Tätigkeitsschwerpunkte übten im Mai 1976 mehr als 28 % der Erwerbstätigen überwiegend Herstellertätigkeiten (siehe die ausführliche Beschreibung in Tabelle 1) aus; alle übrigen Erwerbstätigen, also rd. 70 %, waren mit Dienstlei-

<sup>6)</sup> Da der relative Standardfehler für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5 000 (1 %-Erhebung), d. h. für weniger als 50 Personen oder Fälle in der Stichprobe für alle Merkmalsgruppen über ± 20 % hinausgeht, werden diese Ergebnisse wegen ihres geringen Aussagewertes nicht ausgewiesen und durch einen Schrägstrich (/) ersetzt. Siehe auch „Fehlerrechnung zur 1 %-Mikrozensus-Stichprobe“ in Fachserie 1, Reihe 4.1, Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Mai 1976, S. 10.

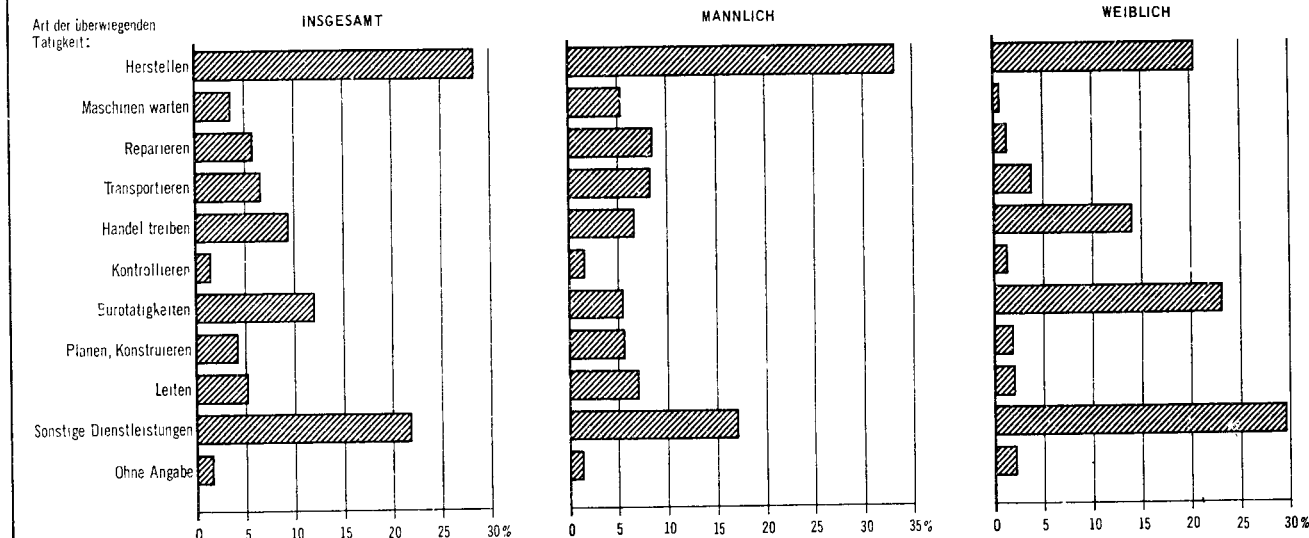
Tabelle 1: Erwerbstätige nach Art der überwiegenden Tätigkeit

Ergebnis des Mikrozensus Mai 1976

Art der überwiegenden Tätigkeit <sup>1)</sup>	Erwerbstätige					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Gewinnen, Herstellen, Bearbeiten, Verarbeiten, Maschinell fertigen, Bauen, Montieren, Anpflanzen, Zuchten, Speisen zubereiten u. a. (Herstellen) .....	7 318	28,4	5 366	33,2	1 952	20,4
Maschinen einrichten/einstellen, Maschinen steuern/regeln/warten (u. a. Heizanlagen bedienen) (Maschinen warten) .....	918	3,6	863	5,3	56	0,6
Instandsetzen, Reparieren, Ausbessern, Restaurieren (Reparieren) .....	1 502	5,8	1 376	8,5	126	1,3
Waren/Briefe u. ä. sortieren, Einpacken/Auspacken, Verladen, Versenden, Material bereitstellen; Zustellen, Befördern, Fahrzeuge steuern (Transportieren) .....	1 700	6,6	1 337	8,3	363	3,8
Einkaufen, Verkaufen, Handel treiben, Vermitteln, Versteigern, Taxieren; Werben; Finanzieren, Vermieten, Versichern, Kassieren/Auszahlen (Handel treiben) .....	2 409	9,4	1 067	6,6	1 342	14,0
Prüfen von Einzelteilen, Waren, Dokumenten/Fahrausweisen, Daten etc., Korrigieren (Kontrollieren) .....	390	1,5	265	1,6	125	1,3
Buchhalten, Registrieren, Karteiführen, Korrespondieren, Übersetzen; Kartenlochen, Maschinenschreiben, Stenografieren, Fakturieren (Bürotätigkeiten) .....	3 100	12,0	888	5,5	2 213	23,1
Projektieren, Konstruieren, Entwickeln, Berechnen, Kalkulieren, Programmieren, Pläne erstellen, Vermessen, Zeichnen (Planen, Konstruieren) .....	1 071	4,2	902	5,6	170	1,8
Disponieren, Koordinieren, Organisieren, Dirigieren, Führen, Leiten, Delegieren, Verhandeln (Leiten) .....	1 327	5,2	1 132	7,0	195	2,0
Reinigen, Bewirten; Erziehen, Forschen/Lehren; Pflegen, Behandeln, Untersuchungen, Betreuen, Gesetze anwenden, Sichern, Publizieren, Künstlerisch arbeiten u. a. (Sonstige Dienstleistungen) .....	5 604	21,8	2 769	17,1	2 835	29,6
Ohne Angabe .....	413	1,6	208	1,3	205	2,1
Insgesamt .....	25 752	100	16 172	100	9 580	100

<sup>1)</sup> Die Klammerzusätze stellen die in den folgenden Tabellen verwendete Kurzform dar.

**ERWERBSTÄTIGE NACH ART DER ÜBERWIEGENDEN TÄTIGKEIT**  
Ergebnis des Mikrozensus Mai 1976



Statistisches Bundesamt 77 0751

stungen (einschl. Maschinen überwachen, Reparieren u. a.) im weitesten Sinn beschäftigt. Unter der letztgenannten Gruppe erbrachten rd. 22 % aller Erwerbstätigen „Sonstige Dienstleistungen“ (Reinigen, Erziehen, Untersuchen u. a. m.), 12 % befaßten sich mit Bürotätigkeiten, mehr als 9 % mit „Handel treiben“ (Einkaufen, Verkaufen, Vermitteln, Finanzieren u. a. m.) und knapp 7 % mit Transportaufgaben (Waren/Briefe u. ä. sortieren, Einpacken/Auspacken, Verladen u. a. m.); fast 6 % gaben „Reparieren“ (Instandsetzen, Ausbessern u. a. m.) als überwiegende Tätigkeit an, mehr als 5 % „Leiten“ (Disponieren, Koordinieren, Organisieren, Dirigieren u. a. m.).

Wie in allen bisher untersuchten Aspekten der Erwerbstätigkeit ergeben sich auch hier spezifische Unterschiede, wenn man die Verteilung der Tätigkeiten nach dem Geschlecht betrachtet. Bei den Männern überwiegen die produktionsorientierten Tätigkeiten einschl. des Reparierens und des Wartens von Maschinen sowie leitende und planende Aufgaben, bei den Frauen die Büro- und „sonstigen“ Dienstleistungstätigkeiten (fast 53 % gegenüber 23 % bei den Männern). Nur 2 % der erwerbstätigen Frauen üben überwiegend leitende Tätigkeiten aus, bei den Männern sind es 7 %.

**Erwerbstätige nach überwiegender Tätigkeit, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf**

Die Streuung der Tätigkeiten über Wirtschaftszweige und über die Kategorien der Stellung im Beruf zeigt — entsprechend den spezifischen Arbeitsplatzanforderungen in den einzelnen Wirtschaftszweigen — unterschiedliche Schwerpunkte. In vielen Fällen besteht ein enger Zusammenhang zwischen den Tätigkeitsinhalten und dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes sowie der beruflichen Stellung<sup>7)</sup>. So haben einerseits die Herstellertätigkeiten in den Wirtschaftsabteilungen Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei (über 90 %), Baugewerbe (über 60 %), Verarbeitendes Gewerbe (fast 43 %) und Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau (fast 40 %) ein besonders starkes Gewicht. Andererseits dominieren die von den Erwerbstätigen als Art der überwiegenden Tätigkeit angegebenen Sonstigen Dienstleistungen in den Wirtschaftsabteilungen „Dienstleistungen soweit anderweitig nicht genannt“ (fast 70 %), Organisa-

tionen ohne Erwerbscharakter (63 %) und Gebietskörperschaften und Sozialversicherung (knapp 50 %). Weitere für die Wirtschaftsabteilungen typische Tätigkeitsformen finden sich in der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung (Transportieren: 35,4 %), im Handel (Handel treiben: 52,6 %) und im Kredit- und Versicherungsgewerbe (Bürotätigkeiten: 44,1 %).

Dennoch werden in diesen Wirtschaftsbereichen von den Erwerbstätigen in nicht unwesentlichem Umfang auch andere Tätigkeiten ausgeübt. So sind in der Wirtschaftsabteilung Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau 10,2 % mit Maschinen warten, 13,8 % mit Reparieren, 4 % mit Transportieren, 9,1 % mit Bürotätigkeiten, 6,7 % mit Planen, Konstruieren, 5,7 % mit Leiten und 7,6 % mit Sonstigen Dienstleistungen befaßt. Im Verarbeitenden Gewerbe gaben als überwiegende Tätigkeit 6,7 % Maschinen warten, 8,4 % Reparieren, 6,6 % Transportieren, 4,5 % Handel treiben, 9,7 % Bürotätigkeiten, 5,5 % Planen, Konstruieren, 4,8 % Leiten und 6,6 % Sonstige Dienstleistungen an.

Betrachtet man andererseits die Verteilung der überwiegenden Tätigkeiten auf die Wirtschaftsabteilungen, so ergibt sich folgendes Bild: Überwiegend mit Reparaturarbeiten befaßten sich beispielsweise 11,3 % der Erwerbstätigen im Baugewerbe, 3,9 % im Handel und 10,5 % in Verkehr und Nachrichtenübermittlung, mit Bürotätigkeiten 7,0 % im Baugewerbe, 13,3 % im Handel und 13,0 % in Verkehr und Nachrichtenübermittlung, mit „Leiten“ (Disponieren, Koordinieren, Organisieren, Verhandeln usw.) 2,8 % im Baugewerbe, 5,4 % im Handel, 7,8 % in Verkehr und Nachrichtenübermittlung und 17,6 % bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe.

In der Gliederung nach der Stellung im Beruf lassen sich ebenfalls einige typische Tätigkeitsformen für bestimmte Berufsstellungen nachweisen. Daß von den Selbstständigen 39 % und von den Mithelfenden Familienangehörigen reichlich 64 % herstellende Tätigkeiten ausüben, ist im wesentlichen auf die Landwirtschaft und auf die Kleinbetriebe des Verarbeitenden Gewerbes zurückzuführen. Herstellende Tätigkeiten spielen auch bei den Arbeitern mit knapp 47 % die größte Rolle. Bei den Angestellten stehen die Bürotätigkeiten an erster Stelle (29,7 %), gefolgt von Sonstigen Dienstleistungen (19,9 %), bei den Beamten ist es umgekehrt (8,4 bzw. 64,2 %). Diese Verteilung wird verständlich, wenn man berücksichtigt, daß bei den

<sup>7)</sup> Dabei sind auch wenige Fälle zu berücksichtigen, die auf unzureichende Einschätzung der individuellen Tätigkeit durch den Befragten beruhen.

Tabelle 2: Erwerbstätige nach Art der überwiegenden Tätigkeit, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf  
Ergebnis des Mikrozensus Mai 1976

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt	Art der überwiegenden Tätigkeit										
		Herstellen	Maschinen warten	Re- parieren	Transpor- tieren	Handel treiben	Kontroll- lieren	Bürotä- tigkeiten	Planen, Konstru- ieren	Leiten	Sonstige Dienstlei- stungen	ohne Angabe
		%										
1 000												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei . . .	1 612	91,3	/	/	0,6	0,8	/	0,6	/	/	3,0	3,0
Energiewirtschaft und Was- serversorgung, Bergbau . . .	535	39,2	10,2	13,8	4,0	1,0	1,6	9,1	6,7	5,7	7,6	1,1
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	9 405	42,6	6,7	8,4	6,6	4,5	2,8	9,7	5,5	4,8	6,6	1,8
Baugewerbe . . . . .	1 801	61,2	3,7	11,3	3,9	1,0	/	7,0	3,4	2,8	4,5	1,2
Handel . . . . .	3 095	4,5	0,7	3,9	9,4	52,6	0,7	13,3	1,0	5,4	7,3	1,2
Verkehr und Nachrichten- übermittlung . . . . .	1 525	4,3	5,7	10,5	35,4	3,3	3,0	13,0	3,9	7,8	11,5	1,6
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe . . . . .	783	/	/	/	1,6	17,7	0,8	44,1	4,6	17,6	11,6	1,0
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	4 053	4,8	0,6	1,4	1,3	2,7	0,4	10,4	4,1	3,5	69,2	1,6
Organisationen ohne Er- werbscharakter und pri- vate Haushalte . . . . .	402	4,1	/	1,4	1,6	/	/	16,9	1,7	7,0	63,0	1,8
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung . . . . .	2 542	4,1	1,2	3,3	2,9	0,7	0,9	22,3	6,1	7,9	49,7	1,0
Insgesamt . . . . .	25 752	28,4	3,6	5,8	6,6	9,4	1,5	12,0	4,2	5,2	21,8	1,6
Selbständige . . . . .	2 331	39,0	0,5	5,1	2,8	21,6	/	1,3	2,4	6,4	19,5	1,3
Mithelfende Familien- angehörige . . . . .	1 188	64,1	/	0,6	0,9	11,5	/	8,5	/	0,6	9,1	4,5
Beamte . . . . .	2 211	0,8	1,3	1,3	6,3	0,9	1,5	8,4	4,2	10,2	64,2	1,1
Angestellte . . . . .	9 058	5,4	1,2	2,0	2,6	16,6	1,5	29,7	9,7	10,1	19,9	1,4
Arbeiter . . . . .	10 965	46,9	7,0	10,6	11,4	2,2	2,0	0,9	0,4	0,3	16,6	1,6

Beamten das Erziehen, Gesetze anwenden und Sichern — Tätigkeiten, die unter die Sonstigen Dienstleistungen fallen — eine weitaus größere Rolle spielen als bei den Angestellten.

Mit Maschinen warten (7,0 %), Reparieren (10,6 %) und Transportieren (11,4 %) befassen sich am meisten die Arbeiter, mit Handel treiben (21,6 %) vorwiegend die Selbständigen, gefolgt von den Angestellten (16,6 %) und den Mithelfenden Familienangehörigen (11,5 %). Betrachtet man die absoluten Größenordnungen, so ergibt sich für die genannten Stellungen im Beruf bei der Kategorie „Handel treiben“ folgende Reihenfolge: Angestellte (1,5 Mill.), Selbständige (0,5 Mill.), Mithelfende Familienangehörige (137 000). Planungs- und Konstruktionstätigkeiten werden am häufigsten von den Angestellten (9,7 %) ausgeübt.

#### Erwerbstätige nach Art der überwiegenden Tätigkeit und Beruf

##### Überblick über die Verteilung

Wie eingangs dargelegt, war einer der auslösenden Gedanken zur Erarbeitung eines Katalogs der Tätigkeitsmerkmale die Erkenntnis, daß im Zuge der ökonomisch-technischen Entwicklung zahlreiche Berufsbezeichnungen Änderungen in den durch sie typisierten Arbeitsinhalten begrifflich nicht erfassen. Dieses Problem können die von Zeit zu Zeit durchgeführten Überarbeitungen der Klassifizierung der Berufe, zuletzt für die Volks- und Berufszählung 1970, nur begrenzt lösen.

Auf Grund dieser Überlegungen ist vor allem die Verbindung von Berufsangabe und Tätigkeitsmerkmalen geeignet, neue und zusätzliche Erkenntnisse zu bringen. Tabelle 3 zeigt in der Zusammenfassung nach Berufsbe-  
reichen, wie die Kombination mit Tätigkeitsmerkmalen die Aussagen über die Berufsstruktur differenziert.

Am stärksten konzentriert sind auch die Herstelltätigkeiten bei den landwirtschaftlichen Berufen und bei den Bergleuten mit Anteilen von über bzw. knapp 90 %. Bei den Fertigungsberufen geben als Tätigkeitsschwerpunkt jedoch nur noch knapp 60 % Herstellen an, 8,2 % befassen sich mit Maschinen warten, 14,5 % mit Reparieren, 4,5 % mit Transportieren und 2,4 % mit Kontrolltätigkeiten. Noch stärker streuen die verschiedenen Tätigkeitsarten bei den technischen Berufen. Dort überwiegt mit fast 45 %

das Planen, Konstruieren, gefolgt von Herstellen (13,3 %), Leiten (11,5 %), Sonstige Dienstleistungen (10,5 %), Reparieren (6,2 %) und Kontrollieren (4,8 %). Aufschlußreich ist auch, daß fast 10 % der in Dienstleistungsberufen Tätigen mit Transportaufgaben befaßt sind und mehr als 16 % „Handel treiben“, während der überwiegende Teil sich auf Sonstige Dienstleistungen (35,9 %) und Bürotätigkeiten (21,9 %) verteilt. Mit mehr als 8 % ist in Dienstleistungsberufen der Anteil der Erwerbstätigen, die eine leitende Tätigkeit ausüben, überdurchschnittlich hoch. Dieser Anteil variiert jedoch unter den einzelnen Dienstleistungsberufen beträchtlich (Warenkaufleute 5,9 %, Verkehrsberufe 2,1 %, Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe 15,1 %). Die etwas schwer faßbare Gruppe des Berufsbereiches „Sonstige Arbeitskräfte“ (Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a. n. g., Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe u. a.) ist zu mehr als zwei Fünftel mit Sonstigen Dienstleistungen, zu knapp einem Fünftel mit Herstelltätigkeiten beschäftigt, etwa ein Siebtel treibt Handel, und über ein Zehntel führt Bürotätigkeiten aus.

In der Gliederung nach dem Geschlecht ergeben sich dabei einige wesentliche Abweichungen. Bei den Bergleuten, Mineralgewinnern dominieren in allen Tätigkeiten die Männer. Bei den Fertigungsberufen geben absolut und prozentual mehr Männer als Frauen Maschinen warten und Reparieren als Tätigkeit an, während Transport- und Kontrolltätigkeiten zwar nicht absolut, aber doch prozentual häufiger von Frauen als von Männern ausgeführt werden. Herstelltätigkeiten, Maschinen warten und Reparieren überwiegen bei den Männern unter den technischen Berufen; die Frauen in diesem Berufsbereich sind stärker mit Kontroll- und Bürotätigkeiten und Sonstigen Dienstleistungen befaßt als die Männer. Innerhalb der Dienstleistungsberufe werden mehr leitende Tätigkeiten, Kontroll- und Planungsaufgaben sowie Transportaufgaben von Männern wahrgenommen, in allen anderen Tätigkeiten überwiegen die Frauen. Unter den sonstigen Arbeitskräften finden sich vor allem mehr Frauen als Männer, die Handel treiben und Bürotätigkeiten ausführen.

Tiefer gegliedertes Material findet sich in der Tabelle auf S. 355\* ff. Von diesen Ergebnissen sei hier nur auf einige gegenüber dem Durchschnitt stark abweichende Berufsabschnitte bzw. -ordnungen hingewiesen. So sind

unter den landwirtschaftlichen Berufen vor allem die Agraringenieure und die Forstberufe deutlich weniger als die anderen mit Herstellertätigkeiten befaßt und üben dafür mehr Büro-, planende und leitende Tätigkeiten und Dienstleistungen aus.

Weit mehr als im Durchschnitt (59,7 %) werden Herstellertätigkeiten bei den Fertigungsberufen vor allem von den Steinbearbeitern (86,6 %), Keramikern (80,6 %), Holzaufbereitern (88,4 %), Metallherstellern, -bearbeitern (81,0 %), Textil- und Bekleidungsberufen (73,9 %), Lederherstellern (70,6 %), Bauberufen (85,4 %), Bau-, Raumausstattern, Polsterern (77,1 %) und den Tischlern, Modellbauern (81,8 %) als überwiegende Art der Tätigkeit angegeben. Wesentlich unter dem Durchschnitt liegen innerhalb dieser Gruppe die Kraftfahrzeuginstandsetzer (14,0 %) und die Warenprüfer (11,4 %). Bei den Kraftfahrzeuginstandsetzern dominiert demgegenüber das Reparieren (62,6 %), bei den Warenprüfern das Kontrollieren (64,0 %).

Naturngemäß ist unter den Dienstleistungsberufen der Anteil der Transporttätigkeit bei den Verkehrsberufen, der Anteil der Handel treibenden bei den Warenkaufleu-

ten und der Anteil der Sonstigen Dienstleistungen bei den Ordnungs-, Sicherheitsberufen, Publizisten, Krankenschwestern, -pflegern, Hebammen, Sozialarbeitern, Hochschullehrern und Gastwirten besonders hoch. Da unter „Sonstige Dienstleistungen“ Tätigkeiten wie Lehren, Pflegen, Betreuen, Sichern und Publizieren fallen, konzentriert sich ein verhältnismäßig großer Teil der Dienstleistungsberufe auf diese Tätigkeitskategorie.

In der Gliederung nach dem Geschlecht lassen sich die in der groben Gliederung nach Berufsbereichen festgestellten Unterschiede weitgehend auch bei den tiefer gegliederten Positionen der Berufssystematik nachvollziehen. Einzelne, von diesem Trend abweichende Berufsordnungen — Reparieren z. B. geben anteilmäßig fast gleichviel männliche und weibliche Schneider an, bei den Warenprüfern und Chemielaboranten gibt es weniger Frauen, die kontrollieren, bei den Lager- und Transportarbeitern etwas mehr Frauen, die transportieren oder bei den leitenden, administrativ entscheidenden Verwaltungsfachleuten sind mehr Frauen mit Kontrolltätigkeit befaßt als Männer — können das Gesamtbild nicht beeinflussen.

Tabelle 3: Erwerbstätige nach Berufsbereichen und Art der überwiegenden Tätigkeit  
Ergebnisse des Mikrozensus Mai 1973 und Mai 1976

Berufsbereich <sup>1)</sup>	Erwerbstätige insgesamt	Art der überwiegenden Tätigkeit									
		Herstellen	Maschinen warten	Reparieren	Transportieren	Handel treiben	Kontrollieren	Bürotätigkeiten	Planen, Konstruieren	Leiten	Sonstige Dienstleistungen <sup>2)</sup>
		%									
<b>Insgesamt</b>											
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 643	91,4	/	/	/	0,7	/	/	/	0,3	6,7
Bergleute, Mineralgewinner	152	89,7	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Fertigungsberufe	8 567	59,7	8,2	14,5	4,5	1,0	2,4	0,4	0,6	0,6	8,2
Technische Berufe	1 365	13,3	3,7	6,2	0,7	1,8	4,8	2,7	44,9	11,5	10,5
Dienstleistungsberufe	13 613	2,3	1,1	1,2	9,5	16,4	0,8	21,9	2,9	8,1	35,9
darunter:											
Warenkaufleute	1 964	2,0	/	1,1	3,4	76,0	/	3,4	0,7	5,9	7,2
Verkehrsberufe	1 632	4,3	7,4	3,7	64,1	3,7	2,0	4,6	0,7	2,1	7,2
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	4 861	2,1	0,3	0,6	2,6	9,4	1,0	52,1	6,4	15,1	10,4
Sonstige Arbeitskräfte	412	19,7	1,5	3,6	3,0	14,2	/	11,5	1,6	3,1	41,1
<b>Insgesamt</b>	<b>25 752</b>	<b>28,4</b>	<b>3,6</b>	<b>5,8</b>	<b>6,6</b>	<b>9,4</b>	<b>1,5</b>	<b>12,0</b>	<b>4,2</b>	<b>5,2</b>	<b>23,4</b>
<b>Männer</b>											
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	821	92,4	/	/	/	/	/	/	/	0,6	5,1
Bergleute, Mineralgewinner	149	90,7	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Fertigungsberufe	6 798	59,3	9,6	16,7	3,0	1,0	1,8	0,3	0,7	0,7	6,9
Technische Berufe	1 225	13,8	4,1	6,8	0,6	1,8	4,6	2,2	44,7	12,5	8,9
Dienstleistungsberufe	6 988	3,2	2,1	2,0	16,0	13,7	1,2	11,9	4,3	13,1	32,4
darunter:											
Warenkaufleute	793	3,5	/	1,8	4,1	67,0	/	3,6	1,6	12,0	5,9
Verkehrsberufe	1 459	4,3	8,1	4,1	65,4	3,3	2,0	3,4	0,8	2,2	6,6
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	2 278	3,7	0,5	1,0	3,9	11,1	1,5	28,5	10,2	26,8	12,8
Sonstige Arbeitskräfte	192	24,2	2,9	6,2	4,1	7,2	/	3,5	/	4,5	43,8
<b>Zusammen</b>	<b>16 172</b>	<b>33,2</b>	<b>5,3</b>	<b>8,5</b>	<b>8,3</b>	<b>6,6</b>	<b>1,6</b>	<b>5,5</b>	<b>5,6</b>	<b>7,0</b>	<b>18,4</b>
<b>Frauen</b>											
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	823	90,4	/	/	/	1,0	/	/	/	/	8,3
Bergleute, Mineralgewinner	1 770	60,9	2,7	5,7	10,4	1,1	4,7	0,9	0,4	/	13,0
Fertigungsberufe	140	8,6	/	/	/	/	7,3	7,1	46,4	/	24,5
Technische Berufe	6 625	1,3	0,1	0,3	2,6	19,1	0,4	32,4	1,5	2,8	39,6
Dienstleistungsberufe											
darunter:											
Warenkaufleute	1 171	1,1	/	0,6	2,9	82,0	/	3,2	/	1,8	8,0
Verkehrsberufe	173	4,7	/	/	53,5	7,7	/	15,2	/	/	12,6
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	2 583	0,7	/	/	1,4	8,0	0,7	72,8	3,0	4,7	8,4
Sonstige Arbeitskräfte	220	15,8	/	/	/	20,3	/	18,4	/	/	38,8
<b>Zusammen</b>	<b>9 580</b>	<b>20,4</b>	<b>0,6</b>	<b>1,3</b>	<b>3,8</b>	<b>14,0</b>	<b>1,3</b>	<b>23,1</b>	<b>1,8</b>	<b>2,0</b>	<b>31,7</b>
Zu- (+) bzw. Abnahme (−) der Erwerbstätigen insgesamt 1976 gegenüber 1973 in %											
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	− 16,4	− 15,7	/	/	/	/	/	/	/	− 19,0	− 29,8
Bergleute, Mineralgewinner	+ 2,7	+ 0,1	/	/	/	/	/	/	/	− 1,0	− 17,0
Fertigungsberufe	− 11,5	− 14,5	− 6,5	− 2,2	− 18,7	− 16,3	− 11,3	− 12,3	− 5,8	− 13,1	− 3,4
Technische Berufe	− 1,6	− 15,9	− 3,2	+ 21,4	− 34,1	− 13,3	− 1,8	+ 13,3	− 2,0	+ 2,8	+ 9,1
Dienstleistungsberufe	+ 0,9	− 11,9	+ 2,3	+ 1,3	− 6,2	− 5,8	− 1,7	− 0,5	+ 12,4	+ 18,4	+ 3,9
darunter:											
Warenkaufleute	− 5,7	− 14,6	+ 1,9	− 30,8	+ 2,1	− 5,9	/	+ 0,9	+ 19,3	+ 10,6	− 12,7
Verkehrsberufe	− 6,3	− 8,8	/	+ 11,4	− 7,9	− 8,3	− 2,4	− 11,0	− 9,0	+ 3,3	− 4,5
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	+ 2,3	− 13,8	/	− 3,7	− 0,5	− 1,9	+ 0,8	− 0,1	+ 14,8	+ 19,8	− 3,8
Sonstige Arbeitskräfte	+ 6,3	− 3,2	+ 53,8	+ 8,1	− 1,6	− 28,5	/	+ 7,5	+ 4,8	+ 53,7	+ 28,9
<b>Insgesamt</b>	<b>− 4,9</b>	<b>− 14,3</b>	<b>− 4,8</b>	<b>− 0,7</b>	<b>− 9,7</b>	<b>− 6,8</b>	<b>− 6,9</b>	<b>− 0,4</b>	<b>+ 2,8</b>	<b>+ 14,9</b>	<b>+ 2,8</b>

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. — 2) Einschl. der Fälle ohne Angabe.



## Die Veränderungen gegenüber 1973

Wie weitgehend unabhängig sich die Art der überwiegenden Tätigkeit von der Berufsangabe verändern kann, zeigen die Veränderungsdaten im Zeitablauf (Tabelle 3 und Tabellen auf S. 355\* ff.). Die nachfolgend dargestellte Entwicklung in einzelnen Berufsbereichen ist auf dem Hintergrund der insbesondere durch die letzte Rezession bedingten Abnahme der Gesamtzahl der Erwerbstätigen um 1,3 Mill. oder 4,9% von 1973 bis 1976 zu sehen. Beim Vergleich zu 1973 ergeben sich folgende Schwerpunkte: Bei den Erwerbstätigen in Fertigungsberufen, die insgesamt stark abnehmen (1,07 Mill. oder -11,5%), ist der Rückgang zwischen 1973 und 1976 weniger stark bei den Tätigkeiten Reparieren (-2,2%), Planen, Konstruieren (-5,8%) und Sonstige Dienstleistungen (-3,4%). Dem leicht zunehmenden Trend bei den Dienstleistungsberufen insgesamt (+0,9% oder 126 000) stehen Abnahmen bei den Herstellertätigkeiten (-11,9%), beim Transportieren (-6,2%) und Handel treiben (-5,8%) in diesem Berufsbereich gegenüber, während vor allem beim Planen, Konstruieren (+12,4%), bei den leitenden Tätigkeiten (+18,4%) und bei den Sonstigen Dienstleistungen (+3,9%) die Zunahmen z. T. weit über dem Durchschnitt liegen. Die Erwerbstätigen in technischen Berufen, deren Zahl insgesamt nur unwesentlich zurückgegangen ist, haben eine überdurchschnittliche Abnahme bei den Herstellertätigkeiten, beim Transportieren und Handel treiben zu verzeichnen, eine starke Zunahme dagegen beim Reparieren, bei den Bürotätigkeiten und den Sonstigen Dienstleistungen.

In der tieferen Gliederung nach Berufsabschnitten bzw. Berufsordnungen (siehe die Tabellen auf S. 355\* ff.) wird dieses Bild vor allem in den Fertigungsberufen, weniger in den Dienstleistungsberufen, stark differenziert. Selbst bei verringerten Gesamtzahlen für manche Tätigkeitsarten sind unter den Fertigungsberufen starke Zunahmen beispielsweise von Reparaturtätigkeiten (Rohrinstallateure, Montierer, Metallberufe, Maurer), beim Planen, Konstruieren (Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter) und Sonstigen Dienstleistungen (Ernährungsberufe, Tischler) zu beobachten. Gegenüber einem allgemeinen Rückgang

des Transportierens unter den Dienstleistungsberufen läßt sich eine starke Zunahme dieser Tätigkeit bei den Allgemeinen Dienstleistungsberufen feststellen, zu denen u. a. auch die Kellner, Textilreiniger und Straßenreiniger gehören. Im Tätigkeitsbereich „Handel treiben“, bei dem ebenfalls insgesamt ein Rückgang zu beobachten ist, hat dieser Tätigkeitsschwerpunkt bei den Werbefachleuten und bei den Gesundheitsdienstberufen (Apotheker) an Bedeutung zugenommen. Andererseits hat die Zahl der Erwerbstätigen, die „Sonstige Dienstleistungen“ als Tätigkeitsschwerpunkt angegeben haben, zwar teilweise kräftig zugenommen; bei den Teilgruppen der Warenkaufleute und der Verkehrsberufe hat dieser Tätigkeitsschwerpunkt hingegen an Gewicht verloren.

### Tätigkeitsschwerpunkte in ausgewählten Berufsordnungen

Wie bereits erwähnt, ist bei der Zuordnung von Berufsbenennungen zu berufssystematischen Einheiten die ausgeübte Tätigkeit primäres Abgrenzungskriterium. Je größer die Einheit wird, in der Berufsbenennungen zusammengefaßt werden, desto mehr verliert andererseits die ausgeübte Tätigkeit als Kriterium an Gewicht, weil andere Aspekte hinzutreten und sie voll oder teilweise ersetzen. Das bedeutet aber nicht, daß trotz dieser Zusammenfassungen nicht doch einige Berufsordnungen wegen der Eigenart ihrer Aufgabe der Art der überwiegenden Tätigkeit nahezu voll entsprechen. Tabelle 4 enthält einige dieser Berufe und stellt diesen andere gegenüber, bei denen eine besonders starke Streuung über alle Tätigkeitsarten auftritt. So überrascht es nicht, daß Landwirte, Bergleute und Maurer fast ausnahmslos Herstellertätigkeiten ausüben, Technische Zeichner hauptsächlich planen und konstruieren und Krankenschwestern, Kindergärtnerinnen und Hochschullehrer überwiegend Sonstige Dienstleistungen aufgrund der in dieser Kategorie enthaltenen Tätigkeitselemente erbringen.

Andererseits bieten viele Berufe die Möglichkeit, an verschiedenen Arbeitsplätzen gleichartige Tätigkeiten mit unterschiedlichem Tätigkeitsschwerpunkt auszuüben. So sind Schlosser und Elektroinstallateure sowohl überwie-

Tabelle 4: Berufe in ausgewählten Berufsordnungen mit vorwiegend einer bzw. mehreren Arten der überwiegenden Tätigkeit

Ergebnis des Mikrozensus Mai 1976

Ausgewählte Berufsordnung <sup>1)</sup>	Erwerbstätige insgesamt	Art der überwiegenden Tätigkeit										
		Herstellen	Maschinen warten	Reparieren	Transportieren	Handel treiben	Kontrollieren	Bürotätigkeiten	Planen, Konstruieren	Leiten	Sonstige Dienstleistungen	ohne Angabe
1 000		%										
Berufe mit geringer Streuung der Art der überwiegenden Tätigkeit												
Landwirte .....	695	95,8	/	/	/	/	/	/	/	/	1,8	2,1
Bergleute .....	127	91,1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Maurer .....	395	90,0	/	4,8	/	/	/	/	/	/	2,5	/
Technische Zeichner .....	108	/	/	/	/	/	/	/	83,1	/	2,9	/
Buchhalter .....	294	/	/	/	/	1,8	/	/	92,6	/	/	/
Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen .....	324	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen .....	106	/	-	/	/	/	/	/	/	/	96,9	1,9
Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien .....	59	/	-	-	-	-	/	/	/	/	96,5	/
Berufe mit starker Streuung der Art der überwiegenden Tätigkeit												
Schlosser .....	865	50,3	15,1	26,1	/	/	0,7	/	/	/	5,6	0,8
Elektroinstallateure, -monteure .....	459	38,1	6,2	40,6	/	/	/	/	1,7	/	8,4	1,3
Maler, Lackierer (Ausbau) .....	212	44,1	/	42,7	/	/	/	/	/	/	9,9	/
Chemiker, Chemieingenieure .....	31	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Maschinenbautechniker .....	53	14,4	10,9	10,5	/	/	/	/	30,4	16,7	35,6	/
Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute .....	317	/	/	/	3,1	/	/	/	45,1	/	/	/
Bürofachkräfte .....	2 905	1,3	0,2	0,5	2,9	9,1	2,4	18,4	8,8	37,2	24,7	1,6
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker .....	44	/	/	-	/	/	1,0	59,2	5,7	9,3	9,4	1,4
									15,8	38,1	27,0	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.



Tabelle 5: Erwerbstätige in ausgewählten Berufsordnungen, darunter mit Art der überwiegenden Tätigkeit „Herstellen“  
Ergebnis des Mikrozensus Mai 1976

Ausgewählte Berufsordnung <sup>1)</sup>	Erwerbstätige									
	insgesamt	darunter mit Angabe des Tätigkeitsschwerpunktes im Tätigkeitsbereich „Herstellen“								ohne Angabe des Tätigkeitsschwerpunktes
		zusammen	Pflanzen, Anbauen, Ernten, Fischen, Holz fällen, Tiere halten	Abbauen, Fördern, Steine brechen	Maschinell bearbeiten/verarbeiten (z.B. Drehen, Stanzen, Drucken, Spinnen, Rösten, Backen, Frosten usw.)	Mit Handwerkszeugen fertigen/verarbeiten; Speisen zubereiten	Montieren/Installieren; Teile zusammensetzen	Bauen/Ausbauen	Anweisen/Anleiten von Personen beim Herstellen/Bearbeiten/Montieren u. a.	
1 000	% <sup>2)</sup>									
Chemiebetriebswerker . . . . .	169	106	/	/	73,6	6,3	5,0	/	8,5	/
Schlosser . . . . .	865	435	/	/	38,2	18,1	36,7	2,7	2,6	/
Kraftfahrzeuginstandsetzer . . . . .	266	37	/	/	19,6	21,2	46,0	/	/	/
Werkzeugmacher . . . . .	120	90	/	/	57,1	28,4	9,3	/	/	/
Elektroinstallateure, -monteure . . . . .	459	175	/	/	6,5	9,6	76,3	/	3,5	/
Maurer . . . . .	395	356	/	/	/	5,4	87,6	/	3,9	/
Tischler . . . . .	283	233	/	/	30,4	44,8	11,5	/	4,0	/
Malер, Lackierer (Ausbau) . . . . .	212	93	/	/	11,9	52,6	/	25,6	6,6	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. — 2) Anteil an Spalte 2.

gend mit „Herstellen“ als auch überwiegend mit „Maschinen warten“ oder „Reparieren“ beschäftigt. Bei den Maschinenbautechnikern kommen als überwiegende Tätigkeiten vor allem Planen, Konstruieren, Herstellen, Maschinen warten und Reparieren vor, während Bürokräfte überwiegend mit Bürotätigkeiten, „Leiten“, „Handel treiben“, „Sonstige Dienstleistungen“ ausüben oder „Planen“ bzw. „Konstruieren“ befaßt sind.

Gerade die in den Bereichen Herstellen und Sonstige Dienstleistungen zusammengefaßten, teilweise recht unterschiedlichen Tätigkeiten und die damit verbundenen Häufungen legten es nahe, eine weitere Differenzierung dieser Merkmalkategorien vorzunehmen. Die Ergebnisse sind in den Tabellen 5 und 6 für ausgewählte Berufsordnungen dargestellt. Dabei ergeben sich einerseits wieder einzelne Schwerpunkte, andererseits geben diese zusätzlichen Kategorien Aufschlüsse über weitere Tätigkeiten.

Fast 74 % der Chemiebetriebswerker z. B., die „Herstellen“ als hauptsächliche Tätigkeit angegeben hatten, bearbeiten oder verarbeiten überwiegend maschinell (z. B. Drehen, Stanzen, Drucken, Spinnen, Frosten u. a. m.), mehr als 6 % fertigen mit Handwerkszeugen (bzw. verarbeiten usw.), 5 % montieren bzw. installieren, und über 8 % befassen sich mit „Anweisen bzw. Anleiten von Personen beim Herstellen (oder beim Bearbeiten/Montieren u. a. m.)“. Nahezu 20 % der Kraftfahrzeuginstandsetzer be-

arbeiten oder verarbeiten maschinell und über 21 % mit Handwerkszeugen; weitere 46 % montieren bzw. installieren. Von den Tischlern bearbeiten/verarbeiten mehr als 30 % überwiegend maschinell, fast 45 % überwiegend mit Handwerkszeugen, über 11 % montieren/installieren, über 8 % sind beim Bauen/Ausbauen tätig, und 4 % haben eine Tätigkeit, bei der sie Personen anweisen. Auch in allen diesen Fällen bezeichnen die Angaben den Schwerpunkt der individuellen Tätigkeit.

Im überwiegenden Tätigkeitsbereich „Sonstige Dienstleistungen“ gaben z. B. von den leitenden und administrativ entscheidenden Verwaltungsfachleuten mehr als 18 % an, daß sie vorwiegend forschen/lehren (bzw. ausbilden, erziehen, betreuen), über 9 % üben die Funktion „In Ordnung halten, Sichern“ und fast 59 % die Funktion „Gesetze/Vorschriften anwenden“ aus. Die Bürokräfte sind zu knapp 38 % mit „Übrige Dienstleistungen“ beschäftigt, wenden zu 33 % „Gesetze/Vorschriften“ an — hier macht sich der große Anteil der Verwaltungskräfte im öffentlichen Dienst bemerkbar —, und gaben zu 8 % die Funktion „In Ordnung halten, Ordnung bewahren, Sichern“ sowie mehr als 6 % „Beraten“ als überwiegende Dienstleistung an. Bei den Sozialarbeitern befassen sich innerhalb dieser Kategorie über 34 % mit Erziehen, Betreuen (oder Lehren, Ausbilden usw.), fast 32 % mit Pflegen (Untersuchen, Behandeln u. a. m.) und 21 % mit Beraten.

Tabelle 6: Erwerbstätige in ausgewählten Berufsordnungen, darunter mit Art der überwiegenden Tätigkeit „Sonstige Dienstleistungen“  
Ergebnis des Mikrozensus Mai 1976

Ausgewählte Berufsordnung <sup>1)</sup>	Erwerbstätige										
	insgesamt	darunter mit Angabe des Tätigkeitsschwerpunktes im Tätigkeitsbereich „Sonstige Dienstleistungen“									ohne Angabe des Tätigkeitsschwerpunktes
		zu- sammen	Reinigen, Waschen, Bügeln, Umfärben	Küche/Heim/Haushalt besorgen, Gäste bewirten, beherbergen	Forschen, Lehren, Ausbilden, Erziehen, Betreuen	Untersuchen, Medizinisch/Kosmetisch behandeln, Pflegen	In Ordnung halten, Ordnung bewahren, Sichern	Gesetze/Vorschriften anwenden, Beurkunden	Beraten (insbesondere in Berufs-/Erziehungs-/Lebensfragen)	Publizieren, Künstlerisch arbeiten	
1 000	% <sup>2)</sup>										
Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute . . . . .	317	78	/	2,8	18,5	/	9,1	58,5	/	/	/
Bürofachkräfte . . . . .	2 905	272	/	4,7	5,4	3,5	7,9	32,9	6,5	37,6	/
Pförtner, Hauswarte . . . . .	137	108	11,6	/	/	—	76,5	/	—	5,7	/
Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen . . . . .	324	314	/	/	8,0	78,2	/	/	21,0	11,8	/
Sozialarbeiter, Sozialpfleger . . . . .	58	51	/	/	34,3	31,9	/	/	/	/	/
Heimleiter, Sozialpädagogen . . . . .	58	51	/	/	77,1	/	/	/	/	23,3	/
Friseure . . . . .	188	176	6,2	/	/	66,4	/	—	/	/	/
Hauswirtschaftliche Betreuer . . . . .	139	127	25,0	66,8	/	/	/	—	—	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. — 2) Anteil an Spalte 2.

5 Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen

Auszahlgruppe  Merkmal	Beruf und Ausbildung										Arbeitsbedingungen														
	Erhebungsjahr																								
	1976									1975															
	Tabellennummer																								
	1.1	1.2	1.3	1.4	2	3	4.1	4.2	5	6	7	8	9	10	11	12.1	12.2	13.1	13.2	14.1	14.2	15	16	17	18
Wohnbevölkerung				○																					
Erwerbstätige	○				○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○							○	○	○
Abhängige Erwerbstätige																		○	○	○	○				
Erwerbslose		○																							
Nichterwerbspersonen			○																						
Deutsche Erwerbstätige								○																	
Allgemeinbildender, berufsbildender oder Hochschulabschluß	○	○	○	○	○	○	○	○																	
Alter	○	○	○	○									○		○	○	○	○					○	○	
Arbeitsbedingungen und Sicherheit am Arbeitsplatz																						○			
Arbeitsplatz/-umgebung																							○	○	
Arbeitsstunden normaler- weise geleistet je Woche					○					○															
Art der überwiegend aus- geübten Tätigkeit									○																
Berufsgruppen und ausge- wählte Berufsordnungen							○	○	○	○	○	○	○	○											
Familienstand																○	○								
Geschlecht	○	○	○	○	○	○								○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Monatliches Netto- einkommen				○						○															
Regelmäßige und gele- gentliche Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit															○		○		○						
Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit														○		○		○		○					
Stellung im Beruf					○							○						○	○	○	○		○	○	
Wirtschaftsabteilungen													○	○					○	○			○		
Hauptberuflich tätige Arbeitskräfte																									○
Zeitaufwand für Hinweg																									○
Entfernung für Hinweg																									○
Regelmäßig benutzte Verkehrsmittel																									○

## **Tabellenteil**

Wohnbevölkerung und Ausbildung

1 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Alter und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß

1.1 Erwerbstätige

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige insgesamt	Und zwar						
		mit allgemeinbildendem Schulabschluß			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß			
		Volks- (Haupt-) schul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/Anlern- ausbildung 1)	Fachschul- abschluß 2)	Fach- hochschul- abschluß 3)	Hochschul- abschluß 4)
Männlich								
15 - 20 .....	1 204	948	214	25	378	/	-	/
20 - 25 .....	1 565	1 108	324	124	1 086	75	16	12
25 - 30 .....	1 741	1 259	280	195	1 088	128	64	111
30 - 35 .....	1 886	1 329	299	251	1 056	188	82	163
35 - 40 .....	2 478	1 879	326	265	1 388	254	93	169
40 - 45 .....	1 973	1 563	220	184	1 082	205	63	103
45 - 50 .....	1 877	1 465	225	182	1 047	186	59	94
50 - 55 .....	1 475	1 127	178	167	834	144	46	83
55 - 60 .....	937	703	131	102	520	92	25	58
60 - 65 .....	690	484	113	91	358	77	24	51
65 und mehr .....	347	249	46	51	120	48	9	36
Zusammen ...	16 172	12 113	2 355	1 637	8 955	1 400	480	881
Weiblich								
15 - 20 .....	1 010	687	294	16	376	5	-	/
20 - 25 .....	1 292	820	378	89	857	41	12	37
25 - 30 .....	1 076	705	245	122	596	39	17	90
30 - 35 .....	943	620	224	95	516	32	12	74
35 - 40 .....	1 188	894	215	76	571	32	9	57
40 - 45 .....	975	786	136	48	383	22	8	33
45 - 50 .....	983	780	137	64	368	24	9	35
50 - 55 .....	1 008	788	159	60	409	22	8	36
55 - 60 .....	590	449	110	30	227	15	5	19
60 - 65 .....	287	218	50	18	96	6	/	10
65 und mehr .....	228	187	32	9	57	6	/	6
Zusammen ...	9 580	6 931	1 980	627	4 455	243	85	402
Insgesamt								
15 - 20 .....	2 214	1 634	508	42	754	8	-	/
20 - 25 .....	2 856	1 928	701	212	1 943	116	29	49
25 - 30 .....	2 817	1 964	525	317	1 684	167	81	201
30 - 35 .....	2 829	1 949	524	345	1 572	219	94	237
35 - 40 .....	3 666	2 773	541	341	1 959	286	102	226
40 - 45 .....	2 947	2 348	356	233	1 464	227	71	136
45 - 50 .....	2 861	2 245	362	246	1 415	210	68	130
50 - 55 .....	2 483	1 915	337	226	1 243	166	53	119
55 - 60 .....	1 527	1 152	241	133	747	108	30	77
60 - 65 .....	977	701	164	109	454	83	27	61
65 und mehr .....	576	436	78	60	176	54	11	42
Insgesamt ...	25 752	19 044	4 335	2 264	13 410	1 643	565	1 283

1) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum. - 2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung. - 3) Einschl. Ingenieurschulabschluß. - 4) Einschl. Lehrerausbildung.

Wohnbevölkerung und Ausbildung

1 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Alter und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluss

1.2 Erwerbslose

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbslose insgesamt	Und zwar						
		mit allgemeinbildendem Schulabschluss			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluss			
		Volks- (Haupt-) schul- abschluss	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/Anlern- ausbildung 1)	Fachschul- abschluss 2)	Fach- hochschul- abschluss 3)	Hochschul- abschluss 4)
Männlich								
15 - 20 .....	79	59	7	/	14	/	-	-
20 - 25 .....	76	57	10	8	39	/	/	/
25 - 30 .....	74	49	11	14	37	/	/	6
30 - 35 .....	55	40	7	8	28	/	/	/
35 - 40 .....	59	50	/	/	30	/	/	/
40 - 45 .....	46	40	/	/	20	/	/	/
45 - 50 .....	44	40	/	/	21	/	/	/
50 - 55 .....	35	30	/	/	18	/	/	/
55 - 60 .....	29	25	/	/	17	/	/	/
60 - 65 .....	22	19	/	/	12	/	/	/
65 und mehr .....	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen ...	519	410	51	45	236	21	12	15
Weiblich								
15 - 20 .....	89	64	13	/	19	/	-	/
20 - 25 .....	75	52	17	6	40	/	/	/
25 - 30 .....	56	40	11	/	27	/	/	/
30 - 35 .....	40	28	7	/	19	/	/	/
35 - 40 .....	37	29	5	/	14	/	/	/
40 - 45 .....	29	25	/	/	11	/	/	/
45 - 50 .....	34	30	/	/	12	/	/	/
50 - 55 .....	32	38	/	/	12	/	/	/
55 - 60 .....	23	19	/	/	9	/	/	/
60 - 65 .....	7	5	/	/	/	/	/	/
65 und mehr .....	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen ...	424	322	68	21	166	9	/	7
Insgesamt								
15 - 20 .....	168	124	20	/	33	/	-	/
20 - 25 .....	151	109	27	14	79	/	/	/
25 - 30 .....	129	89	21	19	65	6	/	8
30 - 35 .....	94	68	14	12	47	/	/	/
35 - 40 .....	96	79	10	6	44	/	/	/
40 - 45 .....	75	65	7	/	31	/	/	/
45 - 50 .....	78	69	6	/	32	/	/	/
50 - 55 .....	67	58	6	/	30	/	/	/
55 - 60 .....	53	45	6	/	26	/	/	/
60 - 65 .....	29	24	/	/	13	/	/	/
65 und mehr .....	/	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt ...	944	732	119	66	402	31	16	22

1) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluss sowie berufliches Praktikum. - 2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung. - 3) Einschl. Ingenieurschulabschluss. - 4) Einschl. Lehrerausbildung.

Wohnbevölkerung und Ausbildung  
1 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Alter und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß

1.3 Nichterwerbspersonen

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Nichterwerbs- personen insgesamt	Und zwar						
		mit allgemeinbildendem Schulabschluß			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß			
		Volks- (Haupt-) schul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch- Hochschul- reife	Lehr-/Anlern- ausbildung 1)	Fachschul- abschluß 2)	Fach- hochschul- abschluß 3)	Hochschul- abschluß 4)
Männlich								
unter 15 .....	6 620	22	/	-	/	-	-	-
15 - 20 .....	1 149	223	71	34	11	/	-	-
20 - 25 .....	412	52	48	262	66	/	/	/
25 - 30 .....	189	28	18	132	46	6	6	8
30 - 35 .....	61	25	6	25	20	3	/	/
35 - 40 .....	41	29	/	6	15	/	/	/
40 - 45 .....	42	36	/	/	17	/	/	/
45 - 50 .....	64	57	/	/	32	/	/	/
50 - 55 .....	109	94	8	/	60	6	/	/
55 - 60 .....	166	143	14	7	88	9	/	/
60 - 65 .....	649	550	64	31	378	48	11	11
65 und mehr .....	3 131	2 578	310	207	1 568	240	66	97
Zusammen ...	12 633	3 838	551	713	2 302	321	96	129
Weiblich								
unter 15 .....	6 304	20	/	-	/	-	-	-
15 - 20 .....	1 195	291	94	45	27	/	-	-
20 - 25 .....	619	336	70	182	196	/	/	/
25 - 30 .....	826	628	124	66	417	14	7	10
30 - 35 .....	914	683	171	55	471	18	10	19
35 - 40 .....	1 179	935	187	49	516	24	10	16
40 - 45 .....	955	799	121	30	330	14	6	7
45 - 50 .....	980	830	108	36	297	12	5	6
50 - 55 .....	1 124	941	137	40	357	16	7	11
55 - 60 .....	990	818	138	27	286	15	/	6
60 - 65 .....	1 697	1 419	220	44	483	23	10	9
65 und mehr .....	5 432	4 705	537	114	1 152	53	30	35
Zusammen ...	22 213	12 403	1 910	687	4 531	194	90	121
Insgesamt								
unter 15 .....	12 924	42	7	-	/	-	-	-
15 - 20 .....	2 344	514	165	79	39	/	-	-
20 - 25 .....	1 031	388	118	444	261	9	5	7
25 - 30 .....	1 015	656	142	198	464	19	13	18
30 - 35 .....	975	708	177	80	491	22	13	21
35 - 40 .....	1 220	964	189	56	531	25	11	16
40 - 45 .....	997	835	124	32	347	16	6	8
45 - 50 .....	1 045	888	113	37	329	14	6	6
50 - 55 .....	1 232	1 035	145	45	417	22	8	12
55 - 60 .....	1 156	961	151	34	373	25	7	8
60 - 65 .....	2 346	1 968	284	75	860	70	21	20
65 und mehr .....	8 562	7 283	847	321	2 720	293	96	132
Insgesamt ...	34 846	16 242	2 461	1 399	6 833	515	186	249

1) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum. - 2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung. -  
3) Einschl. Ingenieurschulabschluß. - 4) Einschl. Lehrerausbildung.

Wohnbevölkerung und Ausbildung

1 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Alter und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß

1.4 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung insgesamt	Und zwar						
		mit allgemeinbildendem Schulabschluß			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß			
		Volks- (Haupt-)schul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/Anlern- ausbildung 1)	Fachschul- abschluß 2)	Fach- hochschul- abschluß 3)	Hochschul- abschluß 4)
Männlich								
unter 15 .....	6 620	22	/	-	/	-	-	-
15 - 20 .....	2 432	1 230	292	61	404	/	-	/
20 - 25 .....	2 053	1 218	381	393	1 190	81	22	17
25 - 30 .....	2 003	1 336	309	341	1 171	138	74	125
30 - 35 .....	2 002	1 394	311	284	1 104	195	88	168
35 - 40 .....	2 579	1 958	333	275	1 433	259	95	172
40 - 45 .....	2 061	1 639	225	189	1 119	208	64	104
45 - 50 .....	1 985	1 562	232	186	1 100	190	60	96
50 - 55 .....	1 618	1 251	188	173	912	152	47	85
55 - 60 .....	1 132	871	147	111	625	103	28	60
60 - 65 .....	1 362	1 052	180	123	748	126	36	62
65 und mehr .....	3 479	2 828	356	259	1 688	288	75	134
Zusammen ...	29 324	16 361	2 958	2 394	11 493	1 743	588	1 024
Weiblich								
unter 15 .....	6 304	20	/	-	-	-	-	-
15 - 20 .....	2 294	1 042	400	63	422	6	-	/
20 - 25 .....	1 986	1 207	465	276	1 093	48	15	42
25 - 30 .....	1 958	1 372	379	193	1 041	54	25	102
30 - 35 .....	1 896	1 331	403	153	1 006	51	23	95
35 - 40 .....	2 404	1 858	407	127	1 102	56	21	73
40 - 45 .....	1 959	1 610	262	79	723	37	14	41
45 - 50 .....	1 998	1 640	249	100	676	36	14	41
50 - 55 .....	2 165	1 757	298	101	778	38	15	47
55 - 60 .....	1 603	1 286	251	58	522	31	10	25
60 - 65 .....	1 990	1 642	271	62	580	29	12	20
65 und mehr .....	5 662	4 892	569	123	1 209	59	32	41
Zusammen ...	32 218	19 656	3 957	1 334	9 151	446	180	529
Insgesamt								
unter 15 .....	12 924	42	7	-	/	-	-	-
15 - 20 .....	4 726	2 272	693	124	826	10	-	5
20 - 25 .....	4 039	2 425	846	670	2 283	130	36	59
25 - 30 .....	3 961	2 708	688	533	2 212	192	98	227
30 - 35 .....	3 898	2 725	714	437	2 110	246	111	263
35 - 40 .....	4 982	3 816	740	402	2 535	315	116	245
40 - 45 .....	4 020	3 248	486	268	1 842	245	78	145
45 - 50 .....	3 983	3 202	481	286	1 776	226	74	137
50 - 55 .....	3 782	3 008	487	274	1 690	189	61	132
55 - 60 .....	2 735	2 157	398	169	1 146	134	38	85
60 - 65 .....	3 352	2 694	451	185	1 328	155	48	82
65 und mehr .....	9 141	7 721	925	382	2 897	347	107	175
Insgesamt ...	61 542	36 017	6 915	3 729	20 644	2 188	767	1 553

1) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum. - 2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung. - 3) Einschl. Ingenieurschulabschluß. - 4) Einschl. Lehrerausbildung.

Erwerbstätigkeit und Ausbildung  
2 Erwerbstätige im Mai 1976 nach monatlichem Nettoeinkommen und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluss

1 000

Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Erwerbstätige insgesamt	Und zwar						
		mit allgemeinbildendem Schulabschluss			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluss			
		Volks- (Haupt-)schulabschluss	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhoch-/Hochschulreife	Lehr-/Anlernausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachhochschulabschluss 3)	Hochschulabschluss 4)
Männlich								
unter 300 .....	575	416	101	44	162	6	/	/
300 - 600 .....	516	375	105	32	112	7	/	7
600 - 800 .....	323	258	41	21	157	13	/	6
800 - 1 000 .....	1 040	880	111	43	579	31	/	14
1 000 - 1 200 .....	2 438	2 182	191	55	1 488	98	6	18
1 200 - 1 400 .....	2 791	2 486	237	60	1 856	143	14	20
1 400 - 1 600 .....	2 063	1 748	239	72	1 419	160	26	24
1 600 - 1 800 .....	1 268	983	203	79	857	154	27	36
1 800 - 2 000 .....	992	676	207	108	603	163	43	57
2 000 - 2 500 .....	1 388	702	371	314	696	265	127	172
2 500 - 3 000 .....	664	237	184	242	259	116	88	149
3 000 und mehr .....	981	254	235	491	308	150	119	341
Zusammen ...	15 039	11 197	2 226	1 560	8 495	1 306	461	847
Ohne Angabe des Einkommens 5) .....	1 133	916	130	77	460	94	19	34
Zusammen ...	16 172	12 113	2 355	1 637	8 955	1 400	480	881
Weiblich								
unter 300 .....	601	468	110	18	162	7	/	11
300 - 600 .....	1 627	1 322	262	36	665	16	6	12
600 - 800 .....	1 377	1 130	207	34	667	17	/	13
800 - 1 000 .....	1 524	1 204	264	49	771	28	9	22
1 000 - 1 200 .....	1 207	816	327	60	733	37	9	34
1 200 - 1 400 .....	734	418	258	56	479	39	12	27
1 400 - 1 600 .....	387	186	150	50	237	26	11	30
1 600 - 1 800 .....	217	78	83	56	119	13	8	42
1 800 - 2 000 .....	169	49	54	66	71	12	7	57
2 000 - 2 500 .....	186	39	54	93	65	11	8	83
2 500 - 3 000 .....	49	9	10	30	13	/	/	27
3 000 und mehr .....	61	16	18	27	23	/	/	24
Zusammen ...	8 140	5 736	1 795	574	4 003	212	76	382
Ohne Angabe des Einkommens 5) .....	1 440	1 195	184	53	451	31	9	20
Zusammen ...	9 580	6 931	1 980	627	4 455	243	85	402
Insgesamt								
unter 300 .....	1 176	884	211	63	323	13	/	15
300 - 600 .....	2 143	1 697	367	67	777	23	7	19
600 - 800 .....	1 700	1 388	249	55	824	30	7	18
800 - 1 000 .....	2 564	2 084	375	92	1 350	59	13	36
1 000 - 1 200 .....	3 646	2 998	518	114	2 220	135	15	52
1 200 - 1 400 .....	3 525	2 904	495	115	2 335	182	26	47
1 400 - 1 600 .....	2 450	1 934	388	122	1 656	185	37	54
1 600 - 1 800 .....	1 485	1 061	286	135	976	167	35	78
1 800 - 2 000 .....	1 161	725	261	174	674	175	50	114
2 000 - 2 500 .....	1 574	741	425	406	761	276	135	255
2 500 - 3 000 .....	713	246	194	272	273	119	89	176
3 000 und mehr .....	1 042	270	253	518	332	154	120	365
Zusammen ...	23 179	16 932	4 021	2 134	12 499	1 519	537	1 229
Ohne Angabe des Einkommens 5) .....	2 573	2 111	314	129	911	125	28	54
Insgesamt ...	25 752	19 044	4 335	2 264	13 410	1 643	565	1 283

1) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluss sowie berufliches Praktikum. - 2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung. - 3) Einschl. Ingenieurschulabschluss. - 4) Einschl. Lehrerausbildung. - 5) Einschl. aller Mithelfenden Familienangehörigen und Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei.



Erwerbstätigkeit und Ausbildung

3 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Stellung im Beruf, normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden  
und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß

1 000

Stellung im Beruf Normalerweise geleistete Arbeitsstunden	Erwerbstätige insgesamt	Und zwar						
		mit allgemeinbildendem Schulabschluß			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß			
		Volks- (Haupt-)schulabschluß	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	Fachhoch-/Hochschulreife	Lehr-/Anlernausbildung 1)	Fachschulabschluß 2)	Fachhochschulabschluß 3)	Hochschulabschluß 4)
Männlich								
Selbständige .....	1 844	1 273	303	265	778	411	66	151
unter 36 .....	112	72	19	21	39	17	5	14
36 und mehr .....	1 732	1 201	284	243	739	394	60	137
Mithelfende Familienangehörige .....	168	147	12	/	54	11	/	/
unter 36 .....	54	45	/	/	11	/	/	/
36 und mehr .....	114	102	9	/	43	7	/	/
Beamte .....	1 859	841	446	566	963	159	94	387
unter 36 .....	75	5	/	66	/	/	/	69
36 und mehr .....	1 784	836	442	499	961	159	93	318
Angestellte <sup>5)</sup> .....	4 419	2 394	1 277	739	2 528	651	314	336
unter 36 .....	92	34	19	39	32	8	/	28
36 und mehr .....	4 328	2 360	1 258	701	2 496	643	310	308
Arbeiter <sup>6)</sup> .....	7 882	7 459	318	64	4 633	169	7	6
unter 36 .....	108	90	5	7	44	5	/	/
36 und mehr .....	7 774	7 369	312	57	4 589	163	6	5
Zusammen .....	16 172	12 113	2 355	1 637	8 955	1 400	480	881
unter 36 .....	440	245	49	135	128	35	11	113
36 und mehr .....	15 732	11 868	2 306	1 502	8 827	1 365	469	768
Weiblich								
Selbständige .....	487	356	87	43	192	31	7	28
unter 36 .....	118	82	23	13	43	6	/	9
36 und mehr .....	369	274	65	30	150	25	/	19
Mithelfende Familienangehörige .....	1 020	890	100	24	280	17	/	6
unter 36 .....	380	315	49	13	110	8	/	/
36 und mehr .....	639	575	52	11	170	9	/	/
Beamte .....	352	34	86	232	76	13	11	221
unter 36 .....	99	/	11	84	6	/	/	86
36 und mehr .....	253	29	76	148	70	12	9	135
Angestellte <sup>5)</sup> .....	4 639	2 731	1 580	313	3 078	170	62	143
unter 36 .....	1 194	746	358	89	797	35	16	60
36 und mehr .....	3 444	1 985	1 222	224	2 281	135	47	83
Arbeiter <sup>6)</sup> .....	3 083	2 921	126	16	829	12	/	/
unter 36 .....	1 076	1 028	39	5	303	/	/	/
36 und mehr .....	2 007	1 892	87	11	526	8	/	/
Zusammen .....	9 580	6 931	1 980	627	4 455	243	85	402
unter 36 .....	2 868	2 176	478	204	1 258	55	24	161
36 und mehr .....	6 713	4 755	1 501	423	3 196	188	61	241
Insgesamt								
Selbständige .....	2 331	1 629	390	307	971	442	72	179
unter 36 .....	230	154	41	34	82	23	9	23
36 und mehr .....	2 101	1 475	349	273	889	419	63	155
Mithelfende Familienangehörige .....	1 188	1 037	112	27	333	28	/	8
unter 36 .....	434	360	52	15	121	12	/	/
36 und mehr .....	754	677	61	13	212	16	/	/
Beamte .....	2 211	874	532	797	1 039	172	105	608
unter 36 .....	174	9	14	151	8	/	/	156
36 und mehr .....	2 037	865	518	647	1 031	170	101	452
Angestellte <sup>5)</sup> .....	9 058	5 124	2 857	1 052	5 605	820	376	479
unter 36 .....	1 286	780	377	128	829	43	19	89
36 und mehr .....	7 772	4 344	2 481	925	4 777	777	357	391
Arbeiter <sup>6)</sup> .....	10 965	10 379	444	79	5 462	181	8	9
unter 36 .....	1 184	1 119	44	12	347	10	/	/
36 und mehr .....	9 781	9 261	399	68	5 115	171	7	7
Insgesamt .....	25 752	19 044	4 335	2 264	13 410	1 643	565	1 283
unter 36 .....	3 308	2 421	528	339	1 386	90	35	274
36 und mehr .....	22 445	16 622	3 807	1 925	12 024	1 553	531	1 009

1) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufl. Praktikum. - 2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung. - 3) Einschl. Ingenieurschulabschluß. - 4) Einschl. Lehrerausbildung. - 5) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. - 6) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 4 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluss

## 4.1 Erwerbstätige

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Und zwar							
			mit allgemeinbildendem Schulabschluss			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluss				
			Volks- (Haupt-)schulabschluss	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhoch-/Hochschulreife	Lehr-/Anlernausbildung <sup>2)</sup>	Fachschulabschluss <sup>3)</sup>	Fachhochschulabschluss <sup>4)</sup>	Hochschulabschluss <sup>5)</sup>	
01	Landwirte .....	i	710	664	35	9	180	26	/	/
		w	224	215	8	/	29	/	/	/
02	Tierzüchter, Fischereiberufe .....	i	10	8	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
03	Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht .....	i	17	9	/	/	6	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger .....	i	693	656	26	/	123	9	/	/
		w	542	517	18	/	81	/	/	/
043	Familieneigene Landarbeitkräfte, a.n.g. ....	i	602	571	21	/	98	8	/	/
		w	501	479	16	/	72	/	/	/
05	Gartenbauer .....	i	161	142	15	/	75	16	/	/
		w	46	40	/	/	19	/	/	/
051	Gärtner, Gartenarbeiter .....	i	139	127	9	/	63	14	/	/
		w	31	28	/	/	10	/	/	/
06	Forst-, Jagdberufe .....	i	52	45	/	/	20	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
07	Bergleute .....	i	132	129	/	/	77	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
08	Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner .....	i	14	14	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
09	Mineralfabrikanten .....	i	6	6	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
10	Steinbearbeiter .....	i	26	23	/	/	14	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
11	Baustoffhersteller .....	i	19	18	/	/	7	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
12	Keramiker .....	i	34	33	/	/	13	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
13	Glasmacher .....	i	39	37	/	/	18	/	/	/
		w	9	9	/	/	/	/	/	/
14	Chemiearbeiter .....	i	240	222	13	/	108	7	/	/
		w	53	48	/	/	17	/	/	/
141	Chemiebetriebswerker .....	i	169	158	9	/	78	/	/	/
		w	26	24	/	/	8	/	/	/
15	Kunststoffverarbeiter .....	i	51	49	/	/	15	/	/	/
		w	19	18	/	/	/	/	/	/
16	Papierhersteller, -verarbeiter .....	i	59	56	/	/	24	/	/	/
		w	26	26	/	/	7	/	/	/
17	Drucker .....	i	152	128	20	/	108	8	/	/
		w	22	19	/	/	9	/	/	/
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe .....	i	70	68	/	/	20	/	/	/
		w	21	20	/	/	/	/	/	/
19	Metallerzeuger, Walzer .....	i	58	56	/	/	28	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
20	Former, Formgießer .....	i	45	42	/	/	22	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
21	Metallverformer (spanlos) .....	i	70	67	/	/	22	/	/	/
		w	24	23	/	/	/	/	/	/
22	Metallverformer (spanend) .....	i	282	269	9	/	183	/	/	/
		w	14	13	/	/	/	/	/	/
221	Dreher .....	i	161	154	6	/	116	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
23	Metalloberflächenarbeiter, -vergüter, -beschichter .....	i	49	46	/	/	22	/	/	/
		w	9	8	/	/	/	/	/	/
24	Metallverbinder .....	i	142	134	5	/	77	/	/	/
		w	24	23	/	/	6	/	/	/
241	Schweißer, Brennschneider .....	i	120	113	/	/	72	/	/	/
		w	5	/	/	/	/	/	/	/
25	Schmiede .....	i	38	36	/	/	22	6	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
26	Feinblechner, Installateure .....	i	256	242	12	/	173	25	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
262	Rohrinstallateure .....	i	171	161	9	/	116	18	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
27	Schlosser .....	i	865	820	38	/	634	31	/	/
		w	12	11	/	/	8	/	/	/
28	Mechaniker .....	i	508	465	36	6	306	58	/	/
		w	28	26	/	/	8	/	/	/
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer .....	i	266	248	16	/	155	35	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
284	Feinmechaniker .....	i	47	43	/	/	34	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
285	Sonstige Mechaniker .....	i	162	146	12	/	100	14	/	/
		w	17	16	/	/	/	/	/	/
29	Werkzeugmacher .....	i	120	107	11	/	87	7	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe .....	i	79	49	26	/	40	16	/	/
		w	26	14	10	/	13	/	/	/
303	Zahn techniker .....	i	31	17	12	/	16	7	/	/
		w	12	5	6	/	8	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluss sowie berufliches Praktikum. - 3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulabschluss. - 5) Einschl. Lehrerausbildung.

4 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und  
allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluss

## 4.1 Erwerbstätige

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbs- tätige insgesamt	Und zwar							
			mit allgemeinbildendem Schulabschluss			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluss				
			Volks- (Haupt-) schul- abschluss	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/ Anlernaus- bildung <sup>2)</sup>	Fach- schulab- schluß <sup>3)</sup>	Fachhoch- schulab- schluß <sup>4)</sup>	Hochschul- ab- schluß <sup>5)</sup>	
31	Elektriker .....	i	615	533	68	12	387	59	/	/
		w	46	41	/	/	14	/	/	/
311	Elektroinstallateure, -monteure .....	i	459	409	41	8	295	47	/	/
		w	19	17	/	/	/	/	/	/
312	Fernmeldemonteure, -handwerker .....	i	56	44	11	/	41	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
314	Elektrogerätebauer .....	i	53	44	7	/	30	6	/	/
		w	9	8	/	/	/	/	/	/
32	Montierer und Metallbe- rufe, a.n.g. ....	i	327	312	10	/	107	/	/	/
		w	140	135	/	/	25	/	/	/
323	Metallarbeiter o.n.A. ..	i	195	188	/	/	60	/	/	/
		w	57	56	/	/	8	/	/	/
33	Spinnberufe .....	i	45	44	/	/	8	/	/	/
		w	24	24	/	/	/	/	/	/
34	Textilhersteller .....	i	62	59	/	/	26	/	/	/
		w	30	29	/	/	10	/	/	/
35	Textilverarbeiter .....	i	386	368	14	/	172	14	/	/
		w	342	326	12	/	148	7	/	/
351	Schneider .....	i	103	96	6	/	63	10	/	/
		w	75	70	/	/	47	/	/	/
352	Oberbekleidungs nähher ...	i	112	107	/	/	49	/	/	/
		w	108	104	/	/	46	/	/	/
356	Nähher, a.n.g. ....	i	112	108	/	/	42	/	/	/
		w	110	106	/	/	41	/	/	/
36	Textilveredler .....	i	19	19	/	/	6	/	/	/
		w	6	6	/	/	/	/	/	/
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter ...	i	110	104	/	/	43	12	/	/
		w	55	52	/	/	16	/	/	/
39	Back-, Konditorwaren- hersteller .....	i	121	109	11	/	50	39	/	/
		w	11	10	/	/	/	/	/	/
40	Fleisch-, Fischver- arbeiter .....	i	131	122	8	/	61	40	/	/
		w	8	8	/	/	/	/	/	/
401	Fleischer .....	i	121	113	7	/	58	39	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
41	Speisenbereiter .....	i	247	231	12	/	87	/	/	/
		w	182	173	6	/	45	/	/	/
411	Köche .....	i	243	227	12	/	87	/	/	/
		w	179	170	6	/	45	/	/	/
42	Getränke-, Genußmittel- hersteller .....	i	31	29	/	/	16	/	/	/
		w	8	7	/	/	/	/	/	/
43	Übrige Ernährungsbe- rufe .....	i	35	32	/	/	14	/	/	/
		w	7	7	/	/	/	/	/	/
44	Maurer, Betonbauer .....	i	455	437	13	/	317	22	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
441	Maurer .....	i	395	380	12	/	285	22	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer .....	i	149	143	/	/	102	13	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
451	Zimmerer .....	i	96	92	/	/	69	8	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
46	Straßen-, Tiefbauer ....	i	106	103	/	/	44	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
47	Bauhilfsarbeiter .....	i	159	155	/	/	42	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
48	Bauausstatter .....	i	123	117	/	/	84	12	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
49	Raumausstatter .....	i	46	44	/	/	29	5	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
50	Tischler, Modellbauer ..	i	300	284	12	/	203	41	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
501	Tischler .....	i	283	269	11	/	193	39	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	i	262	252	8	/	164	37	/	/
		w	11	11	/	/	/	/	/	/
511	Maler, Lackierer (Ausbau) .....	i	212	203	7	/	136	34	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
52	Warenprüfer, Versand- fertigmacher .....	i	372	349	16	5	137	7	/	/
		w	207	198	7	/	50	/	/	/
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	i	930	886	24	7	258	6	/	/
		w	360	347	8	/	63	/	/	/
54	Maschinisten und zuge- hörige Berufe .....	i	338	326	9	/	184	11	/	/
		w	9	9	/	/	/	/	/	/
60	Ingenieure .....	i	428	77	137	213	49	55	215	70
		w	7	/	/	/	/	/	/	/
603	Architekten, Bauinge- nieure .....	i	138	20	45	73	12	14	73	27
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker .....	i	44	/	8	33	/	/	8	27
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
62	Techniker .....	i	691	464	169	57	350	233	31	8
		w	41	18	18	/	21	9	/	/
621	Maschinenbautechniker ..	i	53	36	14	/	21	27	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluss sowie berufliches Praktikum. -  
3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulabschluss. - 5) Einschl. Lehrerausbildung.

4 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und  
allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß

## 4.1 Erwerbstätige

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbs- tätige insgesamt	Und zwar							
			mit allgemeinbildendem Schulabschluß			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß				
			Volks- (Haupt-) schul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch- / Hochschul- reife	Lehr-/ Anlernaus- bildung <sup>2)</sup>	Fach- schulab- schluß <sup>3)</sup>	Fachhoch- schulab- schluß <sup>4)</sup>	Hochschul- ab- schluß <sup>5)</sup>	
622	Techniker des Elektro- faches .....	i w	74 /	44 /	25 /	5 /	39 /	24 /	/	/
628	Sonstige Techniker ...	i w	338 24	221 12	87 10	31 /	183 14	98 /	18 /	/
629	Industriemeister, Werkmeister .....	i w	125 /	108 /	13 /	/	67 /	44 /	/	/
63	Technische Sonderfach- kräfte .....	i w	202 90	124 49	66 35	12 6	135 59	14 /	/	/
633	Chemielaboranten .....	i w	51 21	28 9	20 11	/	35 13	/	/	/
635	Technische Zeichner ..	i w	108 45	66 25	37 18	/	76 33	7 /	/	/
68	Warenkaufleute .....	i w	1 964 1 171	1 473 985	394 165	90 18	1 299 741	89 13	21 /	16 /
681	Groß- und Einzelhan- delskaufleute, Ein- käufer .....	i w	583 178	350 127	180 44	52 7	388 111	54 6	13 /	10 /
682	Verkäufer .....	i w	1 107 913	959 812	128 91	16 7	712 575	16 5	/	/
685	Apothekenhelferinnen .	i w	35 34	20 19	13 13	/	25 24	/	/	/
687	Handelsvertreter, Reisende .....	i w	153 12	91 8	47 /	15 /	116 7	12 /	/	/
69	Bank-, Versicherungs- kaufleute .....	i w	477 202	187 83	241 106	48 11	355 149	22 /	7 /	11 /
691	Bankfachleute .....	i w	311 154	107 59	173 86	30 8	229 113	13 /	5 /	6 /
694	Lebens-, Sachversi- cherungsfachleute ...	i w	154 45	74 23	63 19	17 /	118 34	8 /	/	/
70	Andere Dienstleistungs- kaufleute und zuge- hörige Berufe .....	i w	156 37	87 20	52 15	16 /	104 22	10 /	/	/
71	Berufe des Landver- kehrs .....	i w	928 18	868 16	47 /	10 /	566 10	21 /	/	/
712	Eisenbahnbetriebs- regler, -schaffner ..	i w	138 /	120 /	15 /	/	83 /	9 /	/	/
714	Kraftfahrzeugführer ..	i w	704 13	667 11	28 /	8 /	418 7	8 /	/	/
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs ....	i w	40 /	26 /	8 /	6 /	20 /	/	5 /	/
73	Berufe des Nachrich- tenverkehrs .....	i w	181 80	157 67	21 12	/	115 42	/	/	/
732	Postvertreter .....	i w	124 40	112 35	10 /	/	79 18	/	/	/
74	Lagerverwalter, Lager- Transportarbeiter ...	i w	483 73	454 69	21 /	/	222 19	10 /	/	/
75	Unternehmer, Organi- satoren, Wirtschafts- prüfer .....	i w	640 113	271 57	218 43	151 12	351 70	104 8	51 /	58 /
751	Unternehmer, Geschäfts- führer, Geschäfts- bereichsleiter .....	i w	560 92	254 52	182 32	122 8	316 58	91 6	43 /	46 /
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater .....	i w	63 19	12 /	30 11	/	29 10	11 /	5 /	10 /
76	Abgeordnete, admini- strativ entscheidende Berufstätige .....	i w	338 44	106 10	123 20	109 13	168 24	46 /	41 /	42 /
762	Leitende und admini- strativ entscheidende Verwaltungsfachleute	i w	317 42	95 9	118 20	103 13	157 23	43 /	39 /	40 /
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungs- fachleute .....	i w	503 309	293 194	171 103	39 12	378 240	28 6	11 /	8 /
772	Buchhalter .....	i w	294 212	162 119	117 85	15 8	241 173	10 /	/	/
774	Datenverarbeitungs- fachleute .....	i w	92 20	41 11	31 6	20 /	58 14	11 /	7 /	5 /
78	Bürofach-, Bürohilfs- kräfte .....	i w	3 380 2 118	1 906 1 192	1 246 821	218 99	2 369 1 468	142 53	50 17	38 12
781	Bürofachkräfte .....	i w	2 905 1 684	1 663 980	1 045 626	190 74	2 041 1 162	127 39	45 12	33 8
782	Stenographen, Steno- typisten, Maschinen- schreiber .....	i w	378 366	165 158	186 183	26 24	273 266	14 13	5 /	/
79	Dienst-, Wachberufe ..	i w	221 48	204 43	13 /	/	126 17	6 /	/	/
80	Sicherheitswahrer ....	i w	738 9	426 /	205 /	101 /	481 /	73 /	13 /	8 /
801	Soldaten, Grenzschutz- Polizeibedienstete ..	i w	681 6	376 /	199 /	99 /	445 /	62 /	12 /	8 /
81	Rechtswahrer .....	i w	89 9	13 /	10 /	66 6	13 /	/	/	62 /

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum. -  
3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulabschluß. - 5) Einschl. Lehrerausbildung.

**4 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und  
allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß**

## 4.1 Erwerbstätige

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Und zwar							
			mit allgemeinbildendem Schulabschluß			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß				
			Volks- (Haupt-)schulabschluß	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	Fachhoch-/Hochschulreife	Lehr-/Anlernausbildung <sup>2)</sup>	Fachschulabschluß <sup>3)</sup>	Fachhochschulabschluß <sup>4)</sup>	Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	
813	Rechtsvertreter, -berater .....	i	40	/	/	35	/	/	/	32
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare ..	i	72	10	19	43	26	8	10	19
		w	35	6	11	18	13	/	6	7
821	Publizisten .....	i	36	/	10	24	14	/	/	12
		w	11	/	/	7	6	/	/	/
83	Künstler und zugeordnete Berufe .....	i	133	64	41	27	71	15	11	11
		w	41	17	16	9	21	/	/	/
84	Ärzte, Apotheker .....	i	193	10	7	177	/	/	/	193
		w	52	/	/	42	/	/	/	52
841	Ärzte .....	i	127	5	/	120	/	/	/	127
		w	28	/	/	25	/	/	/	28
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe .....	i	678	355	265	54	415	54	11	10
		w	603	305	250	45	368	46	10	8
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen ...	i	324	179	125	19	212	23	/	/
		w	285	152	117	15	185	20	/	/
856	Sprechstundenhelfer ...	i	184	89	81	13	118	5	/	/
		w	182	88	81	13	116	5	/	/
86	Sozialpflegerische Berufe .....	i	227	98	92	36	118	34	23	9
		w	191	85	80	25	102	30	16	5
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger .....	i	58	26	19	13	26	/	11	/
		w	44	21	14	8	20	/	7	/
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen ...	i	106	50	48	7	64	17	/	/
		w	103	50	47	7	63	17	/	/
87	Lehrer .....	i	643	50	64	528	34	13	11	570
		w	306	17	41	248	11	6	8	277
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien	i	59	/	/	56	/	/	/	59
		w	7	/	/	6	/	/	/	7
873	Real-, Volks-, Sonderschullehrer .....	i	390	12	33	344	/	/	/	390
		w	228	7	24	197	/	/	/	228
88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe .....	i	54	6	11	36	/	/	/	54
		w	10	/	/	7	/	/	/	10
881	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a.n.g., Statistiker ...	i	44	6	11	28	/	/	/	44
		w	9	/	/	6	/	/	/	9
89	Seelsorger .....	i	51	11	/	35	/	/	/	38
		w	11	6	/	/	/	/	/	/
90	Körperpfleger .....	i	200	183	15	/	108	37	/	/
		w	157	144	11	/	91	15	/	/
901	Friseur .....	i	188	176	10	/	99	36	/	/
		w	145	138	6	/	82	14	/	/
91	Gästebetreuer .....	i	339	280	45	12	171	11	/	/
		w	202	172	25	/	84	/	/	/
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	i	187	153	28	6	101	10	/	/
		w	91	76	13	2	39	/	/	/
912	Kellner, Stewards .....	i	119	100	13	/	57	/	/	/
		w	87	75	9	/	37	/	/	/
92	Hauswirtschaftliche Berufe .....	i	183	165	14	/	50	/	/	/
		w	178	161	13	/	48	/	/	/
93	Reinigungsberufe .....	i	706	681	17	/	160	/	/	/
		w	609	591	13	/	123	/	/	/
933	Raum-, Hausratreiniger	i	534	518	10	/	105	/	/	/
		w	526	511	10	/	103	/	/	/
97	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g. ....	i	133	99	27	7	69	/	/	/
		w	120	89	25	6	62	/	/	/
98	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf .....	i	78	46	25	6	9	/	/	/
		w	28	12	12	/	/	/	/	/
99	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	i	201	151	29	20	94	13	5	7
		w	73	56	11	6	28	/	/	/
	Insgesamt ...	i	25 752	19 044	4 335	2 264	13 410	1 643	565	1 283
		w	9 580	6 931	1 980	627	4 455	243	85	402

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum. - 3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulabschluß. - 5) Einschl. Lehrerausbildung.

4 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und  
allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß

## 4.2 Deutsche Erwerbstätige

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Und zwar							
			mit allgemeinbildendem Schulabschluß			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß				
			Volks- (Haupt-)schulabschluß	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	Fachhoch-/Hochschulreife	Lehr-/Anlernausbildung <sup>2)</sup>	Fachschulabschluß <sup>3)</sup>	Fachhochschulabschluß <sup>4)</sup>	Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	
01	Landwirte .....	i	704	658	35	9	180	26	/	/
		w	223	214	8	/	29	/	/	/
02	Tierzüchter, Fischereiberufe .....	i	10	8	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
03	Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht .....	i	17	9	/	/	6	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger .....	i	691	654	26	/	123	9	/	/
		w	541	516	18	/	81	/	/	/
043	Familieneigene Landarbeitkräfte, a.n.g. ....	i	601	570	21	/	98	8	/	/
		w	500	479	16	/	72	/	/	/
05	Gartenbauer .....	i	152	134	14	/	74	16	/	/
		w	45	39	/	/	19	/	/	/
051	Gärtner, Gartenarbeiter ..	i	130	118	9	/	62	14	/	/
		w	30	27	/	/	10	/	/	/
06	Forst-, Jagdberufe .....	i	48	40	/	/	18	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
07	Bergleute .....	i	96	94	/	/	67	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
08	Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner .....	i	11	11	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
09	Mineralaufbereiter .....	i	6	5	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
10	Steinbearbeiter .....	i	23	21	/	/	13	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
11	Baustoffhersteller .....	i	15	14	/	/	7	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
12	Keramiker .....	i	29	28	/	/	12	/	/	/
		w	11	10	/	/	/	/	/	/
13	Glasmacher .....	i	32	30	/	/	15	/	/	/
		w	8	7	/	/	/	/	/	/
14	Chemiearbeiter .....	i	192	177	12	/	101	6	/	/
		w	45	40	/	/	16	/	/	/
141	Chemiebetriebswerker ....	i	138	129	8	/	74	/	/	/
		w	23	20	/	/	7	/	/	/
15	Kunststoffverarbeiter ...	i	35	33	/	/	13	/	/	/
		w	15	14	/	/	/	/	/	/
16	Papierhersteller, -verarbeiter .....	i	49	47	/	/	23	/	/	/
		w	22	21	/	/	7	/	/	/
17	Drucker .....	i	140	119	18	/	103	8	/	/
		w	21	18	/	/	8	/	/	/
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe .....	i	55	53	/	/	18	/	/	/
		w	16	15	/	/	/	/	/	/
19	Metallerzeuger, Walzer ..	i	47	45	/	/	25	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
20	Formier-, Formgießer .....	i	34	32	/	/	21	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
21	Metallverformer (spanlos) .....	i	47	46	/	/	19	/	/	/
		w	15	15	/	/	/	/	/	/
22	Metallverformer (spanend) .....	i	221	214	5	/	156	/	/	/
		w	9	8	/	/	/	/	/	/
221	Dreher .....	i	131	127	/	/	100	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter .....	i	35	33	/	/	18	/	/	/
		w	6	6	/	/	/	/	/	/
24	Metallverbinder .....	i	95	92	/	/	60	/	/	/
		w	16	16	/	/	/	/	/	/
241	Schweißer, Brennschneider .....	i	79	77	/	/	56	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
25	Schmiede .....	i	33	31	/	/	19	6	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
26	Feinblechner, Installateure .....	i	241	229	10	/	164	25	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
262	Rohrinstallateure .....	i	161	152	8	/	110	18	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
27	Schlosser .....	i	776	738	32	/	588	29	/	/
		w	9	9	/	/	/	/	/	/
28	Mechaniker .....	i	464	425	34	/	287	56	/	/
		w	21	19	/	/	7	/	/	/
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer .....	i	246	230	15	/	144	34	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
284	Feinmechaniker .....	i	46	41	/	/	33	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
285	Sonstige Mechaniker .....	i	141	127	11	/	94	13	/	/
		w	11	11	/	/	/	/	/	/
29	Werkzeugmacher .....	i	114	101	11	/	84	7	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe .....	i	74	46	24	/	39	15	/	/
		w	24	13	10	/	13	/	/	/
303	Zahntechniker .....	i	29	16	11	/	15	6	/	/
		w	12	5	6	/	7	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum. - 3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulabschluß. - 5) Einschl. Lehrerausbildung.

4 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und  
allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß

## 4.2 Deutsche Erwerbstätige

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbs- tätige insgesamt	Und zwar							
			mit allgemeinbildendem Schulabschluß			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß				
			Volks- (Haupt-) schul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/ Anlernaus- bildung <sup>2)</sup>	Fach- schulab- schluß <sup>3)</sup>	Fachhoch- schulab- schluß <sup>4)</sup>	Hochschul- ab- schluß <sup>5)</sup>	
31	Elektriker .....	1	570	494	65	9	365	57	/	/
		w	36	32	/	/	12	/	/	/
311	Elektroinstallateure, -monteure .....	i	424	378	38	6	277	45	/	/
		w	13	12	/	/	/	/	/	/
312	Fernmeldemonteure, -handwerker .....	i	55	44	11	/	40	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
314	Elektrogerätebauer .....	i	50	41	7	/	28	6	/	/
		w	8	7	/	/	/	/	/	/
32	Montierer und Metall- berufe, a.n.g. ....	w	217	209	6	/	87	/	/	/
		i	97	94	/	/	20	/	/	/
323	Metallarbeiter o.n.A. ..	i	119	115	/	/	48	/	/	/
		w	35	35	/	/	6	/	/	/
33	Spinnberufe .....	i	26	25	/	/	7	/	/	/
		w	17	16	/	/	/	/	/	/
34	Textilhersteller .....	i	49	47	/	/	22	/	/	/
		w	24	24	/	/	8	/	/	/
35	Textilverarbeiter .....	i	330	316	12	/	154	12	/	/
		w	295	282	11	/	134	7	/	/
351	Schneider .....	i	88	83	/	/	55	9	/	/
		w	67	63	/	/	43	/	/	/
352	Oberbekleidungs nähner ...	i	97	93	/	/	44	/	/	/
		w	94	91	/	/	42	/	/	/
356	Näher, a.n.g. ....	i	94	92	/	/	38	/	/	/
		w	93	90	/	/	38	/	/	/
36	Textilveredler .....	i	14	13	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter ...	w	99	94	/	/	40	12	/	/
		i	50	47	/	/	15	/	/	/
39	Back-, Konditorwaren- hersteller .....	w	112	100	11	/	46	39	/	/
		i	10	9	/	/	/	/	/	/
40	Fleisch-, Fischver- arbeiter .....	w	121	112	8	/	58	40	/	/
		i	6	6	/	/	/	/	/	/
401	Fleischer .....	i	114	106	7	/	56	39	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
41	Speisenbereiter .....	i	197	184	11	/	76	/	/	/
		w	143	135	6	/	40	/	/	/
411	Köche .....	i	195	182	10	/	75	/	/	/
		w	142	135	6	/	40	/	/	/
42	Getränke-, Genußmittel- hersteller .....	w	29	26	/	/	16	/	/	/
		i	7	6	/	/	/	/	/	/
43	Übrige Ernährungs- berufe .....	w	25	23	/	/	12	/	/	/
		i	/	/	/	/	/	/	/	/
44	Maurer, Betonbauer .....	i	394	379	12	/	293	22	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
441	Maurer .....	i	352	339	11	/	269	21	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer .....	w	130	124	/	/	91	13	/	/
		i	/	/	/	/	/	/	/	/
451	Zimmerer .....	i	81	77	/	/	60	8	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
46	Straßen-, Tiefbauer ....	i	87	85	/	/	42	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
47	Bauhilfsarbeiter .....	i	122	119	/	/	36	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
48	Bauausstatter .....	i	113	107	/	/	80	11	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
49	Raumausstatter .....	i	43	41	/	/	27	5	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
50	Tischler, Modellbauer ..	i	278	264	12	/	190	40	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
501	Tischler .....	i	263	250	11	/	180	39	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	w	242	232	7	/	155	36	/	/
		i	10	10	/	/	/	/	/	/
511	Maler, Lackierer (Ausbau) .....	w	199	192	6	/	130	34	/	/
		i	/	/	/	/	/	/	/	/
52	Warenprüfer, Versand- fertigmacher .....	w	310	292	14	/	125	6	/	/
		i	170	163	6	/	44	/	/	/
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	w	651	620	19	5	225	/	/	/
		i	262	254	6	/	56	/	/	/
54	Maschinenisten und zuge- hörige Berufe .....	w	302	293	8	/	173	10	/	/
		i	7	7	/	/	/	/	/	/
60	Ingenieure .....	i	408	76	135	196	49	54	204	62
		w	6	/	/	/	/	/	/	/
603	Architekten, Bauin- genieure .....	w	134	20	44	69	12	14	71	25
		i	/	/	/	/	/	/	/	/
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker .....	w	40	/	7	30	/	/	8	24
		i	/	/	/	/	/	/	/	/
62	Techniker .....	i	676	458	164	53	345	228	29	7
		w	40	18	18	/	21	8	/	/
621	Maschinenbautechniker ..	i	51	35	13	/	20	26	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum. -  
3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulabschluß. - 5) Einschl. Lehrerausbildung.

**4 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und  
allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß**

**4.2 Deutsche Erwerbstätige**

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Und zwar							
			mit allgemeinbildendem Schulabschluß			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß				
			Volks- (Haupt-)schulabschluß	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	Fachhoch-/Hochschulreife	Lehr-/Anlernausbildung <sup>2)</sup>	Fachschulabschluß <sup>4)</sup>	Fachhochschulabschluß <sup>4)</sup>	Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	
622	Techniker des Elektro- faches .....	i	71	43	23	/	38	23	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
628	Sonstige Techniker .....	i	331	218	85	29	181	97	17	/
		w	24	12	10	/	14	/	/	/
629	Industriemeister, Werk- meister .....	i	124	107	13	/	66	43	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
63	Technische Sonderfach- kräfte .....	i	193	119	63	11	130	13	/	/
		w	85	46	34	5	56	/	/	/
633	Chemielaboranten .....	i	49	27	19	/	34	/	/	/
		w	20	8	11	/	12	/	/	/
635	Technische Zeichner .....	i	103	64	35	/	73	6	/	/
		w	43	24	18	/	32	/	/	/
68	Warenkaufleute .....	i	1 911	1 442	382	83	1 275	86	20	13
		w	1 148	967	161	17	731	13	/	/
681	Groß- und Einzelhandels- käufleute, Einkäufer ..	i	566	343	175	47	381	52	12	8
		w	176	126	44	6	110	6	/	/
682	Verkäufer .....	i	1 077	938	122	14	699	16	/	/
		w	893	796	87	7	567	5	/	/
685	Apothekenhelferinnen ...	i	33	19	13	/	24	/	/	/
		w	33	19	12	/	24	/	/	/
687	Handelsvertreter, Reisende .....	i	150	90	46	14	115	12	/	/
		w	12	8	/	/	7	/	/	/
69	Bank-, Versicherungs- käufleute .....	i	470	185	238	46	351	22	7	11
		w	199	83	105	10	147	/	/	/
691	Bankfachleute .....	i	306	105	171	29	226	13	5	6
		w	152	58	86	8	111	/	/	/
694	Lebens-, Sachversiche- rungsfachleute .....	i	152	74	62	16	116	8	/	/
		w	44	23	19	/	33	/	/	/
70	Andere Dienstleistungs- kaufleute und zuge- hörige Berufe .....	i	152	85	51	15	102	10	/	/
		w	36	19	15	/	21	/	/	/
71	Berufe des Landverkehrs	i	863	809	43	9	547	20	/	/
		w	18	16	/	/	10	/	/	/
712	Eisenbahnbetriebsreg- ler, -schaffner .....	i	117	101	15	/	81	8	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
714	Kraftfahrzeugführer .....	i	661	629	24	7	402	8	/	/
		w	12	11	/	/	7	/	/	/
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs .....	i	39	25	8	5	20	/	5	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
73	Berufe des Nachrichten- verkehrs .....	i	178	154	21	/	114	/	/	/
		w	79	65	12	/	41	/	/	/
732	Postverteiler .....	i	122	110	10	/	79	/	/	/
		w	39	35	/	/	18	/	/	/
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter .....	i	417	395	18	/	211	9	/	/
		w	67	64	/	/	18	/	/	/
75	Unternehmer, Organisa- toren, Wirtschafts- prüfer .....	i	623	266	215	142	346	103	49	54
		w	111	56	43	12	69	8	/	/
751	Unternehmer, Geschäfts- führer, Geschäftsbe- reichsleiter .....	i	544	249	180	114	310	90	42	41
		w	91	51	31	8	58	6	/	/
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater .....	i	63	12	30	21	28	10	5	9
		w	19	/	11	/	10	/	/	/
76	Abgeordnete, administra- tiv entscheidende Be- rufstätige .....	i	334	105	123	106	167	46	41	40
		w	43	10	20	13	24	/	/	/
762	Leitende und administra- tiv entscheidende Ver- waltungsfachleute .....	i	314	94	118	101	156	43	39	38
		w	41	9	20	13	23	/	/	/
77	Rechnungskaufleute, Da- tenverarbeitungsfach- leute .....	i	491	290	167	34	372	27	10	7
		w	303	191	101	11	236	6	/	/
772	Buchhalter .....	i	289	160	115	14	238	9	/	/
		w	209	117	84	8	171	/	/	/
774	Datenverarbeitungsfach- leute .....	i	88	41	30	17	56	10	7	/
		w	19	11	6	/	13	/	/	/
78	Bürofach-, Bürohilfs- kräfte .....	i	3 325	1 883	1 230	202	2 340	139	48	33
		w	2 084	1 177	810	91	1 450	51	16	9
781	Bürofachkräfte .....	i	2 862	1 644	1 033	178	2 019	125	43	29
		w	1 661	969	619	69	1 150	38	12	6
782	Stenographen, Steno- typisten, Maschinen- schreiber .....	i	369	162	183	22	268	13	/	/
		w	357	156	180	21	260	13	/	/
79	Dienst-, Wachberufe .....	i	213	198	12	/	123	6	/	/
		w	47	42	/	/	16	/	/	/
80	Sicherheitswahrer .....	i	737	425	205	100	481	72	13	8
		w	9	/	/	/	/	/	/	/
801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete .....	i	681	376	199	99	445	62	12	8
		w	6	/	/	/	/	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	i	88	13	10	65	13	/	/	62
		w	9	/	/	6	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum. - 3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulabschluß. - 5) Einschl. Lehrerausbildung.



**4 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und  
allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß**

**4.2 Deutsche Erwerbstätige**

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung  (i = insgesamt) w = weiblich)	Erwerbs- tätige insgesamt	Und zwar						
			mit allgemeinbildendem Schulabschluß			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß			
			Volks- (Haupt-) schul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr- Anlernaus- bildung <sup>2)</sup>	Fach- schulab- schluß <sup>3)</sup>	Fachhoch- schulab- schluß <sup>4)</sup>	Hochschul- ab- schluß <sup>5)</sup>
813	Rechtsvertreter, i	39	/	/	34	/	/	/	32
	-berater ..... w	/	/	/	/	/	/	/	/
82	Publizisten, Dolmet- i	63	9	18	37	24	6	9	15
	scher, Bibliothekare . w	31	5	10	16	12	/	5	6
821	Publizisten ..... i	32	/	9	21	13	/	/	10
	..... w	10	/	/	6	5	/	/	/
83	Künstler und zuge- i	123	62	39	23	67	14	9	8
	ordnete Berufe ..... w	38	16	15	7	20	/	/	/
84	Ärzte, Apotheker ..... i	180	9	7	164	/	/	/	180
	..... w	48	/	/	39	/	/	/	48
841	Ärzte ..... i	116	/	/	109	/	/	/	116
	..... w	25	/	/	22	/	/	/	25
85	Übrige Gesundheits- i	640	338	255	44	394	52	10	8
	dienstberufe ..... w	569	289	241	36	349	44	9	6
853	Krankenschwestern, i	301	170	119	12	197	22	/	/
	-pfleger, Hebammen ... w	264	142	111	9	171	19	/	/
856	Sprechstundenhelfer ... i	181	88	80	12	116	5	/	/
	..... w	179	86	79	12	115	5	/	/
86	Sozialpflegerische i	221	95	91	34	116	33	22	8
	Berufe ..... w	186	83	79	23	101	29	15	/
861	Sozialarbeiter, Sozial- i	55	24	19	12	25	/	11	/
	pfleger ..... w	41	20	14	8	19	/	7	/
864	Kindergärtnerinnen, i	104	50	48	6	64	17	/	/
	Kinderpflegerinnen ... w	101	49	46	6	62	17	/	/
87	Lehrer ..... i	624	50	62	512	34	12	11	554
	..... w	298	16	40	241	11	5	8	269
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien ..... w	56	/	/	53	/	/	/	56
	..... i	7	/	/	6	/	/	/	7
873	Real-, Volks-, Sonder- i	379	12	33	334	/	/	/	379
	schullehrer ..... w	222	7	23	191	/	/	/	222
88	Geistes- und naturwis- i	50	6	11	33	/	/	/	50
	senschaftliche Berufe w	10	/	/	6	/	/	/	10
881	Wirtschafts- und Sozi- i	43	6	11	26	/	/	/	43
	alwissenschaftler, a.n.g., Statistiker ... w	9	/	/	5	/	/	/	9
89	Seelsorger ..... i	47	11	/	32	/	/	/	35
	..... w	10	5	/	/	/	/	/	/
90	Körperpfleger ..... i	192	176	14	/	104	37	/	/
	..... w	151	140	10	/	88	15	/	/
901	Friseur ..... i	180	170	9	/	96	35	/	/
	..... w	140	134	5	/	80	14	/	/
91	Gästebetreuer ..... i	296	249	38	8	152	10	/	/
	..... w	184	158	23	/	78	/	/	/
911	Gastwirte, Hoteliers, i	174	144	25	5	93	9	/	/
	Gaststättenkaufleute . w	89	75	12	/	37	/	/	/
912	Kellner, Stewards .... i	95	82	10	/	48	/	/	/
	..... w	76	66	8	/	34	/	/	/
92	Hauswirtschaftliche i	165	149	13	/	47	/	/	/
	Berufe ..... w	162	146	13	/	45	/	/	/
93	Reinigungsberufe ..... i	608	592	14	/	150	/	/	/
	..... w	540	527	12	/	117	/	/	/
933	Raum-, Hausratreiniger i	474	463	9	/	100	/	/	/
	..... w	468	457	9	/	98	/	/	/
97	Mithelfende Familien- i	129	96	26	6	68	/	/	/
	angehörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g. .... w	116	86	24	5	61	/	/	/
98	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf ..... i	75	44	25	5	9	/	/	/
	..... w	27	12	12	/	/	/	/	/
99	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsan- i	187	141	27	18	91	13	5	7
	gabe ..... w	68	52	10	6	27	/	/	/
	Insgesamt ... i	23 697	17 322	4 191	2 104	12 834	1 598	537	1 206
	..... w	8 944	6 402	1 929	581	4 319	234	81	381

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum. - 3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulabschluß. - 5) Einschl. Lehrerausbildung.

5 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten  
Berufsordnungen und Art der überwiegenen Tätigkeit

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Art der überwiegenen Tätigkeit												
			Herstellen	Maschinen warten	Reparieren	Transportieren	Handeltreiben	Kontrollieren	Bürotätigkeiten	Planen, Konstruieren	Leiten	Sonstige Dienstleistungen	Ohne Angabe		
01	Landwirte .....	i	710	680	/	/	/	/	/	/	/	/	/	13	15
		w	224	207	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7	10
02	Tierzüchter, Fischereiberufe .....	w	10	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
03	Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht .....	i	17	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger .....	i	693	631	/	/	/	/	/	/	/	/	/	24	30
		w	542	496	/	/	/	/	/	/	/	/	/	17	26
043	Familieneigene Landarbeitkräfte, a.n.g. ....	i	602	557	/	/	/	/	/	/	/	/	/	14	28
		w	501	461	/	/	/	/	/	/	/	/	/	13	25
05	Gartenbauer .....	i	161	133	/	/	/	9	/	/	/	/	/	14	/
		w	46	34	/	/	/	7	/	/	/	/	/	/	/
051	Gärtner, Gartenarbeiter .....	i	139	124	/	/	/	/	/	/	/	/	/	10	/
		w	31	28	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
06	Forst-, Jagdberufe .....	i	52	44	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
07	Bergleute .....	i	132	119	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
08	Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner .....	i	14	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
09	Mineralaufbereiter .....	i	6	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
10	Steinbearbeiter .....	i	26	23	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
11	Baustoffhersteller .....	i	19	15	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
12	Keramiker .....	i	34	28	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	12	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
13	Glasmacher .....	i	39	31	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	9	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
14	Chemiearbeiter .....	i	240	141	26	7	11	/	11	9	/	/	25	/	/
		w	53	26	/	/	/	/	/	/	/	/	11	/	/
141	Chemiebetriebswerker .....	i	169	106	24	/	10	/	5	/	/	/	10	/	/
		w	26	16	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
15	Kunststoffverarbeiter .....	i	51	43	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	19	17	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
16	Papierhersteller, -arbeiter .....	i	59	42	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	26	21	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
17	Drucker .....	i	152	92	23	/	/	/	/	/	/	/	10	/	/
		w	22	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe .....	i	70	62	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	21	20	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
19	Metallerzeuger, Walzer .....	i	58	42	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
20	Former, Formgießer .....	i	45	38	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
21	Metallverformer (spanlos) .....	i	70	59	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	24	20	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
22	Metallverformer (spanend) .....	i	282	225	34	10	/	/	/	/	/	/	7	/	/
		w	14	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
221	Dreher .....	i	161	125	22	5	/	/	/	/	/	/	5	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter .....	i	49	40	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	9	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
24	Metallverbinder .....	i	142	117	5	16	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	24	21	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
241	Schweißer, Brennschneider .....	i	120	98	/	14	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
25	Schmiede .....	i	38	26	/	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
26	Feinblechner, Installateure .....	i	256	150	13	69	/	/	/	/	/	/	18	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
262	Rohrinstallateure .....	i	171	103	10	41	/	/	/	/	/	/	13	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
27	Schlosser .....	i	865	435	130	226	/	/	6	/	/	/	48	7	/
		w	12	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
28	Mechaniker .....	i	508	135	40	235	/	6	23	/	/	/	48	5	/
		w	28	16	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer .....	i	266	37	13	167	/	/	6	/	/	/	34	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
284	Feinmechaniker .....	i	47	26	/	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
285	Sonstige Mechaniker .....	i	162	67	21	41	/	/	17	/	/	/	7	/	/
		w	17	10	/	/	/	/	5	/	/	/	/	/	/
29	Werkzeugmacher .....	i	120	90	11	6	/	/	/	/	/	/	9	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe .....	i	79	45	/	7	/	/	/	/	/	/	17	6	/
		w	26	15	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
303	Zahntechniker .....	i	31	16	/	/	/	/	/	/	/	/	11	/	/
		w	12	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

**5 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten  
Berufsordnungen und Art der überwiegenden Tätigkeit**

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Art der überwiegenden Tätigkeit												
			Herstellen	Maschinenwarten	Reparieren	Transportieren	Handeltreiben	Kontrollieren	Bürotätigkeiten	Planen, Konstruieren	Leiten	Sonstige Dienstleistungen	Ohne Angabe		
31	Elektriker .....	i	615	236	38	233	/	/	/	15	/	15	6	53	8
	w	46	31	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
311	Elektroinstallateure, -monteure .....	i	459	175	28	187	/	/	/	7	/	8	/	38	6
	w	19	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
312	Fernmeldemonteure, -handwerker .....	i	56	17	/	22	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
314	Elektrogerätebauer .....	i	53	22	/	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g. ....	i	327	252	33	18	7	/	/	5	/	/	/	/	5
	w	140	122	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
323	Metallarbeiter o.n.A. ..	i	195	141	27	10	7	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	57	47	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
33	Spinnberufe .....	i	45	37	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	24	22	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
34	Textilhersteller .....	i	62	46	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	30	22	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
35	Textilverarbeiter .....	i	386	285	/	66	5	/	/	/	/	/	/	15	5
	w	342	254	/	58	/	/	/	/	/	/	/	/	14	5
351	Schneider .....	i	103	66	/	25	/	/	/	/	/	/	/	6	/
	w	75	48	/	18	/	/	/	/	/	/	/	/	6	/
352	Oberbekleidungsnaher ...	i	112	87	/	17	/	/	/	/	/	/	/	6	/
	w	108	84	/	16	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
356	Näher, a.n.g. ....	i	112	88	/	16	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	110	87	/	15	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
36	Textilveredler .....	i	19	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter ...	i	110	78	/	21	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	55	44	/	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
39	Back-, Konditorwarenhersteller .....	i	121	98	/	/	/	5	/	/	/	/	/	13	/
	w	11	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
40	Fleisch-, Fischverarbeiter .....	i	131	88	/	/	/	25	/	/	/	/	/	11	/
	w	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
401	Fleischer .....	i	121	81	/	/	/	24	/	/	/	/	/	11	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
41	Speisenbereiter .....	i	247	91	/	/	/	/	/	/	/	/	/	147	/
	w	182	55	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	120	/
411	Köche .....	i	243	88	/	/	/	/	/	/	/	/	/	147	/
	w	179	53	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	119	/
42	Getränke-, Genußmittelhersteller .....	i	31	22	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	8	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
43	Übrige Ernährungsberufe .....	i	35	23	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
44	Maurer, Betonbauer .....	i	455	412	/	20	/	/	/	/	/	/	/	11	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
441	Maurer .....	i	395	356	/	19	/	/	/	/	/	/	/	10	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer .....	i	149	120	/	19	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
451	Zimmerer .....	i	96	85	/	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
46	Straßen-, Tiefbauer .....	i	106	73	/	22	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
47	Bauhilfsarbeiter .....	i	159	135	/	10	/	/	/	/	/	/	/	6	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
48	Bauausstatter .....	i	123	99	/	16	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
49	Raumausstatter .....	i	46	32	/	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
50	Tischler, Modellbauer ..	i	300	245	/	24	/	/	/	/	/	/	/	14	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
501	Tischler .....	i	283	233	/	22	/	/	/	/	/	/	/	13	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	i	262	125	/	104	/	/	/	/	/	/	/	23	/
	w	11	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
511	Maler, Lackierer (Ausbau) .....	i	212	93	/	91	/	/	/	/	/	/	/	21	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher .....	i	372	50	7	6	181	6	103	5	/	/	/	6	/
	w	207	28	/	/	115	/	48	/	/	/	/	/	/	/
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	i	930	592	64	56	94	10	17	7	/	/	/	61	25
	w	360	237	16	10	42	5	12	/	/	/	/	/	26	9
54	Maschinenisten und zugehörige Berufe .....	i	338	82	201	11	29	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
60	Ingenieure .....	i	428	41	10	9	/	11	14	6	239	75	21	/	/
	w	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
603	Architekten, Bauingenieure .....	i	138	18	/	/	/	/	/	/	89	21	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker .....	i	44	/	/	/	/	/	/	/	14	8	16	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
62	Techniker .....	i	691	121	39	73	7	12	33	25	255	72	46	8	/
	w	41	/	/	/	/	/	/	/	7	14	/	9	/	/
621	Maschinenbautechniker ..	i	53	8	6	6	/	/	/	/	24	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

5 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten  
Berufsordnungen und Art der überwiegenden Tätigkeit

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Art der überwiegenden Tätigkeit											
			Herstellen	Maschinenwarten	Reparieren	Transportieren	Handeltreiben	Kontrollieren	Bürotätigkeiten	Planen, Konstruieren	Leiten	Sonstige Dienstleistungen	Ohne Angabe	
622	Techniker des Elektrofaches .....	i	74	11	/	25	/	/	/	/	16	/	6	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
628	Sonstige Techniker .....	i	338	31	15	25	/	8	15	20	167	36	14	/
		w	24	/	/	/	/	/	/	6	9	/	/	/
629	Industriemeister, Werkmeister .....	i	125	47	12	14	/	/	7	/	7	18	14	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
63	Technische Sonderfachkräfte .....	i	202	17	/	/	/	/	19	/	106	/	46	/
		w	90	8	/	/	/	/	7	/	48	/	21	/
633	Chemielaboranten .....	i	51	/	/	/	/	/	10	/	9	/	24	/
		w	21	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11	/
635	Technische Zeichner .....	i	108	/	/	/	/	/	/	/	89	/	11	/
		w	45	/	/	/	/	/	/	/	39	/	/	/
68	Warenkaufleute .....	i	1 964	40	/	21	67	1 492	/	67	14	116	117	23
		w	1 171	13	/	7	34	961	/	38	/	21	76	17
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer .....	i	583	27	/	8	14	367	/	38	9	85	29	5
		w	178	/	/	/	/	120	/	18	/	14	12	/
682	Verkäufer .....	i	1 107	10	/	8	44	930	/	20	/	11	64	16
		w	913	8	/	/	27	788	/	15	/	/	51	14
685	Apothekenhelferinnen .....	i	35	/	/	/	/	19	/	/	/	/	8	/
		w	34	/	/	/	/	19	/	/	/	/	8	/
687	Handelsvertreter, Reisende .....	i	153	/	/	/	/	123	/	/	/	14	5	/
		w	12	/	/	/	/	9	/	/	/	/	/	/
69	Bank-, Versicherungskaufleute .....	i	477	/	/	/	/	103	/	200	20	97	44	/
		w	202	/	/	/	/	35	/	126	7	13	17	/
691	Bankfachleute .....	i	311	/	/	/	/	61	/	150	12	56	24	/
		w	154	/	/	/	/	29	/	97	/	8	13	/
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute .....	i	154	/	/	/	/	40	/	47	8	38	18	/
		w	45	/	/	/	/	5	/	28	/	/	/	/
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	i	156	/	/	/	21	38	5	15	7	34	26	/
		w	37	/	/	/	/	11	/	6	/	5	9	/
71	Berufe des Landverkehrs .....	i	928	24	91	39	645	30	19	7	/	13	47	9
		w	18	/	/	/	11	/	/	/	/	/	/	/
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner .....	i	138	/	22	15	36	/	/	14	6	10	25	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
714	Kraftfahrzeugführer .....	i	704	16	52	16	569	27	/	/	/	/	15	6
		w	13	/	/	/	9	/	/	/	/	/	/	/
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs .....	i	40	/	9	/	15	/	/	/	/	/	5	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs .....	i	181	/	/	/	100	11	/	31	/	/	24	/
		w	80	/	/	/	36	8	/	21	/	/	11	/
732	Postverteiler .....	i	124	/	/	/	90	/	/	8	/	/	14	/
		w	40	/	/	/	31	/	/	/	/	/	/	/
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter .....	i	483	44	19	18	288	20	12	37	6	13	21	7
		w	73	8	/	/	45	/	/	/	/	/	5	/
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer .....	i	640	55	/	8	11	117	7	47	33	289	63	7
		w	113	/	/	/	/	32	/	21	/	28	18	/
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbe- reichsleiter .....	i	560	55	/	8	11	114	/	30	27	274	29	5
		w	92	/	/	/	/	32	/	13	/	27	10	/
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater .....	i	63	/	/	/	/	/	/	16	/	7	31	/
		w	19	/	/	/	/	/	/	8	/	/	7	/
76	Abgeordnete, admini- strativ entscheidende Berufstätige .....	i	338	/	/	/	10	/	8	60	28	129	85	5
		w	44	/	/	/	/	/	/	16	/	7	13	/
762	Leitende und admini- strativ entscheidende Verwaltungsfachleute .....	i	317	/	/	/	10	/	8	58	28	118	78	5
		w	42	/	/	/	/	/	/	15	/	7	13	/
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungs- fachleute .....	i	503	/	/	/	/	66	/	319	72	21	6	6
		w	309	/	/	/	/	56	/	225	12	/	/	/
772	Buchhalter .....	i	294	/	/	/	/	5	/	272	/	/	/	/
		w	212	/	/	/	/	/	/	197	/	/	/	/
774	Datenverarbeitungs- fachleute .....	i	92	/	/	/	/	/	/	16	53	13	/	/
		w	20	/	/	/	/	/	/	10	8	/	/	/
78	Bürofach-, Bürohilfs- kräfte .....	i	3 380	42	8	16	102	271	31	2 106	175	294	288	48
		w	2 118	15	/	/	33	117	13	1 619	58	84	142	33
781	Bürofachkräfte .....	i	2 905	39	7	14	84	264	29	1 721	164	271	272	41
		w	1 684	13	/	/	27	111	10	1 246	49	64	134	26
782	Stenographen, Steno- typisten, Maschinen- schreiber .....	i	378	/	/	/	/	5	/	326	6	21	8	6
		w	366	/	/	/	/	/	/	321	5	19	6	6
79	Dienst-, Wachberufe .....	i	221	/	/	12	/	/	6	5	/	/	177	/
		w	48	/	/	/	/	/	/	/	/	/	43	/
80	Sicherheitswahrer .....	i	738	/	/	/	/	/	/	6	/	8	705	/
		w	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6	/
801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete .....	i	681	/	/	/	/	/	/	5	/	7	662	/
		w	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	i	89	/	/	/	/	/	/	/	/	9	73	/
		w	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

5 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten  
Berufsordnungen und Art der überwiegenden Tätigkeit

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Art der überwiegenden Tätigkeit												
			Herstellen	Maschinen warten	Reparieren	Transportieren	Handeltreiben	Kontrollieren	Bürotätigkeiten	Planen, Konstruieren	Leiten	Sonstige Dienstleistungen	Ohne Angabe		
813	Rechtsvertreter, -berater .....	i 40	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5	32	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare ..	i 72	/	/	/	/	/	/	/	/	24	/	9	35	/
	w	35	/	/	/	/	/	/	/	/	16	/	/	14	/
821	Publizisten .....	i 36	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	25	/
	w	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7	/
83	Künstler und zugeordnete Berufe .....	i 133	15	/	6	/	/	12	/	/	/	14	/	76	/
	w	41	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	25	/
84	Ärzte, Apotheker .....	i 193	/	/	/	/	/	20	/	/	/	/	/	163	/
	w	52	/	/	/	/	/	10	/	/	/	/	/	39	/
841	Ärzte .....	i 127	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	123	/
	w	28	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	27	/
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe .....	i 678	/	/	/	/	/	/	/	/	36	/	/	615	11
	w	603	/	/	/	/	/	/	/	/	36	/	/	546	11
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen .....	i 324	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	314	6
	w	285	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	276	6
856	Sprechstundenhelfer .....	i 184	/	/	/	/	/	/	/	/	33	/	/	145	/
	w	182	/	/	/	/	/	/	/	/	33	/	/	143	/
86	Sozialpflegerische Berufe .....	i 227	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	9	207	/
	w	191	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6	177	/
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger .....	i 58	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	51	/
	w	44	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	40	/
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen .....	i 106	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	102	/
	w	103	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	100	/
87	Lehrer .....	i 643	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	13	608	7
	w	306	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	294	/
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien ..	i 59	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	52	/
	w	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6	/
873	Real-, Volks-, Sonderschullehrer .....	i 390	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	379	5
	w	228	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	222	/
88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g. ....	i 54	/	/	/	/	/	/	/	/	8	18	19	/	
	w	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5	/	
881	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a.n.g., Statistiker .....	i 44	/	/	/	/	/	/	/	/	7	17	12	/	
	w	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7	/	
89	Seelsorger .....	i 51	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	46	/
	w	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	10	/
90	Körperpfleger .....	i 200	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	187	/
	w	157	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	146	/
901	Friseur .....	i 188	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	176	/
	w	145	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	136	/
91	Gästebetreuer .....	i 339	16	/	/	/	/	26	/	/	/	6	280	/	
	w	202	9	/	/	/	/	16	/	/	/	/	168	/	
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute ..	i 187	11	/	/	/	/	15	/	/	/	/	150	/	
	w	91	/	/	/	/	/	8	/	/	/	/	74	/	
912	Kellner, Stewards .....	i 119	/	/	/	/	/	7	/	/	/	/	104	/	
	w	87	/	/	/	/	/	6	/	/	/	/	74	/	
92	Hauswirtschaftliche Berufe .....	i 183	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	163	5	
	w	178	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	161	/	
93	Reinigungsberufe .....	i 706	22	7	18	10	/	/	/	/	/	/	634	10	
	w	609	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/	578	10	
933	Raum-, Hausratreiniger ..	i 534	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	518	9	
	w	526	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	511	9	
97	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g. ....	i 133	19	/	/	/	/	42	/	30	/	/	29	/	
	w	120	15	/	/	/	/	38	/	30	/	/	26	/	
98	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf .....	i 78	12	/	/	/	/	/	/	7	/	/	45	/	
	w	28	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	19	/	
99	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	i 201	50	5	8	9	13	/	11	/	10	/	34	54	
	w	73	19	/	/	/	/	/	7	/	/	/	14	22	
	Insgesamt ...	i 25 752	7 318	918	1 502	1 700	2 409	390	3 100	1 071	1 327	5 604	413		
	w	9 580	1 952	56	126	363	1 342	125	2 213	170	195	2 835	205		

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

**6 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen  
und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden**

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden				
			unter 19	20 - 35	36 - 44	45 - 54	55 und mehr
01	Landwirte ..... i	710	24	70	57	118	441
	w	224	13	41	28	54	88
02	Tierzüchter, Fischereiberufe ..... w	10	/	/	/	/	/
03	Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht ..... w	17	/	/	9	/	/
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger ..... i	693	63	152	94	166	217
	w	542	49	130	68	130	164
043	Familieneigene Land- arbeitskräfte, a.n.g. ... i	602	58	141	68	141	193
	w	501	46	122	60	120	153
05	Gartenbauer ..... i	161	12	12	98	23	25
	w	46	/	9	21	6	7
051	Gärtner, Gartenarbeiter i	139	/	10	84	19	22
	w	31	/	8	11	/	6
06	Forst-, Jagdberufe ..... i	52	/	/	43	6	/
	w	/	/	/	/	/	/
07	Bergleute ..... i	132	/	/	127	/	/
	w	/	/	/	/	/	/
08	Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner ..... w	14	/	/	12	/	/
09	Mineralaufbereiter ..... i	6	/	/	6	/	/
	w	/	/	/	/	/	/
10	Steinbearbeiter ..... i	26	/	/	19	/	/
	w	/	/	/	/	/	/
11	Baustoffhersteller ..... i	19	/	/	16	/	/
	w	/	/	/	/	/	/
12	Keramiker ..... i	34	/	/	31	/	/
	w	12	/	/	11	/	/
13	Glasmacher ..... i	39	/	/	37	/	/
	w	9	/	/	8	/	/
14	Chemiearbeiter ..... i	240	/	8	216	11	/
	w	53	/	7	44	/	/
141	Chemiebetriebswerker ... i	169	/	/	153	9	/
	w	26	/	/	22	/	/
15	Kunststoffverarbeiter .. i	51	/	/	43	/	/
	w	19	/	/	14	/	/
16	Papierhersteller, -ver- arbeiter ..... w	59	/	5	50	/	/
	i	26	/	5	20	/	/
17	Drucker ..... i	152	/	7	134	7	/
	w	22	/	6	15	/	/
18	Holzaufbereiter, Holz- warenfertiger und ver- wandte Berufe ..... w	70	/	/	53	9	/
	i	21	/	/	15	/	/
19	Metallerzeuger, Walzer i	58	/	/	54	/	/
	w	/	/	/	/	/	/
20	Former, Formgießer ..... i	45	/	/	42	/	/
	w	/	/	/	/	/	/
21	Metallverformer (spanlos) ..... w	70	/	/	63	/	/
	i	24	/	/	20	/	/
22	Metallverformer (spanend) ..... w	282	/	/	263	12	/
	i	14	/	/	11	/	/
221	Dreher ..... i	161	/	/	152	6	/
	w	/	/	/	/	/	/
23	Metalloberflächenbear- beiter, -vergüter, -beschichter ..... w	49	/	/	43	/	/
	i	9	/	/	7	/	/
24	Metallverbinder ..... i	142	/	/	128	8	/
	w	24	/	/	19	/	/
241	Schweißer, Brennschnei- der ..... w	120	/	/	109	8	/
	i	5	/	/	/	/	/
25	Schmiede ..... i	38	/	/	30	/	/
	w	/	/	/	/	/	/
26	Feinblechner, Installa- teure ..... w	256	/	/	221	19	13
	i	/	/	/	/	/	/
262	Rohrinstallateure ..... i	171	/	/	146	14	9
	w	/	/	/	/	/	/
27	Schlosser ..... i	865	/	7	799	47	12
	w	12	/	/	10	/	/
28	Mechaniker ..... i	508	/	6	451	30	19
	w	28	/	/	23	/	/
281	Kraftfahrzeuginstand- setzer ..... w	266	/	/	235	17	12
	i	/	/	/	/	/	/
284	Feinmechaniker ..... i	47	/	/	45	/	/
	w	/	/	/	/	/	/
285	Sonstige Mechaniker .... i	162	/	/	148	8	/
	w	17	/	/	15	/	/
29	Werkzeugmacher ..... i	120	/	/	113	5	/
	w	/	/	/	/	/	/
30	Metallfeinbauer und zu- geordnete Berufe ..... w	79	/	/	63	7	/
	i	26	/	/	19	/	/
303	Zahntechniker ..... i	31	/	/	25	/	/
	w	12	/	/	10	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

6 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen  
und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden				
			unter 19	20 - 35	36 - 44	45 - 54	55 und mehr
31	Elektriker ..... i	615	/	9	561	27	15
	w	46	/	6	39	/	/
311	Elektroinstallateure, -monteure ..... w	459	/	/	419	22	13
312	Fernmeldemonteure, -handwerker ..... w	19	/	/	16	/	/
	i	56	/	/	54	/	/
314	Elektrogerätebauer ..... i	53	/	/	50	/	/
	w	9	/	/	8	/	/
32	Montierer und Metallbe- rufe, a.n.g. .... w	327	/	19	294	10	/
	i	140	/	18	118	/	/
323	Metallarbeiter o.n.A. ... i	195	/	8	180	6	/
	w	57	/	7	48	/	/
33	Spinnberufe ..... i	45	/	/	41	/	/
	w	24	/	/	22	/	/
34	Textilhersteller ..... i	62	/	/	52	/	/
	w	30	/	/	23	/	/
35	Textilverarbeiter ..... i	386	11	84	275	12	/
	w	342	11	82	241	7	/
351	Schneider ..... i	103	/	19	70	/	/
	w	75	/	17	50	/	/
352	Oberbekleidungsnaher ... i	112	/	24	84	/	/
	w	108	/	24	81	/	/
356	Näher, a.n.g. .... i	112	/	28	80	/	/
	w	110	/	28	78	/	/
36	Textilveredler ..... i	19	/	/	17	/	/
	w	6	/	/	5	/	/
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .... w	110	/	17	76	9	6
39	Back-, Konditorwaren- hersteller ..... i	55	/	14	38	/	32
	w	121	/	/	58	26	/
40	Fleisch-, Fischverarbei- ter ..... w	11	/	/	7	/	31
	i	131	/	/	70	25	/
401	Fleischer ..... i	8	/	/	6	/	31
	w	121	/	/	63	25	/
41	Speisenbereiter ..... i	247	7	37	146	32	24
	w	182	7	36	109	16	13
411	Köche ..... i	243	7	37	143	32	24
	w	179	7	36	107	16	13
42	Getränke-, Genußmittel- hersteller ..... w	31	/	/	26	/	/
	i	8	/	/	5	/	/
43	Übrige Ernährungsberufe . i	35	/	/	25	/	/
	w	7	/	/	5	/	/
44	Maurer, Betonbauer ..... i	455	/	/	398	43	11
	w	/	/	/	/	/	/
441	Maurer ..... i	395	/	/	346	37	10
	w	/	/	/	/	/	/
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer ..... w	149	/	/	126	14	6
451	Zimmerer ..... i	96	/	/	83	9	/
	w	/	/	/	/	/	/
46	Straßen-, Tiefbauer ..... i	106	/	/	91	13	/
	w	/	/	/	/	/	/
47	Bauhilfsarbeiter ..... i	159	/	/	142	12	/
	w	/	/	/	/	/	/
48	Bauausstatter ..... i	123	/	/	101	15	/
	w	/	/	/	/	/	/
49	Raumausstatter ..... i	46	/	/	35	6	/
	w	/	/	/	/	/	/
50	Tischler, Modellbauer ... i	300	/	5	249	30	14
	w	/	/	/	/	/	/
501	Tischler ..... i	283	/	/	235	29	14
	w	/	/	/	/	/	/
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe ..... w	262	/	6	218	26	12
	i	11	/	/	8	/	/
511	Maler, Lackierer (Ausbau) ..... w	212	/	/	174	23	11
	i	/	/	/	/	/	/
52	Warenprüfer, Versand- fertigmacher ..... w	372	8	40	314	10	/
	i	207	7	38	160	/	/
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe w	930	18	73	802	33	5
	i	360	14	61	280	/	/
54	Maschinenisten und zuge- hörige Berufe ..... w	338	/	/	300	31	/
	i	9	/	/	8	/	/
60	Ingenieure ..... i	428	/	/	340	42	41
	w	7	/	/	/	/	/
603	Architekten, Bauinge- nieure ..... w	138	/	/	96	18	22
	i	/	/	/	/	/	/
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker ..... w	44	/	/	36	/	/
	i	/	/	/	/	/	/
62	Techniker ..... i	691	/	8	639	29	14
	w	41	/	5	34	/	/
621	Maschinenbautechniker ... i	53	/	/	50	/	/
	w	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

6 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen  
und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden				
			unter 19	20 - 35	36 - 44	45 - 54	55 und mehr
622	Techniker des Elektro- faches .....	i 74	/	/	70	/	/
628	Sonstige Techniker .....	w 338	/	/	315	12	6
629	Industriemeister, Werk- meister .....	i 24	/	/	20	/	/
63	Technische Sonderfach- kräfte .....	w 125	/	/	116	7	/
633	Chemielaboranten .....	i 202	/	13	183	/	/
635	Technische Zeichner ....	w 90	/	11	76	/	/
68	Warenkaufleute .....	i 51	/	/	48	/	/
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer .	w 21	/	/	19	/	/
682	Verkäufer .....	i 108	/	6	99	/	/
685	Apothekenhelferinnen ...	w 45	/	6	38	/	/
687	Handelsvertreter, Rei- sende .....	i 1 964	86	324	967	285	303
69	Bank-, Versicherungs- kaufleute .....	w 1 171	80	304	574	116	97
691	Bankfachleute .....	i 583	10	36	249	116	171
694	Lebens-, Sachversiche- rungsfachleute .....	w 178	7	25	78	34	35
70	Andere Dienstleistungs- kaufleute und zuge- hörige Berufe .....	i 1 107	69	272	584	107	75
71	Berufe des Landverkehrs	w 913	68	267	448	75	56
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner .....	i 35	/	/	27	/	/
714	Kraftfahrzeugführer ....	w 153	/	6	62	44	38
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs .....	i 12	/	/	/	/	/
73	Berufe des Nachrichten- verkehrs .....	w 477	8	27	384	31	27
732	Postverteiler .....	i 202	7	24	167	/	/
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter .....	w 311	/	19	276	8	/
75	Unternehmer, Organisa- toren, Wirtschafts- prüfer .....	i 154	/	18	131	/	/
751	Unternehmer, Geschäfts- führer, Geschäftsbe- reichsleiter .....	w 45	/	6	35	/	/
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater .....	i 156	5	7	103	22	19
76	Abgeordnete, administra- tiv entscheidende Be- rufstätige .....	w 37	/	/	22	/	/
762	Leitende und administra- tiv entscheidende Ver- waltungsfachleute ....	i 928	/	12	677	140	95
77	Rechnungskaufleute, Da- tenverarbeitungsfach- leute .....	w 18	/	/	10	/	/
772	Buchhalter .....	i 138	/	/	135	/	/
774	Datenverarbeitungs- fachleute .....	w 13	/	11	459	137	93
78	Bürofach-, Bürohilfs- kräfte .....	i 40	/	/	5	/	11
781	Bürofachkräfte .....	w 181	10	28	141	/	/
782	Stenographen, Steno- typisten, Maschinen- schreiber .....	i 80	9	26	44	/	/
79	Dienst-, Wachberufe .....	w 124	8	19	96	/	/
80	Sicherheitswahrer .....	i 40	7	18	14	/	/
801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete ....	w 483	12	23	412	30	6
81	Rechtswahrer .....	i 73	10	18	42	/	/
		w 640	7	21	357	118	137
		i 113	/	13	61	18	18
		w 560	5	16	309	106	125
		i 92	/	10	47	16	17
		w 63	/	/	37	10	10
		i 19	/	/	13	/	/
		w 338	/	8	310	11	8
		i 44	/	/	37	/	/
		w 317	/	7	294	9	6
		i 42	/	/	36	/	/
		w 503	27	93	363	13	7
		i 309	25	91	183	6	/
		w 294	20	62	204	/	/
		i 212	19	60	127	/	/
		w 92	/	/	80	5	/
		i 20	/	/	15	/	/
		w 3 380	108	462	2 659	99	54
		i 2 118	102	445	1 510	38	23
		w 2 905	81	365	2 318	91	51
		i 1 684	77	351	1 204	31	20
		w 378	18	77	275	6	/
		i 366	17	76	265	6	/
		w 221	14	22	129	35	22
		i 48	11	15	17	/	/
		w 738	/	/	665	44	23
		i 9	/	/	6	/	/
		w 681	/	/	632	38	10
		i 6	/	/	5	/	/
		w 89	/	/	54	14	15
		i 9	/	/	6	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.



**6 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen  
und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden**

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt) w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden				
			unter 19	20 - 35	36 - 44	45 - 54	55 und mehr
813	Rechtsvertreter, i	40	/	/	17	9	11
	-berater ..... w	/	/	/	/	/	/
82	Publizisten, Dolmetscher, i	72	/	9	42	9	8
	Bibliothekare ..... w	35	/	7	22	/	/
821	Publizisten ..... i	36	/	/	17	7	7
	..... w	11	/	/	5	/	/
83	Künstler und zugeordnete i	133	7	14	81	17	15
	Berufe ..... w	41	/	6	26	/	/
84	Ärzte, Apotheker ..... i	193	6	14	75	38	60
	..... w	52	/	9	23	7	9
841	Ärzte ..... i	127	/	7	48	24	47
	..... w	28	/	/	12	/	7
85	Übrige Gesundheits- i	678	21	93	521	28	16
	dienstberufe ..... w	603	20	91	457	24	12
853	Krankenschwestern, i	324	5	36	264	11	9
	-pfleger, Hebammen ..... w	285	5	35	227	9	8
856	Sprechstundenhelfer ..... i	184	9	33	130	9	/
	..... w	182	9	33	128	9	/
86	Sozialpflegerische i	227	9	30	172	8	7
	Berufe ..... w	191	8	30	143	6	/
861	Sozialarbeiter, Sozial- i	58	/	8	41	/	/
	pfleger ..... w	44	/	8	30	/	/
864	Kindergärtnerinnen, i	106	/	18	81	/	/
	Kinderpflegerinnen ..... w	103	/	18	79	/	/
87	Lehrer ..... i	643	58	173	254	117	41
	..... w	306	44	100	111	41	10
871	Hochschullehrer, Dozen- i	59	5	5	32	8	8
	ten an höheren Fach- w	7	/	/	/	/	/
873	Real-, Volks-, Sonder- i	390	33	122	150	68	18
	schullehrer ..... w	228	27	78	86	31	6
88	Geistes- und naturwissen- i	54	/	/	39	6	/
	schaftliche Berufe ..... w	10	/	/	7	/	/
881	Wirtschafts- und Sozial- i	44	/	/	34	/	/
	wissenschaftler, a.n.g., w	9	/	/	6	/	/
	Statistiker ..... i	51	/	/	14	12	20
89	Seelsorger ..... i	11	/	/	/	/	/
	..... w	200	10	19	126	36	9
90	Körperpfleger ..... i	157	10	17	105	21	/
	..... w	188	8	16	121	35	8
901	Friseur ..... i	145	8	14	100	19	/
	..... w	339	9	30	83	66	151
91	Gästebetreuer ..... i	202	7	27	59	39	70
	..... w	187	/	9	19	31	126
911	Gastwirte, Hoteliers, i	91	/	7	11	16	56
	Gaststättenkaufleute ... w	119	6	17	51	26	20
912	Kellner, Stewards ..... i	87	5	16	39	16	10
	..... w	183	17	39	83	29	15
92	Hauswirtschaftliche i	178	16	39	81	28	14
	Berufe ..... w	706	176	251	253	19	7
93	Reinigungsberufe ..... i	609	176	250	169	12	/
	..... w	534	168	226	131	7	/
933	Raum-, Hausratreiniger .. i	526	168	225	125	6	/
	..... w						
97	Mithelfende Familienan- i	133	19	34	27	18	35
	gehörige außerhalb der w	120	18	33	23	15	31
98	Landwirtschaft, a.n.g. i	78	/	/	74	/	/
	Arbeitskräfte mit noch w	28	/	/	26	/	/
	nicht bestimmtem Beruf .. i	201	11	21	143	14	13
99	Arbeitskräfte ohne i	73	9	17	42	/	/
	nähere Tätigkeitsangabe w						
	Insgesamt ... i	25 752	803	2 425	18 161	2 229	2 135
	..... w	9 580	703	2 100	5 546	634	598

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

## 7 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten

## Berufsordnungen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zusammen	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM										Ohne Angabe des Einkommens <sup>2)</sup>	
				unter 300	300 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 - 1 200	1 200 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 und mehr			
01	Landwirte .....	710	16	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	695
	w	224	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	222
02	Tierzüchter, Fischer- berufe .....	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
03	Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht .....	17	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tier- pfleger .....	693	54	7	11	8	11	8	/	/	/	/	/	/	639
	w	542	15	/	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	527
043	Familieneigene Land- arbeitskräfte, a.n.g. Gartenbauer .....	602	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	600
	w	501	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	500
05	Gärtner, Gartenarbeiter i	161	118	12	11	9	15	26	20	18	6	/	/	/	43
	w	46	30	7	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	16
051	Gärtner, Gartenarbeiter i	139	100	8	8	6	14	24	19	17	/	/	/	/	39
	w	31	17	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	14
06	Forst-, Jagdberufe .... i	52	50	/	/	/	7	10	9	9	5	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
07	Bergleute .....	132	124	/	/	/	6	22	38	43	9	/	/	/	7
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
08	Mineral-, Erdöl-, Erd- gasgewinner .....	14	14	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
09	Mineralaufbereiter .... i	6	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
10	Steinbearbeiter .....	26	25	/	/	/	/	/	5	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
11	Baustoffhersteller .... i	19	18	/	/	/	/	/	5	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
12	Keramiker .....	34	33	/	/	/	6	8	7	/	/	/	/	/	/
	w	12	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
13	Glasmacher .....	39	38	/	/	5	7	10	8	/	/	/	/	/	/
	w	9	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
14	Chemiearbeiter .....	240	232	/	10	11	29	47	53	60	18	/	/	/	8
	w	53	50	/	7	9	17	11	14	18	/	/	/	/	/
141	Chemiebetriebswerker .. i	169	164	/	5	6	14	30	40	51	15	/	/	/	/
	w	26	25	/	/	/	8	6	8	10	/	/	/	/	/
15	Kunststoffverarbeiter . i	51	50	/	5	7	9	14	8	5	/	/	/	/	/
	w	19	19	/	/	6	11	11	9	8	/	/	/	/	/
16	Papierhersteller, -verarbeiter .....	59	58	/	6	7	11	11	9	8	/	/	/	/	/
	w	26	25	/	6	6	8	8	8	8	/	/	/	/	/
17	Drucker .....	152	147	/	11	7	12	23	30	36	23	/	/	/	/
	w	22	21	/	/	5	5	/	/	/	/	/	/	/	/
18	Holzaufbereiter, Holz- warenfertiger und ver- wandte Berufe .....	70	68	/	7	8	15	19	9	6	/	/	/	/	/
	w	21	20	/	5	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
19	Metallerzeuger, Walzer i	58	57	/	/	/	/	12	18	17	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
20	Former, Formgießer .... i	45	44	/	/	/	/	11	11	13	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
21	Metallverformer (spanlos) .....	70	69	/	/	7	14	20	13	10	/	/	/	/	/
	w	24	23	/	/	5	8	/	/	/	/	/	/	/	/
22	Metallverformer (spanend) .....	282	277	/	11	6	20	68	83	70	14	/	/	/	/
	w	14	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
221	Dreher .....	161	159	/	7	/	10	34	47	44	10	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
23	Metalloberflächen- bearbeiter, -vergüter, -beschichter .....	49	48	/	/	/	7	11	13	10	/	/	/	/	/
	w	9	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
24	Metallverbinder .....	142	141	/	/	6	16	31	38	32	11	/	/	/	/
	w	24	24	/	/	5	10	/	/	/	/	/	/	/	/
241	Schweißer, Brenn- schneider .....	120	119	/	/	/	8	27	37	30	10	/	/	/	/
	w	5	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
25	Schmiede .....	38	37	/	/	/	/	7	9	8	5	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
26	Feinblechner, Installa- teure .....	256	250	19	15	/	17	46	56	55	28	10	/	/	6
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
262	Rohrinstallateure .... i	171	167	14	12	/	11	29	35	37	19	7	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
27	Schlosser .....	865	849	36	50	13	55	172	229	220	63	10	/	/	16
	w	12	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
28	Mechaniker .....	508	495	55	35	18	55	88	97	99	35	13	/	/	13
	w	28	27	/	/	/	11	5	/	/	/	/	/	/	/
281	Kraftfahrzeuginstand- setzer .....	266	258	42	19	9	27	41	46	50	17	8	/	/	8
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
284	Feinmechaniker .....	47	46	/	/	/	5	10	10	9	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
285	Sonstige Mechaniker ... i	162	158	8	9	5	19	33	36	34	13	/	/	/	/
	w	17	17	/	/	/	8	/	/	/	/	/	/	/	/
29	Werkzeugmacher .....	120	118	/	12	/	7	22	28	31	9	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
30	Metallfeinbauer und zu- geordnete Berufe .... i	79	75	9	7	/	8	8	9	11	11	8	/	/	/
	w	26	25	/	/	/	5	/	/	/	/	/	/	/	/
303	Zahntechniker .....	31	30	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	12	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 2) Einschl. aller Mithelfenden Familienangehörigen und Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei.

Beruf und Ausbildung

7 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten

Berufsordnungen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zusammen	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM										Ohne Angabe des Einkommens <sup>2)</sup>
				unter 300	300 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 - 1 200	1 200 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 und mehr		
31	Elektriker	615	603	50	47	19	54	106	125	133	57	14	12	
	w	46	45	/	7	8	18	7	/	/	/	/	/	
311	Elektroinstallateure, -monteure	459	450	39	32	12	35	78	94	102	46	11	10	
	w	19	18	/	/	/	/	7	/	/	/	/	/	
312	Fernmeldemonteure, -handwerker	56	56	/	/	/	/	11	11	18	/	/	/	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
314	Elektrogerätebauer	53	52	/	5	/	7	10	11	9	5	/	/	
	w	9	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	327	322	/	21	38	76	80	53	37	11	/	/	
	w	140	138	/	19	33	52	24	6	/	/	/	/	
323	Metallarbeiter o.n.A.	195	193	/	10	19	39	55	38	24	5	/	/	
	w	57	56	/	8	14	20	12	/	/	/	/	/	
33	Spinnberufe	45	45	/	/	10	14	9	8	/	/	/	/	
	w	24	24	/	/	9	10	/	/	/	/	/	/	
34	Textilhersteller	62	60	/	6	8	13	14	9	6	/	/	/	
	w	30	28	/	5	7	9	/	/	/	/	/	/	
35	Textilverarbeiter	386	376	27	87	99	91	40	17	11	/	/	11	
	w	342	333	26	86	96	85	27	8	/	/	/	9	
351	Schneider	103	99	11	18	20	19	14	8	6	/	/	/	
	w	75	72	10	17	19	15	7	/	/	/	/	/	
352	Oberbekleidungsnäher	112	110	7	27	32	29	10	/	/	/	/	/	
	w	108	106	7	27	32	29	9	/	/	/	/	/	
356	Näher, a.n.g.	112	110	5	29	34	28	9	/	/	/	/	/	
	w	110	108	5	29	33	28	8	/	/	/	/	/	
36	Textilveredler	19	19	/	/	/	/	6	/	/	/	/	/	
	w	6	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	110	106	/	19	19	18	17	12	10	5	/	/	
	w	55	53	/	16	16	11	/	/	/	/	/	/	
39	Back-, Konditorwarenhersteller	121	114	14	10	6	9	15	20	18	12	12	7	
	w	11	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	131	123	11	7	/	11	20	20	23	14	14	8	
	w	8	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
401	Fleischer	121	113	11	6	/	9	18	19	23	13	13	8	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
41	Speisenbereiter	247	233	17	42	46	53	35	16	15	8	/	15	
	w	182	170	10	37	42	45	24	8	/	/	/	12	
411	Köche	243	229	17	40	45	52	34	16	15	8	/	15	
	w	179	167	10	36	41	45	24	8	/	/	/	12	
42	Getränke-, Genussmittelhersteller	31	30	/	/	/	/	7	6	5	/	/	/	
	w	8	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
43	Übrige Ernährungsberufe	35	34	/	/	/	7	7	5	6	/	/	/	
	w	7	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
44	Maurer, Betonbauer	455	443	/	16	10	35	121	115	96	37	10	12	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
441	Maurer	395	387	/	15	9	33	107	101	79	32	9	9	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	149	144	/	7	/	11	32	38	32	14	5	5	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
451	Zimmerer	96	93	/	/	/	6	21	25	22	9	/	/	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
46	Straßen-, Tiefbauer	106	105	/	/	/	12	27	23	26	11	/	/	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
47	Bauhilfsarbeiter	159	154	/	/	10	33	54	29	18	/	/	5	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
48	Bauausstatter	123	120	/	5	/	/	6	21	28	31	18	6	
	w	/	/	/	/	/	/	/	8	9	10	5	/	
49	Raumausstatter	46	44	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
50	Tischler, Modellbauer	300	289	16	11	6	21	68	75	60	23	9	10	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
501	Tischler	283	273	15	10	5	20	64	71	57	21	9	10	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	262	255	16	10	9	20	59	65	48	19	10	7	
	w	11	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	212	206	15	7	6	15	47	51	40	18	9	6	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	372	364	5	42	60	84	74	50	38	10	/	8	
	w	207	203	/	41	55	65	28	8	/	/	/	/	
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	930	888	30	85	118	202	212	139	85	17	/	42	
	w	360	348	13	69	94	109	44	13	/	/	/	12	
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	338	332	/	/	6	22	69	96	101	32	/	6	
	w	9	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
60	Ingenieure	428	415	/	/	/	/	/	11	46	158	189	14	
	w	7	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
603	Architekten, Bauingenieure	138	135	/	/	/	/	/	/	12	51	66	/	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker	44	42	/	/	/	/	/	/	/	10	23	/	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
62	Techniker	691	677	5	10	5	12	42	82	214	237	70	14	
	w	41	40	/	/	/	/	6	10	8	7	/	/	
621	Maschinenbautechniker	53	53	/	/	/	/	/	6	19	20	6	/	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 2) Einschl. aller Mithelfenden Familienangehörigen und Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei.

7 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zusammen	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM										Ohne Angabe des Einkommens <sup>2)</sup>
				unter 300	300 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 - 1 200	1 200 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 und mehr		
622	Techniker des Elektro-faches .....	74	73	/	/	/	/	7	11	22	17	5	/	
628	Sonstige Techniker .....	338	331	/	/	/	6	20	43	106	114	35	7	
629	Industriemeister, Werkmeister .....	24	23	/	/	/	/	6	13	45	46	11	/	
63	Technische Sonderfachkräfte .....	125	123	/	/	/	/	6	13	45	46	11	/	
633	Chemielaboranten .....	202	197	10	27	12	27	34	29	37	19	/	/	
635	Technische Zeichner .....	90	88	5	15	9	19	19	11	8	/	/	/	
68	Warenkaufleute .....	51	50	/	5	/	/	10	8	10	7	/	/	
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer .....	21	20	/	/	/	/	6	/	/	/	/	/	
682	Verkäufer .....	108	105	6	18	6	16	16	15	19	8	/	/	
685	Apothekenhelferinnen .....	45	44	/	/	/	10	8	5	/	/	/	/	
687	Handelsvertreter, Reisende .....	1 964	1 786	120	344	242	212	170	126	176	192	204	178	
69	Bank-, Versicherungskaufleute .....	1 171	1 039	102	313	218	169	100	50	46	23	18	132	
691	Bankfachleute .....	583	530	17	36	27	40	44	43	73	109	142	53	
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute .....	178	154	10	23	18	22	20	15	19	13	14	24	
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	1 107	998	92	289	196	152	105	63	61	28	13	110	
71	Berufe des Landverkehrs .....	913	813	82	274	186	135	72	32	23	7	/	100	
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner .....	35	33	/	6	7	6	/	/	/	/	/	/	
714	Kraftfahrzeugführer .....	153	146	/	/	/	6	7	12	32	44	38	7	
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs .....	12	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs .....	477	462	7	35	19	46	73	62	84	78	57	15	
732	Postvertreter .....	202	194	5	24	17	36	46	35	23	8	7	7	
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter .....	311	303	6	28	16	37	56	42	52	38	27	8	
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer .....	154	150	/	19	14	30	36	25	17	/	/	/	
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbe-reitsleiter .....	154	148	/	7	/	8	16	19	30	37	27	6	
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater .....	45	42	/	/	/	6	10	9	6	/	/	/	
76	Abgeordnete, admini-strativ entscheidende Berufstätige .....	156	147	5	10	5	9	17	19	32	28	22	9	
762	Leitende und admini-strativ entscheidende Ver-waltungsfachleute .....	37	34	/	6	/	/	6	/	/	/	/	/	
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungs-fachleute .....	928	905	/	9	14	52	175	232	306	102	13	23	
772	Buchhalter .....	18	16	/	/	/	/	20	27	58	16	/	/	
774	Datenverarbeitungs-fachleute .....	138	133	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
78	Bürofach-, Bürohilfs-kräfte .....	704	687	/	6	12	45	146	187	207	72	11	17	
781	Bürofachkräfte .....	13	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
782	Stenographen, Steno-typisten, Maschinen-schreiber .....	40	38	/	/	/	/	/	6	9	8	10	/	
79	Dienst-, Wachberufe .....	181	179	/	17	15	25	37	37	36	8	/	/	
80	Sicherheitswahrer .....	80	79	/	14	13	18	18	8	6	/	/	/	
801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete .....	124	123	/	13	10	14	23	27	28	5	/	/	
81	Rechtswahrer .....	40	40	/	10	9	7	7	/	/	/	/	/	
		483	477	7	24	29	74	137	105	77	22	/	6	
		73	71	6	19	16	16	8	/	/	/	/	/	
		640	602	7	11	9	17	23	33	74	157	271	38	
		113	100	/	8	7	10	12	12	18	15	13	13	
		560	527	/	7	7	13	20	28	68	140	242	33	
		92	81	/	/	5	8	10	10	16	14	11	11	
		63	59	/	/	/	/	/	/	/	12	22	/	
		19	17	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
		338	329	/	/	7	11	14	23	65	113	93	9	
		44	43	/	/	/	5	6	7	12	7	/	/	
		317	309	/	/	7	11	13	21	60	108	86	8	
		42	41	/	/	/	/	6	6	11	7	/	/	
		503	477	8	45	44	48	65	63	91	83	30	26	
		309	288	8	45	43	44	53	41	36	16	/	21	
		294	274	5	23	26	29	44	44	52	39	11	20	
		212	194	5	23	26	28	38	31	27	14	/	18	
		92	90	/	/	/	/	7	9	20	30	16	/	
		20	19	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
		3 380	3 196	107	320	291	387	547	498	567	357	122	185	
		2 118	1 973	81	276	265	330	416	294	218	84	11	145	
		2 905	2 751	98	277	243	322	452	414	501	326	118	155	
		1 684	1 568	72	235	218	271	329	219	159	57	8	116	
		378	355	6	30	38	48	73	71	58	28	/	23	
		366	344	6	29	37	47	72	69	55	26	/	22	
		221	214	8	15	13	23	42	46	49	17	/	7	
		48	46	8	13	8	9	/	/	/	/	/	/	
		738	701	187	32	16	76	82	82	96	105	26	37	
		9	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
		681	646	186	30	15	75	76	74	80	89	22	35	
		6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
		89	86	/	/	/	/	5	6	10	14	45	/	
		9	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 2) Einschl. aller Mithelfenden Familienangehörigen und Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei.

7 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten

Berufsordnungen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zusammen	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM									Ohne Angabe des Einkommens <sup>2)</sup>	
				unter 300	300 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 - 1 200	1 200 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 und mehr		
813	Rechtsvertreter, i	40	37	/	/	/	/	/	/	/	/	/	27	/
	-berater ..... w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
82	Publizisten, Dolmet- i	72	69	/	/	/	/	/	7	10	19	17	/	/
	scher, Bibliothekare . w	35	33	/	/	/	/	/	5	6	8	8	/	/
821	Publizisten ..... i	36	34	/	/	/	/	/	/	/	10	13	/	/
	w	11	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
83	Künstler und zuge- i	133	128	6	8	7	12	13	16	23	24	19	5	/
	ordnete Berufe ..... w	41	38	/	/	/	6	5	/	/	/	/	/	/
84	Ärzte, Apotheker ..... i	193	181	/	/	/	/	/	/	8	26	129	12	/
	w	52	47	/	/	/	/	/	/	/	9	19	/	/
841	Ärzte ..... i	127	120	/	/	/	/	/	/	/	16	92	7	/
	w	28	25	/	/	/	/	/	/	/	6	14	/	/
85	Übrige Gesundheits- i	678	643	43	105	84	100	114	91	76	25	6	35	/
	dienstberufe ..... w	603	570	42	99	79	96	103	80	55	15	/	33	/
853	Krankenschwestern, i	324	310	13	51	36	33	54	54	46	12	/	15	/
	-pfleger, Hebammen ... w	285	272	13	26	28	38	24	12	5	/	/	15	/
856	Sprechstundenhelfer ... i	184	170	26	35	28	37	24	12	5	/	/	15	/
	w	182	167	25	34	28	37	24	12	5	/	/	15	/
86	Sozialpflegerische i	227	218	15	20	26	37	40	29	29	18	5	8	/
	Berufe ..... w	191	183	14	19	25	35	37	24	20	10	/	7	/
861	Sozialarbeiter, i	58	57	/	6	6	7	7	7	11	7	/	/	/
	Sozialpfleger ..... w	44	43	/	5	6	7	7	7	11	7	/	/	/
864	Kindergärtnerinnen, i	106	101	9	11	16	22	22	13	6	/	/	/	/
	Kindernpflegerinnen ... w	103	99	9	11	16	22	22	12	6	/	/	/	/
87	Lehrer ..... i	643	628	12	18	11	22	38	32	96	240	160	15	/
	w	306	298	11	13	8	16	28	20	62	117	23	8	/
871	Hochschullehrer, Dozen- i	59	58	/	/	/	/	/	/	/	18	30	/	/
	ten an höheren Fach- w	7	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
873	Real-, Volks-, Sonder- i	390	382	6	6	7	14	23	20	70	168	68	8	/
	schullehrer ..... w	228	223	6	/	6	12	20	15	50	95	13	5	/
88	Geistes- und natur- i	54	52	/	/	/	/	/	/	8	17	20	/	/
	wissenschaftliche w	10	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
881	Wirtschafts- und So- i	44	43	/	/	/	/	/	/	7	15	15	/	/
	zialwissenschaftler, w	9	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	a.n.g., Statistiker .. w	51	48	/	/	/	/	/	/	6	17	8	/	/
89	Seelsorger ..... i	11	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	11	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
90	Körperpfleger ..... i	200	185	45	32	30	25	18	7	12	9	6	15	/
	w	157	145	43	30	28	20	11	5	5	/	/	12	/
901	Friseur ..... i	188	173	43	31	29	23	16	6	11	9	6	14	/
	w	145	134	41	29	26	18	9	/	/	/	/	11	/
91	Gästebetreuer ..... i	339	287	14	36	33	48	39	26	37	32	23	52	/
	w	202	163	11	31	26	34	21	13	15	9	/	39	/
911	Gastwirte, Hoteliers, i	187	149	6	13	11	17	16	13	23	27	21	38	/
	Gaststättenkaufleute . w	91	64	/	11	7	9	8	6	9	7	/	27	/
912	Kellner, Stewards ..... i	119	108	6	17	16	24	19	11	11	/	/	11	/
	w	87	77	/	16	14	19	11	6	/	/	/	9	/
92	Hauswirtschaftliche i	183	171	23	57	38	28	13	7	/	/	/	12	/
	Berufe ..... w	178	167	22	57	37	27	12	6	/	/	/	11	/
93	Reinigungsberufe ..... i	706	690	108	245	99	94	64	42	28	6	/	16	/
	w	609	595	107	243	96	84	42	15	7	/	/	14	/
933	Raum-, Hausratreiniger i	534	524	101	219	81	68	34	14	6	/	/	10	/
	w	526	517	100	219	80	67	33	12	/	/	/	9	/
97	Mithelfende Familienan- i	133	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	128	/
	gehörige außerhalb der w	120	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	116	/
98	Landwirtschaft, a.n.g. i	78	74	32	34	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	Arbeitskräfte mit noch w	28	26	13	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
99	Arbeitskräfte ohne i	201	147	15	22	10	13	18	20	22	18	9	54	/
	nähere Tätigkeits- w	73	52	10	14	7	7	6	/	/	/	/	21	/
	Insgesamt ... i	25 752	23 179	1 176	2 143	1 700	2 564	3 646	3 525	3 935	2 736	1 755	2 573	/
	w	9 580	8 140	601	1 627	1 377	1 524	1 207	734	604	355	110	1 440	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 2) Einschl. aller Mithelfenden Familienangehörigen und Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei.

8 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten  
Berufsordnungen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf						
			Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte	An-gestellte	darunter Auszubildende <sup>2)</sup>	Arbeiter	darunter Auszubildende <sup>3)</sup>
01	Landwirte .....	710	532	151	/	/	/	24	8
	w	224	94	123	/	/	/	7	/
02	Tierzüchter, Fischereiberufe .....	10	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
03	Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht .....	17	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger .....	693	7	616	/	/	/	66	/
	w	542	/	514	/	/	/	21	/
043	Familieneigene Land-arbeitskräfte, a.n.g.	602	/	589	/	/	/	9	/
	w	501	/	492	/	/	/	5	/
05	Gartenbauer .....	161	29	12	/	16	/	103	9
	w	46	/	11	/	5	/	26	/
051	Gärtner, Gartenarbeiter	139	25	11	/	10	/	92	6
	w	31	/	10	/	/	/	17	/
06	Forst-, Jagdberufe ....	52	/	/	6	/	/	41	/
	w	/	/	/	/	/	/	127	/
07	Bergleute .....	132	/	/	/	/	/	11	/
	w	/	/	/	/	/	/	6	/
08	Mineral-, Erdöl-, Erd-gasgewinner .....	14	/	/	/	/	/	20	/
	w	/	/	/	/	/	/	18	/
09	Mineralaufbereiter ....	6	/	/	/	/	/	32	/
	w	/	/	/	/	/	/	12	/
10	Steinbearbeiter .....	26	/	/	/	/	/	36	/
	w	/	/	/	/	/	/	9	/
11	Baustoffhersteller ....	19	/	/	/	/	/	24	/
	w	/	/	/	/	/	/	46	/
12	Keramiker .....	34	/	/	/	/	/	155	/
	w	12	/	/	/	/	/	24	/
13	Glasmacher .....	39	/	/	/	/	/	49	/
	w	9	/	/	/	/	/	19	/
14	Chemiearbeiter .....	240	/	/	/	/	/	55	/
	w	53	/	/	/	24	/	26	/
141	Chemiebetriebswerker ..	169	/	/	/	6	/	152	6
	w	26	/	/	/	13	/	118	/
15	Kunststoffverarbeiter .	51	/	/	/	/	/	18	/
	w	19	/	/	/	/	/	65	/
16	Papierhersteller, -verarbeiter .....	59	/	/	/	/	/	20	/
	w	26	/	/	/	/	/	56	/
17	Drucker .....	152	6	/	/	/	/	43	/
	w	22	/	/	/	27	/	68	/
18	Holzaufbereiter, Holz-warenfertiger und ver-wandte Berufe .....	70	/	/	/	/	/	23	/
	w	21	/	/	/	/	/	271	9
19	Metallerzeuger, Walzer	58	/	/	/	/	/	13	/
	w	/	/	/	/	/	/	155	7
20	Former, Formgießer ....	45	/	/	/	/	/	44	/
	w	/	/	/	/	/	/	8	/
21	Metallverformer (spanlos) .....	70	/	/	/	/	/	138	/
	w	24	/	/	/	/	/	23	/
22	Metallverformer (spanend) .....	282	/	/	/	5	/	116	/
	w	14	/	/	/	/	/	5	/
221	Dreher .....	161	/	/	/	/	/	29	/
	w	/	/	/	/	/	/	217	27
23	Metalloberflächenbe-arbeiter, -vergüter, -beschichter .....	49	/	/	/	/	/	145	20
	w	9	/	/	/	/	/	808	68
24	Metallverbinder .....	142	/	/	/	/	/	11	/
	w	24	/	/	/	/	/	409	69
241	Schweißer, Brenn-schneider .....	120	/	/	/	/	/	25	/
	w	5	/	/	/	/	/	213	49
25	Schmiede .....	38	8	/	/	/	/	39	/
	w	/	/	/	/	/	/	136	12
26	Feinblechner, Installa-teure .....	256	25	/	/	13	/	16	/
	w	/	/	/	/	9	/	110	13
262	Rohrinstallateure ....	171	17	/	/	/	/	33	6
	w	/	/	/	/	/	/	13	/
27	Schlosser .....	865	17	/	/	39	5	8	/
	w	12	/	/	/	/	/	13	/
28	Mechaniker .....	508	35	/	/	62	/	25	/
	w	28	/	/	/	30	/	213	49
281	Kraftfahrzeuginstand-setzer .....	266	23	/	/	/	/	39	/
	w	/	/	/	/	7	/	136	12
284	Feinmechaniker .....	47	/	/	/	/	/	16	/
	w	/	/	/	/	7	/	110	13
285	Sonstige Mechaniker ...	162	5	/	/	20	/	33	6
	w	17	/	/	/	/	/	13	/
29	Werkzeugmacher .....	120	/	/	/	7	/	8	/
	w	/	/	/	/	/	/	7	/
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe ...	79	12	/	/	34	6	33	6
	w	26	/	/	/	11	/	13	/
303	Zahntechniker .....	31	/	/	/	20	/	8	/
	w	12	/	/	/	7	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 2) In anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. - 3) In anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 8 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten

## Berufsordnungen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf						darunter Auszubildende <sup>3)</sup>
			Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte	An-gestellte	darunter Auszubildende <sup>2)</sup>	Arbeiter	
31	Elektriker .....	615	30	/	16	80	9	490	69
	w	46	/	/	/	/	/	42	/
311	Elektroinstallateure, -monteure .....	459	24	/	/	55	6	379	52
	w	19	/	/	/	/	/	18	/
312	Fernmeldemonteure, -handwerker .....	56	/	/	14	7	/	34	6
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
314	Elektrogerätebauer .....	53	/	/	/	11	/	40	6
	w	9	/	/	/	/	/	8	/
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g. ....	327	/	/	/	7	/	318	/
	w	140	/	/	/	/	/	139	/
323	Metallarbeiter o.n.A. ..	195	/	/	/	/	/	192	/
	w	57	/	/	/	/	/	57	/
33	Spinnberufe .....	45	/	/	/	/	/	43	/
	w	24	/	/	/	/	/	24	/
34	Textilhersteller .....	62	/	/	/	/	/	56	/
	w	30	/	/	/	/	/	28	/
35	Textilverarbeiter .....	386	24	/	/	19	/	340	13
	w	342	15	/	/	15	/	309	12
351	Schneider .....	103	20	/	/	10	/	72	6
	w	75	11	/	/	7	/	55	5
352	Oberbekleidungsnaher .....	112	/	/	/	/	/	106	/
	w	108	/	/	/	/	/	104	/
356	Näher, a.n.g. ....	112	/	/	/	/	/	107	/
	w	110	/	/	/	/	/	105	/
36	Textilveredler .....	19	/	/	/	/	/	17	/
	w	6	/	/	/	/	/	6	/
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter ....	110	17	/	/	6	/	86	/
	w	55	/	/	/	/	/	52	/
39	Back-, Konditorwarenhersteller .....	121	35	/	/	11	/	73	17
	w	11	/	/	/	/	/	8	/
40	Fleisch-, Fischverarbeiter .....	131	33	/	/	18	/	79	13
	w	8	/	/	/	/	/	7	/
401	Fleischer .....	121	32	/	/	17	/	71	12
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
41	Speisenbereiter .....	247	6	8	/	32	/	200	12
	w	182	/	8	/	17	/	156	/
411	Köche .....	243	6	8	/	32	/	197	12
	w	179	/	8	/	17	/	154	/
42	Getränke-, Genußmittelhersteller .....	31	/	/	/	/	/	25	/
	w	8	/	/	/	/	/	6	/
43	Übrige Ernährungsberufe ..	35	/	/	/	/	/	27	/
	w	7	/	/	/	/	/	6	/
44	Maurer, Betonbauer .....	455	20	/	/	26	/	409	14
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
441	Maurer .....	395	20	/	/	23	/	352	13
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer .....	149	13	/	/	/	/	131	7
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
451	Zimmerer .....	96	7	/	/	/	/	86	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
46	Straßen-, Tiefbauer .....	106	/	/	/	11	/	94	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
47	Bauhilfsarbeiter .....	159	/	/	/	/	/	156	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
48	Bauausstatter .....	123	14	/	/	/	/	104	5
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
49	Raumausstatter .....	46	10	/	/	/	/	32	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
50	Tischler, Modellbauer ...	300	37	/	/	18	/	244	21
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
501	Tischler .....	283	35	/	/	17	/	230	20
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	262	39	/	/	9	/	214	18
	w	11	/	/	/	/	/	10	/
511	Maler, Lackierer (Ausbau) .....	212	36	/	/	7	/	168	17
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher .....	372	/	/	/	34	/	336	/
	w	207	/	/	/	10	/	196	/
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	930	/	/	/	10	/	914	/
	w	360	/	/	/	/	/	353	/
54	Maschinenisten und zugehörige Berufe .....	338	/	/	/	20	/	315	/
	w	9	/	/	/	/	/	9	/
60	Ingenieure .....	428	53	/	37	332	/	7	/
	w	7	/	/	/	/	/	/	/
603	Architekten, Bauingenieure .....	138	35	/	16	87	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker .....	44	/	/	/	38	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
62	Techniker .....	691	12	/	36	576	7	67	/
	w	41	/	/	/	36	/	6	/
621	Maschinenbautechniker ...	53	/	/	/	45	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 2) In anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. - 3) In anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

9 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten  
Berufsordnungen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf						
			Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte	An-gestellte	darunter Auszubildende <sup>2)</sup>	Arbeiter	darunter Auszubildende <sup>3)</sup>
622	Techniker des Elektro-faches .....	74	/	/	11	44	/	17	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
628	Sonstige Techniker .....	338	/	/	13	307	/	15	/
	w	24	/	/	/	22	/	/	/
629	Industriemeister, Werkmeister .....	125	/	/	/	92	/	22	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
63	Technische Sonderfachkräfte .....	202	/	/	/	168	22	32	/
	w	90	/	/	/	74	9	15	/
633	Chemielaboranten .....	51	/	/	/	40	/	11	/
	w	21	/	/	/	17	/	/	/
635	Technische Zeichner .....	108	/	/	/	102	17	/	/
	w	45	/	/	/	43	6	/	/
68	Warenkaufleute .....	1 964	470	93	/	1 202	90	196	14
	w	1 171	142	87	/	799	64	142	10
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer ..	583	340	12	/	222	20	8	/
	w	178	96	10	/	69	9	/	/
682	Verkäufer .....	1 107	49	75	/	814	62	168	10
	w	913	33	71	/	673	48	134	8
685	Apothekenhelferinnen ..	35	/	/	/	32	/	/	/
	w	34	/	/	/	31	/	/	/
687	Handelsvertreter, Reisende .....	153	54	/	/	96	/	/	/
	w	12	8	/	/	/	/	/	/
69	Bank-, Versicherungskaufleute .....	477	36	/	15	422	26	/	/
	w	202	/	/	/	194	15	/	/
691	Bankfachleute .....	311	/	/	12	294	22	/	/
	w	154	/	/	/	152	13	/	/
694	Lebens-, Sachversicherungs-fachleute .....	154	31	/	/	120	/	/	/
	w	45	/	/	/	40	/	/	/
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	156	33	/	/	97	/	21	/
	w	37	7	/	/	23	/	6	/
71	Berufe des Landverkehrs ..	928	44	/	123	72	/	685	/
	w	18	/	/	/	/	/	9	/
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner .....	138	/	/	73	14	/	51	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
714	Kraftfahrzeugführer .....	704	43	/	9	49	/	600	/
	w	13	/	/	/	/	/	6	/
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs .....	40	/	/	/	19	/	15	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs .....	181	/	/	67	60	/	54	/
	w	80	/	/	7	41	/	32	/
732	Postverteiler .....	124	/	/	59	17	/	49	/
	w	40	/	/	/	7	/	30	/
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter .....	483	/	/	5	74	/	401	/
	w	73	/	/	/	9	/	63	/
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer .....	640	186	/	17	426	7	8	/
	w	113	37	/	/	69	/	/	/
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbe-reichsleiter .....	560	158	/	11	381	/	7	/
	w	92	34	/	/	53	/	/	/
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater .....	63	24	/	/	33	6	/	/
	w	19	/	/	/	14	/	/	/
76	Abgeordnete, administ-rativ entscheidende Be-rufstätige .....	338	/	/	258	70	/	9	/
	w	44	/	/	24	17	/	/	/
762	Leitende und administ-rativ entscheidende Ver-waltungsfachleute .....	317	/	/	250	61	/	5	/
	w	42	/	/	24	16	/	/	/
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfach-leute .....	503	/	10	13	460	/	18	/
	w	309	/	10	/	282	/	14	/
772	Buchhalter .....	294	/	9	/	277	/	/	/
	w	212	/	9	/	199	/	/	/
774	Datenverarbeitungsfach-leute .....	92	/	/	/	85	/	/	/
	w	20	/	/	/	19	/	/	/
78	Bürofach-, Bürohilfs-kräfte .....	3 380	27	72	309	2 890	141	83	6
	w	2 118	9	70	71	1 921	87	47	/
781	Bürofachkräfte .....	2 905	26	59	295	2 475	138	51	6
	w	1 684	8	57	64	1 524	85	31	/
782	Stenographen, Steno-typien, Maschinen-schreiber .....	378	/	8	11	351	/	7	/
	w	366	/	8	6	345	/	6	/
79	Dienst-, Wachberufe .....	221	/	/	/	55	/	156	/
	w	48	/	/	/	10	/	36	/
80	Sicherheitswahrer .....	738	8	/	685	25	/	20	/
	w	9	/	/	/	/	/	/	/
801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete .....	681	/	/	668	10	/	/	/
	w	6	/	/	/	/	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	89	24	/	48	16	/	/	/
	w	9	/	/	6	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 2) In anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. - 3) In anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.



Beruf und Ausbildung

8 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten

Berufsordnungen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbs- tätige insgesamt	Stellung im Beruf						
			Selb- ständige	Mit- helfende Familien- angehörige	Beamte	An- gestellte	darunter Auszu- bildende <sup>2)</sup>	Arbeiter	darunter Auszu- bildende <sup>3)</sup>
813	Rechtsvertreter, i	40	23	/	6	10	/	/	/
	-berater ..... w	/	/	/	/	/	/	/	/
82	Publizisten, Dolmet- i	72	12	/	/	53	/	/	/
	scher, Bibliothekare .. w	35	/	/	/	27	/	/	/
821	Publizisten ..... i	36	9	/	/	26	/	/	/
	..... w	11	/	/	/	9	/	/	/
83	Künstler und zugeordnete i	133	35	/	/	78	/	19	/
	Berufe ..... w	41	9	/	/	26	/	5	/
84	Ärzte, Apotheker ..... i	193	97	/	15	79	/	/	/
	..... w	52	17	/	/	30	/	/	/
841	Ärzte ..... i	127	58	/	12	54	/	/	/
	..... w	28	11	/	/	14	/	/	/
85	Übrige Gesundheits- i	678	14	9	5	592	78	58	9
	dienstberufe ..... w	603	9	9	/	533	73	49	9
853	Krankenschwestern, i	324	/	/	/	300	46	19	6
	-pfleger, Hebammen .... w	285	/	/	/	266	42	16	5
856	Sprechstundenhelfer .... i	184	/	9	/	169	28	6	/
	..... w	182	/	9	/	167	27	6	/
86	Sozialpflegerische i	227	/	/	11	194	5	18	/
	Berufe ..... w	191	/	/	6	166	5	16	/
861	Sozialarbeiter, Sozial- i	58	/	/	6	43	/	8	/
	pfleger ..... w	44	/	/	/	33	/	7	/
864	Kindergärtnerinnen, i	106	/	/	/	96	/	8	/
	Kinderpflegerinnen .... w	103	/	/	/	95	/	8	/
87	Lehrer ..... i	643	23	/	464	146	/	9	/
	..... w	306	7	/	212	85	/	/	/
871	Hochschullehrer, Dozen- i	59	/	/	37	21	/	/	/
	ten an höheren Fach- .. w	7	/	/	/	/	/	/	/
873	Real-, Volks-, Sonder- i	390	/	/	313	75	/	/	/
	schullehrer ..... w	228	/	/	172	55	/	/	/
88	Geistes- und natur- i	54	6	/	/	43	/	/	/
	wissenschaftliche .. w	10	/	/	/	7	/	/	/
881	Wirtschafts- und Sozial- i	44	/	/	/	37	/	/	/
	wissenschaftler, a.n.g. .. w	9	/	/	/	7	/	/	/
89	Statistiker ..... i	51	/	/	29	16	/	/	/
	Seelsorger ..... w	11	/	/	/	8	/	/	/
90	Körperpfleger ..... i	200	53	7	/	38	/	101	34
	..... w	157	24	7	/	33	/	93	33
901	Friseur ..... i	188	46	7	/	33	/	101	34
	..... w	145	18	7	/	28	/	92	33
91	Gästebetreuer ..... i	339	140	31	/	62	/	106	5
	..... w	202	58	27	/	40	/	76	/
911	Gastwirte, Hoteliers, i	187	138	23	/	19	/	8	/
	Gaststättenkaufleute .. w	91	57	20	/	10	/	/	/
912	Kellner, Stewards ..... i	119	/	6	/	34	/	78	/
	..... w	87	/	5	/	24	/	57	/
92	Hauswirtschaftliche i	183	/	6	/	35	/	138	6
	Berufe ..... w	178	/	6	/	33	/	136	6
93	Reinigungsberufe ..... i	706	17	/	/	22	/	663	/
	..... w	609	10	/	/	18	/	577	/
933	Raum-, Hausratreiniger . i	534	/	/	/	13	/	516	/
	..... w	526	/	/	/	13	/	509	/
97	Mithelfende Familien- i	133	/	120	/	7	/	/	/
	angehörige außerhalb der .. w	120	/	109	/	6	/	/	/
98	Landwirtschaft, a.n.g. i	78	/	/	/	36	27	42	37
	Arbeitskräfte mit noch .. w	28	/	/	/	21	14	7	6
99	nicht bestimmtem Beruf i	201	24	/	7	56	7	109	7
	Arbeitskräfte ohne .. w	73	5	/	/	23	/	40	/
	Insgesamt ... i	25 752	2 331	1 188	2 211	9 058	472	10 965	575
	..... w	9 580	487	1 020	352	4 639	296	3 083	111

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 2) In anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. - 3) In anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

9 Erwerbstatige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten  
Berufsordnungen und Wirtschaftsabteilungen

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Wirtschaftsabteilung																	
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung								
01	Landwirte .....	i	710	706	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	224	224	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
02	Tierzüchter, Fischerel-berufe .....	i	10	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
03	Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht .....	i	17	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger .....	i	693	678	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	542	536	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
043	Famlieneigene Landarbeitskräfte, a.n.g. ...	i	602	598	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	501	497	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
05	Gartenbauer .....	i	161	99	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	46	32	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
051	Gärtner, Gartenar-beiter .....	i	139	91	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	31	26	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
06	Forst-, Jagdberufe .....	i	52	38	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
07	Bergleute .....	i	132	/	129	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
08	Mineral-, Erdöl-, Erd-gasgewinner .....	i	14	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
09	Mineralaufbereiter .....	i	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
10	Steinbearbeiter .....	i	26	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
11	Baustoffhersteller .....	i	19	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
12	Keramiker .....	i	34	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
13	Glasmacher .....	i	39	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
14	Chemiearbeiter .....	i	240	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	53	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
141	Chemiebetriebswerker ...	i	169	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	26	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
15	Kunststoffverarbeiter ..	i	51	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	19	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
16	Papierhersteller, -verarbeiter .....	i	59	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	26	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
17	Drucker .....	i	152	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	22	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
18	Holzaufbereiter, Holz-warenfertiger und ver-wandte Berufe .....	i	70	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	21	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
19	Metallerzeuger, Walzer .	i	58	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
20	Former, Formgießer .....	i	45	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
21	Metallverformer (spanlos) .....	i	70	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	24	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
22	Metallverformer (spanend) .....	i	282	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	14	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
221	Dreher .....	i	161	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
23	Metalloberflächenbear-beiter, -vergüter, -beschichter .....	i	49	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
24	Metallverbinder .....	i	142	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	24	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
241	Schweißer, Brennschnei-der .....	i	120	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
25	Schmiede .....	i	38	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
26	Feinblechner, Installa-teure .....	i	256	/	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
262	Rohrinstallateure .....	i	171	/	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
27	Schlosser .....	i	865	/	41	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
28	Mechaniker .....	i	508	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	28	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
281	Kraftfahrzeuginstand-setzer .....	i	266	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
284	Feinmechaniker .....	i	47	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
285	Sonstige Mechaniker ....	i	162	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	17	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
29	Werkzeugmacher .....	i	120	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
30	Metallfeinbauer und zu-geordnete Berufe .....	i	79	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	26	/	/	/	/	/	/	9	/	/	/	/	/	20	/	/	/	/
303	Zahntechniker .....	i	31	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	8	/	/	/	/
		w	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	18	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

9 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten  
Berufsordnungen und Wirtschaftsabteilungen

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Wirtschaftsabteilung									
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeiten-des Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung
31	Elektriker .....	i 615	/	58	363	69	40	58	/	10	/	15
	w	46	/	/	42	/	/	/	/	/	/	/
311	Elektroinstallateure, -monteure .....	i 459	/	55	270	67	31	14	/	9	/	11
	w	19	/	/	17	/	/	/	/	/	/	/
312	Fernmeldemonteure, -handwerker .....	i 56	/	/	13	/	/	40	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
314	Elektrogerätebauer .....	i 53	/	/	43	/	/	/	/	/	/	/
	w	9	/	/	9	/	/	/	/	/	/	/
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g. ....	w 327	/	/	314	/	/	/	/	/	/	/
	i	140	/	/	139	/	/	/	/	/	/	/
323	Metallarbeiter o.n.A. ....	i 195	/	/	190	/	/	/	/	/	/	/
	w	57	/	/	56	/	/	/	/	/	/	/
33	Spinnberufe .....	i 45	/	/	44	/	/	/	/	/	/	/
	w	24	/	/	24	/	/	/	/	/	/	/
34	Textilhersteller .....	i 62	/	/	61	/	/	/	/	/	/	/
	w	30	/	/	29	/	/	/	/	/	/	/
35	Textilverarbeiter .....	i 386	/	/	345	/	23	/	/	12	/	/
	w	342	/	/	305	/	22	/	/	11	/	/
351	Schneider .....	i 103	/	/	84	/	12	/	/	/	/	/
	w	75	/	/	60	/	11	/	/	/	/	/
352	Oberbekleidungsnäher ..	i 112	/	/	104	/	/	/	/	/	/	/
	w	108	/	/	101	/	/	/	/	/	/	/
356	Näher, a.n.g. ....	i 112	/	/	104	/	/	/	/	/	/	/
	w	110	/	/	102	/	/	/	/	/	/	/
36	Textilveredler .....	i 19	/	/	18	/	/	/	/	/	/	/
	w	6	/	/	5	/	/	/	/	/	/	/
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter ..	w 110	/	/	98	/	8	/	/	/	/	/
	i	55	/	/	52	/	/	/	/	/	/	/
39	Back-, Konditorwarenhersteller .....	w 121	/	/	101	/	13	/	/	6	/	/
	i	11	/	/	9	/	/	/	/	/	/	/
40	Fleisch-, Fischverarbeiter .....	w 131	/	/	104	/	23	/	/	/	/	/
	i	8	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/
401	Fleischer .....	i 121	/	/	97	/	22	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
41	Speisenbereiter .....	i 247	/	/	38	/	12	6	/	151	9	22
	w	182	/	/	31	/	9	/	/	108	8	17
411	Köche .....	i 243	/	/	34	/	12	6	/	151	9	22
	w	179	/	/	28	/	9	/	/	108	8	17
42	Getränke-, Genußmittelhersteller .....	w 31	/	/	29	/	/	/	/	/	/	/
	i	8	/	/	7	/	/	/	/	/	/	/
43	Übrige Ernährungsberufe .....	w 35	/	/	33	/	/	/	/	/	/	/
	i	7	/	/	7	/	/	/	/	/	/	/
44	Maurer, Betonbauer ....	i 455	/	/	35	405	/	/	/	/	/	6
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
441	Maurer .....	i 395	/	/	24	358	/	/	/	/	/	6
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer .....	w 149	/	/	19	126	/	/	/	/	/	/
	i	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
451	Zimmerer .....	i 96	/	/	16	77	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
46	Straßen-, Tiefbauer ...	i 106	/	/	5	71	/	18	/	/	/	8
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
47	Bauhilfsarbeiter .....	i 159	/	/	/	139	/	/	/	/	/	11
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
48	Bauausstatter .....	i 123	/	/	19	96	5	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
49	Raumausstatter .....	i 46	/	/	27	9	7	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
50	Tischler, Modellbauer .	i 300	/	/	233	31	13	6	/	7	/	8
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
501	Tischler .....	i 283	/	/	219	29	13	6	/	7	/	7
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	i 262	/	/	74	163	/	/	/	9	/	5
	w	11	/	/	9	/	/	/	/	/	/	/
511	Maler, Lackierer (Ausbau) .....	i 212	/	/	34	157	/	/	/	7	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher .....	i 372	/	/	301	44	7	/	/	11	/	/
	w	207	/	/	166	29	/	/	/	7	/	/
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	i 930	9	16	705	41	40	28	/	30	/	57
	w	360	/	/	306	/	17	7	/	17	/	6
54	Maschinisten und zugehörige Berufe .....	i 338	/	31	185	85	/	10	/	7	/	14
	w	9	/	/	9	/	/	/	/	/	/	/
60	Ingenieure .....	i 428	/	22	185	51	7	20	/	86	5	50
	w	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
603	Architekten, Bauingenieure .....	i 138	/	/	9	43	/	/	/	52	/	26
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker .....	i 44	/	/	31	/	/	/	/	8	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
62	Techniker .....	i 691	/	37	432	36	25	51	/	48	/	56
	w	41	/	/	22	/	/	/	/	7	/	/
621	Maschinenbautechniker .	i 53	/	/	46	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

**9 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten  
Berufsordnungen und Wirtschaftsabteilungen**

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Wirtschaftsabteilung												
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeiten des Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	Ge- biets- körper- schaften und Sozial- versi- cherung			
622	Techniker des Elektrofaches .....	74	/	/	39	/	8	17	/	/	/	/	/	/	/
628	Sonstige Techniker ...	338	/	14	222	11	11	19	/	25	/	/	/	32	/
629	Industriemeister, Werkmeister .....	24	/	/	14	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
63	Technische Sonderfachkräfte .....	125	/	7	93	/	/	12	/	/	/	/	/	/	/
633	Chemielaboranten .....	202	/	6	116	9	/	/	/	44	/	/	16	5	/
635	Technische Zeichner ..	90	/	/	51	/	/	/	/	24	/	/	/	/	/
68	Warenkaufleute .....	51	/	/	42	/	/	/	/	6	/	/	/	/	/
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer .....	21	/	/	16	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
682	Verkäufer .....	108	/	/	53	9	/	/	/	26	/	/	11	7	/
685	Apothekenhelferinnen ..	45	/	/	24	/	/	/	/	11	/	/	46	/	/
687	Handelsvertreter, Reisende .....	1 964	10	/	327	18	1 488	16	12	81	/	/	7	/	/
69	Bank-, Versicherungskaufleute .....	1 171	5	/	148	/	955	6	/	46	/	/	/	/	/
691	Bankfachleute .....	583	5	/	109	13	402	11	6	31	/	/	/	/	/
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute .....	178	/	/	21	/	135	/	/	12	/	/	/	/	/
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe ...	1 107	/	/	157	/	907	/	/	28	/	/	/	/	/
71	Berufe des Landverkehrs .....	913	/	/	124	/	753	/	/	25	/	/	/	/	/
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner ..	35	/	/	/	/	30	/	/	/	/	/	/	/	/
714	Kraftfahrzeugführer .....	153	/	/	56	/	83	5	6	/	/	/	/	/	/
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs .....	12	/	/	/	/	9	/	/	/	/	/	/	/	/
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs .....	477	/	/	/	/	/	/	453	/	/	/	11	/	/
732	Postverteiler .....	202	/	/	/	/	/	/	194	/	/	/	/	/	/
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter ...	311	/	/	/	/	/	/	300	/	/	/	6	/	/
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer .....	154	/	/	/	/	/	/	151	/	/	/	/	/	/
751	Unternehmer Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter .....	45	/	/	/	/	/	/	146	41	/	/	/	/	/
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater .....	156	/	/	28	/	17	52	6	43	/	/	/	/	/
76	Abgeordnete, administrative entscheidende Berufstätige .....	37	/	/	/	/	/	12	/	13	/	/	/	/	/
762	Leitende und administrative Entscheidungsfachleute .....	928	6	16	188	68	111	438	/	25	/	/	68	/	/
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute .....	18	/	/	/	/	/	13	/	/	/	/	/	/	/
772	Buchhalter .....	138	/	/	/	/	/	129	/	/	/	/	/	/	/
774	Datenverarbeitungsfachleute .....	704	6	11	179	65	110	245	/	24	/	/	56	/	/
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte .....	13	/	/	/	/	/	8	/	/	/	/	/	/	/
781	Bürofachkräfte .....	40	/	/	/	/	/	32	/	/	/	/	/	/	/
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber .....	181	/	/	10	/	6	144	6	6	/	/	9	/	/
79	Dienst-, Wachberufe ..	80	/	/	9	/	5	53	/	/	/	/	5	/	/
80	Sicherheitswahrer ....	124	/	/	/	/	/	121	/	/	/	/	/	/	/
801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete ..	40	/	/	/	/	/	38	/	/	/	/	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	483	/	10	241	13	108	60	/	21	/	/	25	/	/
81	Rechtswahrer .....	73	/	/	34	/	22	/	/	12	/	/	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	640	/	7	242	32	157	26	26	119	10	19	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	113	/	/	28	/	39	/	/	36	/	/	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	560	/	7	234	32	154	25	24	62	8	11	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	92	/	/	27	/	39	/	/	18	/	/	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	63	/	/	/	/	/	/	/	52	/	7	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	19	/	/	/	/	/	/	/	18	/	/	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	338	/	/	24	/	/	71	9	23	13	190	21	/	/
81	Rechtswahrer .....	44	/	/	6	/	/	6	/	6	/	21	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	317	/	/	19	/	/	69	9	22	9	181	21	/	/
81	Rechtswahrer .....	42	/	/	5	/	/	6	/	5	/	21	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	503	/	8	173	25	124	20	40	67	7	38	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	309	/	/	84	17	106	13	21	44	/	17	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	294	/	/	107	22	61	14	18	43	5	18	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	212	/	/	70	16	50	11	13	36	/	10	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	92	/	/	43	/	7	/	10	17	/	8	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	20	/	/	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	3 380	10	58	1 044	112	507	276	166	397	74	736	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	2 118	8	23	662	86	334	119	116	323	56	392	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	2 905	8	49	897	96	459	254	131	299	57	655	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	1 684	6	16	524	70	287	102	84	228	40	328	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	378	/	6	115	14	38	17	27	84	16	60	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	366	/	6	113	14	37	14	26	83	16	55	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	221	/	6	49	/	9	7	8	81	11	45	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	48	/	/	/	/	/	/	/	27	/	9	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	738	/	/	10	/	/	/	/	17	/	703	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	681	/	/	/	/	/	/	/	/	/	674	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	89	/	/	/	/	/	/	/	30	/	49	/	/	/
81	Rechtswahrer .....	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

9 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Wirtschaftsabteilungen

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Wirtschaftsabteilung												
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	Gewerkschaften und Sozialversicherung			
813	Rechtsvertreter, -berater .....	i	40	/	/	/	/	/	/	/	/	27	/	/	6
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare .....	i	72	/	/	9	/	/	/	/	/	46	/	/	10
		w	35	/	/	5	/	/	/	/	/	20	/	/	5
821	Publizisten .....	i	36	/	/	/	/	/	/	/	/	29	/	/	/
		w	11	/	/	/	/	/	/	/	/	8	/	/	/
83	Künstler und zugeordnete Berufe .....	i	133	/	/	21	/	23	/	/	/	76	/	/	/
		w	41	/	/	6	/	9	/	/	/	23	/	/	/
84	Ärzte, Apotheker .....	i	193	/	/	/	/	28	/	/	/	154	/	/	6
		w	52	/	/	/	/	15	/	/	/	34	/	/	/
841	Ärzte .....	i	127	/	/	/	/	/	/	/	/	119	/	/	/
		w	28	/	/	/	/	/	/	/	/	26	/	/	/
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe .....	i	678	/	/	9	/	/	/	/	/	632	13	/	16
		w	603	/	/	5	/	/	/	/	/	570	10	/	12
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen ..	i	324	/	/	/	/	/	/	/	/	307	7	/	7
		w	285	/	/	/	/	/	/	/	/	270	7	/	6
856	Sprechstundenhelfer ..	i	184	/	/	/	/	/	/	/	/	182	/	/	/
		w	182	/	/	/	/	/	/	/	/	179	/	/	/
86	Sozialpflegerische Berufe .....	i	227	/	/	/	/	/	/	/	/	141	40	/	39
		w	191	/	/	/	/	/	/	/	/	125	35	/	28
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger .....	i	58	/	/	/	/	/	/	/	/	21	15	/	19
		w	44	/	/	/	/	/	/	/	/	18	12	/	12
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen ..	i	106	/	/	/	/	/	/	/	/	78	16	/	10
		w	103	/	/	/	/	/	/	/	/	76	16	/	10
87	Lehrer .....	i	643	/	/	6	/	/	/	7	/	579	10	/	38
		w	306	/	/	/	/	/	/	/	/	281	6	/	17
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien .....	i	59	/	/	/	/	/	/	/	/	53	/	/	/
		w	7	/	/	/	/	/	/	/	/	6	/	/	/
873	Real-, Volks-, Sonderschullehrer .....	i	390	/	/	/	/	/	/	/	/	364	5	/	21
		w	228	/	/	/	/	/	/	/	/	212	/	/	12
88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g. ....	i	54	/	/	16	/	/	/	/	/	18	/	/	6
		w	10	/	/	/	/	/	/	/	/	5	/	/	/
881	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a.n.g., Statistiker ..	i	44	/	/	15	/	/	/	/	/	11	/	/	5
		w	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	47	/	/
89	Seelsorger .....	i	51	/	/	/	/	/	/	/	/	/	9	/	/
		w	11	/	/	/	/	/	/	/	/	196	/	/	/
90	Körperpfleger .....	i	200	/	/	/	/	/	/	/	/	153	/	/	/
		w	157	/	/	/	/	/	/	/	/	186	/	/	/
901	Friseur .....	i	188	/	/	/	/	/	/	/	/	143	/	/	/
		w	145	/	/	/	/	/	/	/	/	309	/	/	/
91	Gästebetreuer .....	i	339	/	/	8	/	11	5	/	/	177	/	/	/
		w	202	/	/	7	/	10	/	/	/	182	/	/	/
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute ..	i	187	/	/	/	/	/	/	/	/	89	/	/	/
		w	91	/	/	/	/	7	/	/	/	99	/	/	/
912	Kellner, Stewards ....	i	119	/	/	/	/	6	/	/	/	69	/	/	/
		w	87	/	/	/	/	5	/	/	/	80	74	/	5
92	Hauswirtschaftliche Berufe .....	i	183	/	/	10	/	5	/	/	/	78	74	/	/
		w	178	/	/	10	/	5	52	23	297	36	127	/	/
93	Reinigungsberufe .....	i	706	/	7	110	8	46	28	23	261	35	111	/	/
		w	609	/	5	94	6	44	28	23	207	33	110	/	/
933	Raum-, Hausratreiniger .....	i	534	/	5	79	6	43	26	23	204	33	110	/	/
		w	526	/	5	76	6	43	26	23	204	33	110	/	/
97	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g. ....	i	133	9	/	31	10	37	/	/	/	41	/	/	/
		w	120	8	/	28	9	33	/	/	/	37	/	/	/
98	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf .....	i	78	/	/	37	/	10	/	/	/	13	/	/	/
		w	28	/	/	7	/	6	/	/	/	9	/	/	/
99	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	i	201	/	/	147	6	12	6	/	/	13	/	/	9
		w	73	/	/	57	/	/	/	/	/	7	/	/	/
	Insgesamt ...	i	25 752	1 612	535	9 405	1 801	3 095	1 525	783	4 053	402	2 542		
		w	9 580	837	46	2 711	147	1 713	286	378	2 503	259	700		

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

10 Erwerbstatige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten  
Berufsordnungen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
01	Landwirte ..... i	710	39	77	185	199	125	86
	w	224	11	26	63	68	38	19
02	Tierzüchter, Fischerei- berufe ..... w	10	/	/	/	/	/	/
03	Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tier- zucht ..... w	17	/	/	/	/	/	/
04	Landwirtschaftliche Ar- beitskräfte, Tier- pfleger ..... i	693	77	86	158	161	102	110
	w	542	35	65	142	146	89	64
043	Familieneigene Land- arbeitskräfte, a.n.g. .. i	602	62	75	136	138	89	102
	w	501	31	62	132	134	82	61
05	Gartenbauer ..... i	161	31	26	45	34	19	7
	w	46	12	7	10	10	6	/
051	Gärtner, Gartenarbeiter . i	139	22	22	40	32	16	7
	w	31	/	/	7	9	/	/
06	Forst-, Jagdberufe ..... i	52	6	6	17	16	7	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
07	Bergleute ..... i	132	14	30	39	44	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
08	Mineral-, Erdöl-, Erdgas- gewinner ..... i	14	/	/	5	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
09	Mineralfabrikanten ..... i	6	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
10	Steinbearbeiter ..... i	26	/	/	8	5	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
11	Baustoffhersteller ..... i	19	/	/	7	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
12	Keramiker ..... i	34	5	7	9	8	/	/
	w	12	/	/	/	/	/	/
13	Glasmacher ..... i	39	7	7	14	8	/	/
	w	9	/	/	/	/	/	/
14	Chemiearbeiter ..... i	240	31	54	73	60	22	/
	w	53	12	14	11	11	/	/
141	Chemiebetriebswerker .... i	169	20	34	54	45	16	/
	w	26	6	6	6	6	/	/
15	Kunststoffverarbeiter ... i	51	9	11	17	11	/	/
	w	19	/	/	5	/	/	/
16	Papierhersteller, -verarbeiter ..... w	59	9	12	19	12	6	/
	i	26	/	5	7	6	/	/
17	Drucker ..... i	152	27	43	38	31	12	/
	w	22	/	/	6	7	/	/
18	Holzaufbereiter, Holz- warenfertiger und ver- wandte Berufe ..... w	70	11	12	21	17	7	/
	i	21	/	/	7	6	/	/
19	Metallerzeuger, Walzer .. i	58	5	9	20	18	6	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
20	Former, Formgießer ..... i	45	/	11	16	11	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
21	Metallverformer (spanlos) ..... w	70	8	16	24	16	6	/
	i	24	/	6	8	/	/	/
22	Metallverformer (spanend) ..... w	282	41	73	83	63	21	/
	i	14	/	/	/	/	/	/
221	Dreher ..... i	161	28	46	45	33	10	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
23	Metalloberflächenbear- beiter, -vergüter, -be- schichter ..... w	49	6	10	15	12	6	/
	i	9	/	/	/	/	/	/
24	Metallverbinder ..... i	142	19	41	45	29	7	/
	w	24	5	7	6	/	/	/
241	Schweißer, Brennschneider i	120	15	36	39	25	5	/
	w	5	/	/	/	/	/	/
25	Schmiede ..... i	38	6	6	11	10	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
26	Feinblechner, Installa- teure ..... w	256	74	67	66	33	14	/
	i	/	/	/	/	/	/	/
262	Rohrinstallateure ..... i	171	55	46	41	20	8	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
27	Schlosser ..... i	865	199	219	227	164	53	/
	w	12	/	/	/	/	/	/
28	Mechaniker ..... i	508	190	128	96	65	26	/
	w	28	6	7	8	6	/	/
281	Kraftfahrzeuginstand- setzer ..... w	266	119	68	45	25	8	/
	i	/	/	/	/	/	/	/
284	Feinmechaniker ..... i	47	17	11	9	7	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
285	Sonstige Mechaniker ..... i	162	44	41	36	28	11	/
	w	17	/	/	/	/	/	/
29	Werkzeugmacher ..... i	120	42	33	23	17	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
30	Metallfeinbauer und zuge- ordnete Berufe ..... w	79	26	19	16	11	/	/
	i	26	12	6	/	/	/	/
303	Zahntechniker ..... i	31	13	9	/	/	/	/
	w	12	7	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

10 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten  
Berufsordnungen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
31	Elektriker ..... i	615	217	162	122	88	24	/
	w	46	11	11	10	11	/	/
311	Elektroinstallateure, -monteure ..... w	459	161	121	94	66	18	/
312	Fernmeldemonteure, -handwerker ..... w	19	/	/	/	/	/	/
	i	56	23	15	9	6	/	/
314	Elektrogerätebauer ..... i	/	/	/	/	/	/	/
	w	53	18	15	10	7	/	/
	i	9	/	/	/	/	/	/
32	Montierer und Metall- berufe, a.n.g. .... w	327	51	78	102	70	26	/
	i	140	26	35	40	32	8	/
323	Metallarbeiter o.n.A. .... i	195	30	43	61	43	17	/
	w	57	10	14	15	15	/	/
33	Spinnberufe ..... i	45	7	12	13	10	/	/
	w	24	/	6	7	6	/	/
34	Textilhersteller ..... i	62	9	15	18	14	6	/
	w	30	/	8	8	6	/	/
35	Textilverarbeiter ..... i	386	111	71	91	72	32	10
	w	342	105	64	78	63	25	7
351	Schneider ..... i	103	26	16	24	20	12	5
	w	75	23	13	15	15	7	/
352	Oberbekleidungsnäher ..... i	112	39	21	24	19	7	/
	w	108	39	21	22	19	6	/
356	Näher, a.n.g. .... i	112	33	21	28	21	8	/
	w	110	32	20	28	21	8	/
36	Textilveredler ..... i	19	/	5	6	/	/	/
	w	6	/	/	/	/	/	/
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .... w	110	19	19	30	24	13	/
	i	55	13	12	14	11	/	/
39	Back-, Konditorwaren- hersteller ..... w	121	39	19	29	19	11	/
	i	11	/	/	/	/	/	/
40	Fleisch-, Fischverarbeiter i	131	34	30	39	15	10	/
	w	8	/	/	/	/	/	/
401	Fleischer ..... i	121	32	27	37	14	9	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
41	Speisenbereiter ..... i	247	54	46	54	59	28	6
	w	182	30	30	43	52	23	/
411	Köche ..... i	243	53	46	53	58	27	6
	w	179	29	29	42	52	23	/
42	Getränke-, Genußmittel- hersteller ..... w	31	/	6	10	7	/	/
	i	8	/	/	/	/	/	/
43	Übrige Ernährungsberufe .. i	35	/	7	10	8	/	/
	w	7	/	/	/	/	/	/
44	Maurer, Betonbauer ..... i	455	53	97	170	99	34	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
441	Maurer ..... i	395	47	82	149	86	31	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer ..... w	149	22	30	49	35	11	/
	i	/	/	/	/	/	/	/
451	Zimmerer ..... i	96	10	18	35	25	8	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
46	Straßen-, Tiefbauer ..... i	106	11	18	36	28	12	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
47	Bauhilfsarbeiter ..... i	159	20	28	54	39	16	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
48	Bauausstatter ..... i	123	16	30	48	21	7	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
49	Raumausstatter ..... i	46	7	9	16	10	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
50	Tischler, Modellbauer .... i	300	54	50	97	62	29	7
	w	/	/	/	/	/	/	/
501	Tischler ..... i	283	51	46	94	60	28	6
	w	/	/	/	/	/	/	/
51	Maler, Lackierer und ver- wandte Berufe ..... w	262	56	60	81	37	26	/
	i	11	/	/	/	/	/	/
511	Maler, Lackierer (Ausbau) ..... w	212	47	49	64	28	23	/
	i	/	/	/	/	/	/	/
52	Warenprüfer, Versand- fertigmacher ..... w	372	47	64	99	111	48	/
	i	207	29	34	57	64	22	/
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe ..... i	930	159	213	263	206	82	7
	w	360	65	81	93	89	30	/
54	Maschinisten und zuge- hörige Berufe ..... w	338	26	68	120	94	31	/
	i	9	/	/	/	/	/	/
60	Ingenieure ..... i	428	7	124	152	100	39	7
	w	7	/	/	/	/	/	/
603	Architekten, Bauinge- nieure ..... w	138	/	34	49	36	14	/
	i	/	/	/	/	/	/	/
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker ..... w	44	/	14	14	9	/	/
	i	/	/	/	/	/	/	/
62	Techniker ..... i	691	52	174	227	173	63	/
	w	41	10	11	8	9	/	/
621	Maschinenbautechniker .... i	53	/	19	21	8	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

10 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten  
Berufsordnungen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
622	Techniker des Elektro- faches .....	74	18	27	16	9	/	/
628	Sonstige Techniker .....	338	18	82	114	88	35	/
629	Industriemeister, Werkmeister .....	24 125	5 /	6 20	5 42	7 43	/	/
63	Technische Sonderfach- kräfte .....	202	84	48	34	24	11	/
633	Chemielaboranten .....	90 51	46 17	23 12	10 11	9 8	/	/
635	Technische Zeichner .....	21 108	10 55	/	/	/	/	/
68	Warenkaufleute .....	45 1 964	26 436	12 374	/	/	/	/
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer ....	1 171 583	333 64	202 103	262 148	227 139	111 84	81 36
682	Verkäufer .....	178 1 107	30 322	30 208	36 255	43 200	26 97	14 26
685	Apothekenhelferinnen .....	913 35	267 21	155 6	215 /	175 /	80 /	20 /
687	Handelsvertreter, Reisende	34 153	21 7	6 36	/	/	/	/
69	Bank-, Versicherungskauf- leute .....	12 477	/	/	49 129	35 94	20 79	6 39
691	Bankfachleute .....	202 311	85 108	52 84	31 54	23 44	9 19	/
694	Lebens-, Sachversiche- rungsfachleute .....	154 45	71 13	39 13	23 8	17 6	/	/
70	Andere Dienstleistungs- kaufleute und zugehörige Berufe .....	156 37	24 9	38 9	41 9	31 6	17 /	/
71	Berufe des Landverkehrs ..	928 18	87 /	239 5	322 /	201 /	75 /	5 /
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner .....	138 /	15 /	27 /	47 /	37 /	12 /	/
714	Kraftfahrzeugführer .....	704 13	65 /	197 /	247 /	138 /	52 /	5 /
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs .....	40 /	5 /	9 /	12 /	7 /	6 /	/
73	Berufe des Nachrichten- verkehrs .....	181 80	27 10	34 13	47 21	49 25	25 11	/
732	Postverteiler .....	124 40	18 /	25 6	35 12	32 7	15 /	/
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter .....	483 73	50 10	84 11	135 20	134 22	75 9	5 /
75	Unternehmer, Organisa- toren, Wirtschaftsprüfer	640 113	32 19	119 22	201 27	172 26	89 13	27 7
751	Unternehmer, Geschäfts- führer, Geschäftsbe- reichsleiter .....	560 92	14 7	100 18	183 24	158 24	83 12	22 7
753	Wirtschaftsprüfer, Steuer- berater .....	63 19	16 11	14 /	12 /	11 /	/	/
76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufs- tätige .....	338 44	29 13	73 11	82 8	95 8	58 /	/
762	Leitende und administrativ entscheidende Verwal- tungsfachleute .....	317 42	29 13	70 10	77 7	88 7	52 /	/
77	Rechnungskaufleute, Daten- verarbeitungsfachleute ..	503 309	67 52	141 79	129 79	106 66	53 28	7 /
772	Buchhalter .....	294 212	39 33	74 55	74 54	66 45	35 21	6 /
774	Datenverarbeitungsfach- leute .....	92 20	12 /	44 7	23 /	10 /	/	/
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	3 380 2 118	823 612	814 532	723 434	675 388	319 141	26 12
781	Bürofachkräfte .....	2 905 1 684	720 515	676 399	617 336	590 313	281 112	22 10
782	Stenographen, Stenotypi- sten, Maschinenschreiber	378 366	82 79	116 114	85 82	65 63	27 26	/
79	Dienst-, Wachberufe .....	221 48	7 /	20 7	53 12	75 16	53 9	12 /
80	Sicherheitswahrer .....	738 9	465 /	117 /	86 /	47 /	22 /	/
801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete .....	681 6	458 /	104 /	68 /	35 /	16 /	/
81	Rechtswahrer .....	89 9	/	28 /	26 /	16 /	11 /	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.



**10 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen, ausgewählten  
Berufsordnungen und Altersgruppen**

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
813	Rechtsvertreter, i	40	/	9	12	9	/	/
	-berater ..... w	/	/	/	/	/	/	/
82	Publizisten, Dolmetscher, i	72	7	19	17	18	9	/
	Bibliothekare ..... w	35	5	10	8	7	/	/
821	Publizisten ..... i	36	/	9	9	10	/	/
	..... w	11	/	/	/	/	/	/
83	Künstler und zugeordnete i	133	25	34	35	23	11	/
	Berufe ..... w	41	13	11	9	6	/	/
84	Ärzte, Apotheker ..... i	193	7	51	48	38	35	15
	..... w	52	6	15	13	11	/	/
841	Ärzte ..... i	127	/	35	33	22	25	10
	..... w	28	/	9	7	6	/	/
85	Übrige Gesundheitsdienst- i	678	287	140	105	90	47	9
	berufe ..... w	603	269	122	86	78	41	8
853	Krankenschwestern, i	324	126	67	55	46	24	6
	-pfleger, Hebammen ..... w	285	115	58	45	41	21	6
856	Sprechstundenhelfer ..... i	184	113	30	18	14	8	/
	..... w	182	112	29	18	14	8	/
86	Sozialpflegerische Berufe i	227	83	53	38	33	16	/
	..... w	191	77	42	30	26	12	/
861	Sozialarbeiter, Sozial- i	58	10	13	11	15	8	/
	pfleger ..... w	44	8	8	8	12	7	/
864	Kindergärtnerinnen, i	106	54	24	16	8	/	/
	Kinderpflegerinnen ..... w	103	53	24	15	8	/	/
87	Lehrer ..... i	643	43	254	174	111	52	10
	..... w	306	33	133	67	49	21	/
871	Hochschullehrer, Dozenten i	59	/	21	20	11	/	/
	an höheren Fachschulen ..... w	7	/	/	/	/	/	/
873	Real-, Volks-, Sonder- i	390	28	170	95	63	30	/
	schullehrer ..... w	228	24	104	48	36	15	/
88	Geistes- und naturwissen- i	54	/	26	15	6	/	/
	schaftliche Berufe ..... w	10	/	/	/	/	/	/
881	Wirtschafts- und Sozial- i	44	/	22	13	/	/	/
	wissenschaftler, a.n.g., ..... w	9	/	/	/	/	/	/
	Statistiker ..... i	51	/	6	12	13	12	5
89	Seelsorger ..... i	11	/	/	/	/	/	/
	..... w	11	/	/	/	/	/	/
90	Körperpfleger ..... i	200	94	42	27	18	15	/
	..... w	157	89	34	18	11	5	/
901	Friseure ..... i	188	91	40	25	16	14	/
	..... w	145	86	31	15	9	/	/
91	Gästebetreuer ..... i	339	51	84	80	75	37	13
	..... w	202	38	48	45	46	19	6
911	Gastwirte, Hoteliers, i	187	9	41	49	50	28	11
	Gaststättenkaufleute ..... w	91	6	19	22	26	13	5
912	Kellner, Stewards ..... i	119	33	35	24	19	7	/
	..... w	87	25	23	18	15	5	/
92	Hauwirtschaftliche Berufe i	183	49	25	32	43	24	11
	..... w	178	49	24	31	42	23	10
93	Reinigungsberufe ..... i	706	44	112	227	214	96	12
	..... w	609	34	92	194	191	87	11
933	Raum-, Hausratreiniger ... i	534	24	82	171	169	78	10
	..... w	526	23	80	170	167	76	9
97	Mithelfende Familienange- i	133	8	24	41	34	16	10
	hörige außerhalb der ..... w	120	/	22	39	32	15	7
	Landwirtschaft, a.n.g. .. w	78	75	/	/	/	/	/
98	Arbeitskräfte mit noch i	28	27	/	/	/	/	/
	nicht bestimmtem Beruf .. w	201	40	42	52	41	20	5
99	Arbeitskräfte ohne nähere i	73	16	15	20	14	6	/
	Tätigkeitsangabe ..... w							
	Insgesamt ... i	25 752	5 070	5 646	6 614	5 344	2 504	576
	..... w	9 580	2 302	2 019	2 163	1 992	877	228

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

## Arbeitsbedingungen

## 11 Erwerbstätige im Mai 1975 nach Wirtschaftsabteilungen und Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit

Wirtschaftsabteilung (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Erwerbs- tätige insgesamt	Und zwar arbeiteten						
		nur in Schicht	nur sonn-/ feiertags	nur nachts	in Schicht und sonn-/ feiertags	in Schicht und nachts	sonn-/ feiertags und nachts	in Schicht, nachts und sonn-/feier- tags
		1 000						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei ..	m 815	9	407	/	27	13	136	12
	w 912	6	500	/	25	8	108	7
	i 1 726	15	908	/	51	20	244	19
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau .....	m 470	44	25	5	152	184	163	136
	w 45	/	/	/	/	/	/	/
	i 514	48	26	5	154	185	163	136
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	m 6 806	755	289	74	555	811	600	482
	w 2 755	274	49	11	18	49	18	9
	i 9 561	1 029	338	85	573	860	618	490
Baugewerbe .....	m 1 671	114	62	13	25	25	45	18
	w 141	7	7	/	/	/	/	/
	i 1 812	121	68	14	26	25	47	18
Handel .....	m 1 403	66	117	17	29	26	62	17
	w 1 703	88	72	6	15	7	25	5
	i 3 106	154	188	23	43	32	87	22
Verkehr und Nachrichten- übermittlung .....	m 1 216	76	66	26	355	326	363	293
	w 296	17	15	/	37	26	32	24
	i 1 513	93	81	29	391	352	395	317
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	m 380	14	28	/	7	6	12	/
	w 382	12	7	/	/	/	/	/
	i 761	27	35	/	8	7	13	5
Dienstleistungen, soweit an- derweitig nicht genannt ....	m 1 498	47	180	11	174	140	353	132
	w 2 406	93	286	14	287	180	364	173
	i 3 904	140	466	25	461	320	716	305
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haus- halte .....	m 134	/	33	/	10	7	23	7
	w 255	7	39	/	8	/	12	/
	i 389	11	72	/	19	12	35	11
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	m 1 816	54	99	9	242	225	366	220
	w 675	34	20	/	26	12	15	11
	i 2 491	87	119	11	268	236	381	231
Ohne Angabe .....	m 113	11	6	/	9	10	9	7
	w 70	7	/	/	/	/	/	/
	i 183	18	9	/	10	11	11	7
Insgesamt ...	m 16 321	1 194	1 312	160	1 584	1 770	2 131	1 327
	w 9 639	548	998	37	421	290	579	237
	i 25 960	1 742	2 310	197	2 005	2 060	2 710	1 564

## In Prozent der Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit

Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei ..	m 100	1,1	50,0	/	3,3	1,6	16,7	1,5
	w 100	0,7	54,9	/	2,7	0,8	11,8	0,8
	i 100	0,9	52,6	/	3,0	1,2	14,1	1,1
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau .....	m 100	9,3	5,4	1,1	32,3	39,2	34,6	28,9
	w 100	/	/	/	/	/	/	/
	i 100	9,2	5,0	1,0	30,0	35,9	31,7	26,5
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	m 100	11,1	4,2	1,1	8,2	11,9	8,8	7,1
	w 100	10,0	1,8	0,4	0,7	1,8	0,7	0,3
	i 100	10,8	3,5	0,9	6,0	9,0	6,5	5,1
Baugewerbe .....	m 100	6,8	3,7	0,8	1,5	1,5	2,7	1,1
	w 100	4,9	4,7	/	/	/	/	/
	i 100	6,7	3,8	0,8	1,4	1,4	2,6	1,0
Handel .....	m 100	4,7	8,3	1,2	2,0	1,8	4,4	1,2
	w 100	5,2	4,2	0,4	0,9	0,4	1,5	0,3
	i 100	5,0	6,1	0,7	1,4	1,0	2,8	0,7
Verkehr und Nachrichten- übermittlung .....	m 100	6,3	5,4	2,2	29,1	26,8	29,9	24,1
	w 100	5,7	5,2	/	12,4	8,8	10,7	8,2
	i 100	6,2	5,4	1,9	25,9	23,2	26,1	21,0
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	m 100	3,8	7,5	/	1,7	1,5	3,1	/
	w 100	3,2	1,8	/	/	/	/	/
	i 100	3,5	4,6	/	1,0	0,9	1,7	0,7
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt ..	m 100	3,1	12,0	0,7	11,6	9,3	23,5	8,8
	w 100	3,8	11,9	0,6	11,9	7,5	15,1	7,2
	i 100	3,6	11,9	0,6	11,8	8,2	18,3	7,8
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haus- halte .....	m 100	/	24,6	/	7,7	5,4	17,4	5,3
	w 100	2,8	15,1	/	3,3	/	4,7	/
	i 100	2,8	18,4	/	4,8	3,1	9,1	2,9
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	m 100	2,9	5,5	0,5	13,3	12,4	20,1	12,1
	w 100	5,0	3,0	/	3,8	1,7	2,2	1,6
	i 100	3,5	4,8	0,4	10,8	9,5	15,3	9,3
Ohne Angabe .....	m 100	9,9	5,1	/	8,0	8,4	8,0	5,8
	w 100	9,3	/	/	/	/	/	/
	i 100	9,7	4,8	/	5,6	6,1	6,1	4,0
Insgesamt ...	m 100	7,3	8,0	1,0	9,7	10,8	13,1	8,1
	w 100	5,7	10,3	0,4	4,4	3,0	6,0	2,5
	i 100	6,7	8,9	0,8	7,7	7,9	10,4	6,0

## Arbeitsbedingungen

## 12 Erwerbstätige im Mai 1975 nach Familienstand und Alter

12.1 Regelmäßige und gelegentliche Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit  
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Und zwar arbeiteten									
		in Schicht			nachts			sonn- und feiertags			
		zu- sammen	regel- mäßig	gelegent- lich	zu- sammen	regel- mäßig	gelegent- lich	zu- sammen	regel- mäßig	gelegent- lich	
Ledig											
unter 25 .....	m	2 345	330	261	68	428	83	345	327	113	214
	w	1 615	200	174	26	163	26	136	214	80	134
	i	3 960	530	435	95	591	110	481	540	193	347
25 - 35 .....	m	778	148	117	31	216	51	165	169	73	96
	w	323	40	31	9	61	11	50	63	23	39
	i	1 101	188	147	41	276	62	215	232	96	135
35 - 45 .....	m	349	71	57	14	94	24	71	86	43	43
	w	236	33	27	5	43	6	37	54	26	28
	i	586	104	84	19	138	30	108	140	69	71
45 - 55 .....	m	119	17	14	/	34	7	27	34	18	16
	w	328	42	36	7	50	8	43	75	37	38
	i	447	59	49	10	84	15	69	108	54	54
55 - 65 .....	m	48	8	6	/	12	/	9	15	8	6
	w	155	17	14	/	24	/	22	47	24	23
	i	204	24	20	/	36	5	31	61	32	29
65 und mehr .....	m	15	/	/	/	/	/	/	6	/	/
	w	55	/	/	/	6	/	6	19	10	9
	i	70	/	/	/	7	/	7	25	14	11
Zusammen ...	m	3 655	573	455	118	785	168	617	635	259	377
	w	2 712	334	283	51	347	54	293	470	199	271
	i	6 367	907	738	170	1 132	222	910	1 105	458	648
Verheiratet											
unter 25 .....	m	437	97	75	22	147	33	115	102	30	72
	w	690	74	66	8	47	14	33	73	40	32
	i	1 126	171	141	30	194	47	147	174	70	104
25 - 35 .....	m	2 897	631	528	104	899	232	667	634	226	409
	w	1 575	156	132	24	180	47	134	243	140	104
	i	4 472	787	659	128	1 079	279	801	877	365	512
35 - 45 .....	m	3 943	902	768	134	1 228	350	878	972	379	593
	w	1 702	163	143	20	216	47	169	335	213	122
	i	5 645	1 065	911	154	1 444	397	1 047	1 307	592	715
45 - 55 .....	m	3 086	669	572	97	912	258	655	777	314	463
	w	1 379	136	118	18	181	31	149	300	195	105
	i	4 464	805	690	115	1 093	289	804	1 077	509	568
55 - 65 .....	m	1 573	253	214	40	390	88	303	381	170	211
	w	461	37	30	7	63	10	54	127	81	46
	i	2 034	290	243	47	454	97	356	508	251	257
65 und mehr .....	m	314	15	11	/	48	7	41	93	54	39
	w	89	/	/	/	6	/	5	30	19	11
	i	403	17	12	/	54	8	46	123	74	49
Zusammen ...	m	12 249	2 567	2 167	400	3 625	967	2 657	2 958	1 172	1 786
	w	5 896	567	490	77	693	149	544	1 107	688	420
	i	18 144	3 134	2 657	478	4 317	1 116	3 201	4 065	1 860	2 205

## Arbeitsbedingungen

## 12 Erwerbstätige im Mai 1975 nach Familienstand und Alter

## 12.1 Regelmäßige und gelegentliche Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Und zwar arbeiteten									
		in Schicht			nachts			sonn- und feiertags			
		zu- sammen	regel- mäßig	gelegent- lich	zu- sammen	regel- mäßig	gelegent- lich	zu- sammen	regel- mäßig	gelegent- lich	
Verwitwet/Geschieden											
unter 25 .....	m	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	24	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	i	29	6	5	/	/	/	/	/	/	/
25 - 35 .....	m	80	17	13	/	25	6	19	18	5	13
	w	131	16	14	/	20	7	13	20	10	10
	i	212	33	28	/	45	13	32	38	15	23
35 - 45 .....	m	114	25	19	5	36	9	28	28	10	19
	w	179	22	20	/	20	8	12	24	13	12
	i	292	47	40	7	56	17	39	52	22	30
45 - 55 .....	m	98	21	18	/	29	8	20	25	9	16
	w	319	42	37	/	34	10	25	52	30	22
	i	417	63	55	8	63	18	45	77	39	38
55 - 65 .....	m	72	13	10	/	21	7	15	18	9	9
	w	277	31	26	5	37	7	30	56	32	24
	i	349	45	37	8	58	13	45	73	40	33
65 und mehr .....	m	48	/	/	/	10	/	9	15	9	6
	w	102	/	/	/	12	/	10	29	18	11
	i	150	7	6	/	22	/	18	44	27	17
Zusammen ...	m	417	79	64	15	124	31	92	105	42	64
	w	1 031	120	107	14	125	35	90	183	104	79
	i	1 449	200	171	29	249	66	183	288	146	142

## Insgesamt

unter 25 .....	m	2 787	427	337	90	578	117	461	429	143	286
	w	2 329	278	244	34	212	41	171	289	122	167
	i	5 116	706	581	125	789	158	631	718	265	453
25 - 35 .....	m	3 755	796	658	138	1 140	289	851	821	304	518
	w	2 029	212	177	35	261	65	196	325	173	152
	i	5 785	1 008	834	173	1 401	353	1 047	1 146	476	670
35 - 45 .....	m	4 406	998	844	154	1 359	383	976	1 085	431	654
	w	2 117	218	191	27	279	61	218	413	252	162
	i	6 523	1 216	1 035	181	1 638	444	1 194	1 499	683	816
45 - 55 .....	m	3 302	707	603	103	975	273	702	835	340	495
	w	2 025	220	191	29	265	49	216	427	262	165
	i	5 328	927	794	133	1 240	322	918	1 262	602	660
55 - 65 .....	m	1 693	274	230	44	423	97	326	413	187	226
	w	893	85	70	15	125	19	105	229	136	93
	i	2 587	359	300	59	548	116	432	642	324	319
65 und mehr .....	m	377	18	13	/	59	9	51	114	67	47
	w	246	9	8	/	24	/	20	77	47	30
	i	623	27	21	6	83	12	71	192	114	77
Insgesamt ...	m	16 321	3 219	2 686	534	4 534	1 167	3 367	3 699	1 473	2 226
	w	9 639	1 022	879	143	1 165	238	927	1 760	991	769
	i	25 960	4 241	3 565	676	5 698	1 405	4 294	5 459	2 464	2 995

## Arbeitsbedingungen

## 12 Erwerbstätige im Mai 1975 nach Familienstand und Alter

## 12.2 Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Erwerbs- tätige insgesamt	Und zwar arbeiteten						in Schicht, nachts und sonn-/feier- tags	in Schicht, nachts und sonn-/feier- tags
		nur in Schicht	nur sonn-/ feiertags	nur nachts	in Schicht und sonn-/ feiertags	in Schicht und nachts	sonn-/ feiertags und nachts		
Ledig									
unter 25 .....	m	2 345	153	106	11	142	151	194	112
	w	1 615	97	93	/	100	64	84	59
	i	3 960	250	199	13	241	215	278	171
25 - 35 .....	m	778	59	60	8	69	79	98	58
	w	323	15	25	/	24	19	32	18
	i	1 101	74	84	9	93	98	131	76
35 - 45 .....	m	349	28	35	/	33	36	44	25
	w	236	14	25	/	17	12	22	10
	i	586	42	60	/	50	47	65	36
45 - 55 .....	m	119	7	16	/	8	9	17	7
	w	328	17	40	/	23	14	24	12
	i	447	23	55	/	31	23	41	19
55 - 65 .....	m	48	/	8	/	/	/	6	/
	w	155	7	29	/	10	/	12	/
	i	204	11	37	/	13	8	19	7
65 und mehr .....	m	15	/	/	/	/	/	/	/
	w	55	/	14	/	/	/	/	/
	i	70	/	19	/	/	/	/	/
Zusammen ...	m	3 655	251	229	23	255	278	360	205
	w	2 712	150	225	/	176	114	177	104
	i	6 367	401	454	27	431	392	537	309
Verheiratet									
unter 25 .....	m	437	31	24	5	54	57	69	46
	w	690	46	36	/	25	17	25	14
	i	1 126	77	60	7	79	74	94	60
25 - 35 .....	m	2 897	235	187	40	302	357	407	261
	w	1 575	96	139	8	49	44	89	32
	i	4 472	330	325	48	351	401	496	293
35 - 45 .....	m	3 943	320	324	47	455	518	584	390
	w	1 702	97	207	10	54	41	103	28
	i	5 645	416	531	57	509	559	687	418
45 - 55 .....	m	3 086	227	281	27	342	381	435	281
	w	1 379	79	186	/	51	32	89	25
	i	4 464	306	467	32	393	413	524	306
55 - 65 .....	m	1 573	104	168	11	125	128	193	104
	w	461	19	88	/	16	8	31	7
	i	2 034	124	255	14	141	137	224	111
65 und mehr .....	m	314	7	67	/	8	5	24	5
	w	89	/	27	/	/	/	/	/
	i	403	8	93	/	9	6	26	6
Zusammen ...	m	12 249	923	1 050	133	1 286	1 447	1 711	1 087
	w	5 896	337	682	27	196	142	340	106
	i	18 144	1 260	1 732	160	1 482	1 589	2 051	1 194

## Arbeitsbedingungen

## 12 Erwerbstatige im Mai 1975 nach Familienstand und Alter

12.2 Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit  
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Erwerbs- tätige insgesamt	Und zwar arbeiteten							
		nur in Schicht	nur sonn-/ feiertags	nur nachts	in Schicht und sonn-/ feiertags	in Schicht und nachts	sonn-/ feiertags und nachts	in Schicht, nachts und sonn-/feier- tags	
Verwitwet/Geschieden									
unter 25 .....	m	5	/	/	/	/	/	/	/
	w	24	/	/	/	/	/	/	/
	i	29	/	/	/	/	/	/	/
25 - 35 .....	m	80	7	5	/	7	8	11	6
	w	131	7	7	/	8	7	11	6
	i	212	14	12	/	16	16	22	12
35 - 45 .....	m	114	8	8	/	14	14	18	11
	w	179	11	10	/	9	8	11	6
	i	292	19	18	/	23	22	29	17
45 - 55 .....	m	98	6	8	/	13	13	15	11
	w	319	24	26	/	16	10	18	8
	i	417	30	35	/	29	24	32	19
55 - 65 .....	m	72	/	/	/	9	8	12	7
	w	277	17	33	/	12	8	16	/
	i	349	20	37	/	21	16	28	12
65 und mehr .....	m	48	/	11	/	/	/	/	/
	w	102	/	20	/	/	/	7	/
	i	150	/	31	/	/	/	11	/
Zusammen ...	m	417	26	37	/	44	46	61	36
	w	1 031	63	96	6	50	34	64	26
	i	1 449	89	133	10	94	80	124	62

## Insgesamt

unter 25 .....	m	2 787	184	131	17	197	210	264	159
	w	2 329	146	129	/	126	81	111	73
	i	5 116	330	260	20	323	291	374	232
25 - 35 .....	m	3 755	300	252	49	379	444	517	325
	w	2 029	117	170	10	81	71	132	56
	i	5 785	417	422	59	460	515	648	381
35 - 45 .....	m	4 406	356	367	50	501	568	645	426
	w	2 117	122	242	11	81	61	136	45
	i	6 523	478	609	61	582	628	781	471
45 - 55 .....	m	3 302	240	305	28	363	403	467	299
	w	2 025	119	252	7	90	57	131	45
	i	5 328	358	557	36	453	460	597	343
55 - 65 .....	m	1 693	112	180	12	137	139	211	114
	w	893	44	149	5	37	20	59	16
	i	2 587	155	329	17	174	160	270	130
65 und mehr .....	m	377	8	82	/	9	6	29	6
	w	246	/	61	/	6	/	12	/
	i	623	12	143	/	15	7	41	7
Insgesamt ...	m	16 321	1 200	1 316	160	1 585	1 771	2 132	1 328
	w	9 639	550	1 003	37	422	290	581	237
	i	25 960	1 750	2 319	197	2 007	2 061	2 712	1 565

## Arbeitsbedingungen

## 13 Abhängige Erwerbstätige im Mai 1975 nach Stellung im Beruf und Alter

## 13.1 Regelmäßige und gelegentliche Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Ab- hängige Erwerbs- tätige ins- gesamt	Und zwar arbeiteten									
		in Schicht			nachts			sonn- und feiertags			
		zu- sammen	regel- mäßig	gelegent- lich	zu- sammen	regel- mäßig	gelegent- lich	zu- sammen	regel- mäßig	gelegent- lich	
Beamte											
unter 25 .....	m	531	86	50	37	135	26	109	161	26	135
	w	65	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	i	596	91	54	37	137	27	110	165	27	138
25 - 35 .....	m	403	101	79	22	115	45	70	143	55	88
	w	126	/	/	/	/	/	/	10	/	7
	i	529	106	83	23	119	47	72	153	58	95
35 - 45 .....	m	369	106	86	20	114	53	61	151	65	86
	w	61	7	6	/	7	/	/	10	/	6
	i	430	113	92	21	121	55	65	160	69	92
45 - 55 .....	m	329	81	68	12	77	35	42	105	44	61
	w	54	/	/	/	/	/	/	7	/	/
	i	382	85	72	13	80	36	43	112	47	65
55 - 65 .....	m	175	31	27	/	30	13	17	47	21	26
	w	20	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	i	194	32	28	/	30	14	17	49	22	27
65 und mehr .....	m	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	m	1 814	406	311	96	472	172	300	608	212	396
	w	328	22	19	/	15	7	8	33	12	21
	i	2 142	428	330	98	486	179	308	641	224	417
Angestellte <sup>1)</sup>											
unter 25 .....	m	562	65	53	12	34	13	21	53	20	33
	w	1 549	181	156	25	83	24	59	176	58	118
	i	2 110	245	209	37	118	37	80	229	78	151
25 - 35 .....	m	1 160	130	102	28	124	41	83	203	53	150
	w	1 074	96	78	18	74	29	45	129	47	82
	i	2 235	226	180	47	198	70	128	332	101	232
35 - 45 .....	m	1 200	141	116	25	134	44	91	219	55	164
	w	825	71	59	13	49	18	32	102	43	59
	i	2 025	212	175	37	184	61	122	321	98	223
45 - 55 .....	m	943	109	90	19	95	33	63	161	43	118
	w	783	77	66	11	47	17	30	104	45	59
	i	1 727	186	157	30	143	50	93	265	88	176
55 - 65 .....	m	483	47	38	9	36	11	26	67	18	49
	w	305	31	26	5	16	/	11	47	19	28
	i	788	78	63	14	53	16	37	114	37	77
65 und mehr .....	m	44	/	/	/	/	/	/	6	/	/
	w	48	/	/	/	/	/	/	12	6	6
	i	92	7	/	/	6	/	/	17	9	9
Zusammen ...	m	4 393	494	401	94	426	142	285	709	192	517
	w	4 584	460	387	73	274	93	181	569	218	351
	i	8 977	954	788	167	700	235	465	1 278	410	868

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

## Arbeitsbedingungen

## 13 Abhängige Erwerbstätige im Mai 1975 nach Stellung im Beruf und Alter

13.1 Regelmäßige und gelegentliche Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit  
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Ab- hängige Erwerbs- tätige ins- gesamt	Und zwar arbeiteten									
		in Schicht			nachts			sonn- und feiertags			
		zu- sammen	regel- mäßig	gelegent- lich	zu- sammen	regel- mäßig	gelegent- lich	zu- sammen	regel- mäßig	gelegent- lich	
Arbeiter <sup>2)</sup>											
unter 25 .....	m	1 610	271	231	41	146	75	71	165	61	103
	w	649	90	81	8	26	12	14	69	32	38
	i	2 259	361	312	49	172	87	85	234	93	141
25 - 35 .....	m	1 897	544	460	83	377	186	191	339	119	220
	w	589	98	87	12	37	21	16	60	30	31
	i	2 486	642	547	95	414	207	207	399	149	250
35 - 45 .....	m	2 265	710	613	97	469	254	214	448	168	280
	w	803	118	107	10	40	23	17	70	31	40
	i	3 067	827	720	108	509	278	231	518	199	319
45 - 55 .....	m	1 526	481	417	65	324	182	142	321	116	205
	w	746	120	106	14	32	14	18	83	41	43
	i	2 272	601	523	79	356	196	160	404	157	248
55 - 65 .....	m	668	174	149	25	109	59	50	120	49	71
	w	294	39	33	6	16	7	9	38	15	22
	i	962	213	182	31	125	66	59	158	65	93
65 und mehr .....	m	55	6	/	/	6	/	/	8	/	5
	w	44	/	/	/	/	/	/	9	/	6
	i	99	8	6	/	7	/	/	18	7	11
Zusammen ...	m	8 020	2 186	1 873	313	1 430	759	671	1 401	517	884
	w	3 124	466	415	51	152	77	75	330	151	179
	i	11 145	2 652	2 288	364	1 582	836	746	1 731	668	1 063
Insgesamt											
unter 25 .....	m	2 703	422	333	90	316	114	202	379	107	272
	w	2 263	275	241	34	111	37	74	250	91	158
	i	4 966	697	574	123	426	151	275	628	198	430
25 - 35 .....	m	3 460	775	641	134	616	271	344	685	227	458
	w	1 789	199	169	31	115	52	63	199	80	119
	i	5 249	974	810	164	731	323	408	884	307	577
35 - 45 .....	m	3 834	957	814	142	717	351	366	817	289	529
	w	1 689	196	172	24	96	43	5	182	77	105
	i	5 523	1 153	987	166	813	394	419	999	366	634
45 - 55 .....	m	2 798	671	575	96	496	249	247	586	203	384
	w	1 583	201	176	25	82	32	50	194	88	106
	i	4 381	872	751	121	578	282	297	781	291	489
55 - 65 .....	m	1 326	251	214	38	175	83	92	234	88	146
	w	618	71	60	12	33	12	21	86	35	51
	i	1 944	323	273	49	208	96	113	321	124	197
65 und mehr .....	m	107	10	7	/	9	/	/	16	7	9
	w	94	5	/	/	/	/	/	21	10	12
	i	201	16	11	/	13	/	9	37	17	20
Insgesamt ...	m	14 228	3 086	2 584	502	2 328	1 073	1 256	2 718	921	1 797
	w	8 036	948	822	126	441	177	264	932	382	550
	i	22 264	4 034	3 405	629	2 769	1 250	1 519	3 650	1 303	2 347

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.



## Arbeitsbedingungen

## 13 Abhängige Erwerbstätige im Mai 1975 nach Stellung im Beruf und Alter

## 13.2 Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Ab- hängige Erwerbs- tätige ins- gesamt	Und zwar arbeiteten							
		nur in Schicht	nur sonn-/ feiertags	nur nachts	in Schicht und sonn-/ feiertags	in Schicht und nachts	sonn-/ feiertags und nachts	in Schicht, nachts und sonn-/ feiertags	
Beamte									
unter 25 .....	m	531	8	23	/	77	73	132	71
	w	65	/	/	/	/	/	/	/
	i	596	10	25	/	79	73	133	72
25 - 35 .....	m	403	17	25	/	82	77	110	75
	w	126	/	6	/	/	/	/	/
	i	529	20	31	/	84	79	114	76
35 - 45 .....	m	369	12	31	/	91	84	109	81
	w	61	/	/	/	/	/	6	/
	i	430	16	35	/	94	87	115	84
45 - 55 .....	m	329	15	22	/	64	58	75	56
	w	54	/	/	/	/	/	/	/
	i	382	17	26	/	66	59	77	58
55 - 65 .....	m	175	6	14	/	24	20	28	19
	w	20	/	/	/	/	/	/	/
	i	194	7	15	/	25	20	29	19
65 und mehr .....	m	8	-	-	-	-	-	-	-
	w	/	-	-	-	-	-	-	-
	i	9	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	m	1 814	58	116	8	339	311	455	303
	w	328	12	16	/	9	7	14	7
	i	2 142	70	132	9	349	318	469	309
Angestellte <sup>1)</sup>									
unter 25 .....	m	562	32	16	/	29	24	29	21
	w	1 549	80	59	/	99	63	80	61
	i	2 110	112	75	/	128	87	109	82
25 - 35 .....	m	1 160	53	83	9	70	64	107	57
	w	1 074	42	48	/	53	42	69	40
	i	2 235	95	132	13	122	106	176	97
35 - 45 .....	m	1 200	53	89	10	78	73	115	63
	w	825	32	42	/	38	25	46	24
	i	2 025	85	131	13	116	98	160	87
45 - 55 .....	m	943	44	70	8	56	53	79	44
	w	783	30	41	/	45	29	45	27
	i	1 727	74	111	8	102	82	124	71
55 - 65 .....	m	483	24	32	/	20	19	32	17
	w	305	14	23	/	16	8	15	8
	i	788	39	56	/	37	27	46	25
65 und mehr .....	m	44	/	/	/	/	/	/	/
	w	48	/	8	/	/	/	/	/
	i	92	/	10	/	/	/	5	/
Zusammen ...	m	4 393	208	293	31	255	234	363	203
	w	4 584	200	221	10	253	168	257	161
	i	8 977	408	514	42	508	403	620	364

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

## Arbeitsbedingungen

## 13 Abhängige Erwerbstätige im Mai 1975 nach Stellung im Beruf und Alter

## 13.2 Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Ab- hängige Erwerbs- tätige ins- gesamt	Und zwar arbeiteten							
		nur in Schicht	nur sonn-/ feiertags	nur nachts	in Schicht und sonn-/ feiertags	in Schicht und nachts	sonn-/ feiertags und nachts	in Schicht, nachts und sonn-/ feiertags	
Arbeiter <sup>2)</sup>									
unter 25 .....	m	1 610	143	58	13	87	111	88	65
	w	649	62	40	/	22	15	20	9
	i	2 259	205	99	14	110	126	107	74
25 - 35 .....	m	1 897	225	74	32	212	292	237	183
	w	589	68	31	/	19	23	21	10
	i	2 486	293	104	35	231	314	258	193
35 - 45 .....	m	2 265	278	93	29	304	389	312	262
	w	803	80	35	7	26	22	21	10
	i	3 067	359	128	36	330	411	334	272
45 - 55 .....	m	1 526	171	68	14	219	275	218	183
	w	746	80	45	/	31	21	20	11
	i	2 272	251	113	17	250	296	238	194
55 - 65 .....	m	668	73	28	/	79	91	82	68
	w	294	24	21	/	12	8	10	5
	i	962	97	49	7	91	99	92	74
65 und mehr .....	m	55	/	/	/	/	/	/	/
	w	44	/	8	/	/	/	/	/
	i	99	/	12	/	/	/	5	/
Zusammen ...	m	8 020	894	325	94	903	1 160	941	764
	w	3 124	315	179	18	111	89	93	45
	i	11 145	1 209	505	111	1 014	1 249	1 034	809
Insgesamt									
unter 25 .....	m	2 703	182	97	17	194	208	248	157
	w	2 263	145	101	/	123	79	101	71
	i	4 966	327	198	20	317	287	349	228
25 - 35 .....	m	3 460	295	182	44	364	433	454	314
	w	1 789	112	85	8	73	66	94	52
	i	5 249	407	267	51	437	499	548	366
35 - 45 .....	m	3 834	344	214	41	474	546	536	406
	w	1 689	116	80	10	67	51	73	36
	i	5 523	459	294	51	541	596	609	442
45 - 55 .....	m	2 798	230	159	23	339	386	372	284
	w	1 583	112	90	/	78	51	67	40
	i	4 381	342	249	26	418	437	438	323
55 - 65 .....	m	1 326	103	75	8	123	129	142	104
	w	618	39	45	/	29	17	26	13
	i	1 944	142	120	12	152	146	167	117
65 und mehr .....	m	107	6	8	/	/	/	7	/
	w	94	/	15	/	/	/	/	/
	i	201	8	23	/	7	/	11	/
Insgesamt ...	m	14 228	1 159	734	133	1 498	1 705	1 759	1 269
	w	8 036	527	416	28	373	265	363	213
	i	22 264	1 686	1 151	162	1 871	1 970	2 123	1 482

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## Arbeitsbedingungen

## 14 Abhängige Erwerbstätige im Mai 1975 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

## 14.1 Regelmäßige und gelegentliche Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit

1 000

Stellung im Beruf (m = männlich, w = weiblich, 1 = insgesamt)	Ab- hängige Erwerbs- tätige ins- gesamt	Und zwar arbeiteten								
		in Schicht			nachts			sonn- und feiertags		
		zu- sammen	regel- mäßig	gelegent- lich	zu- sammen	regel- mäßig	gelegent- lich	zu- sammen	regel- mäßig	gelegent- lich
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b>										
Beamte .....	m	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	1	/	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	14	/	/	/	/	/	/	5	/
	w	14	/	/	/	/	/	/	10	/
	1	27	6	/	/	/	/	/	10	7
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	143	9	8	/	10	/	8	54	29
	w	65	6	/	/	/	/	/	26	15
	1	207	14	12	/	14	/	12	79	44
Zusammen ...	m	160	11	9	/	11	/	9	61	31
	w	79	9	8	/	6	/	6	31	16
	1	239	20	17	/	17	/	15	91	47
<b>Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau</b>										
Beamte .....	m	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	1	/	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	130	29	25	/	28	11	17	37	10
	w	33	/	/	/	/	/	/	39	11
	1	163	33	29	/	29	12	17	39	11
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	337	214	197	17	187	105	82	166	48
	w	11	/	/	/	/	/	/	167	49
	1	348	216	199	17	187	105	82	167	49
Zusammen ...	m	469	244	223	21	216	116	100	203	58
	w	45	6	6	/	/	/	/	206	59
	1	514	250	229	22	216	117	100	206	59
<b>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>										
Beamte .....	m	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	1 783	172	145	28	120	39	82	205	31
	w	949	44	41	/	6	/	25	25	21
	1	2 732	217	186	31	126	40	86	230	35
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	4 640	1 440	1 251	189	832	495	338	668	254
	w	1 660	280	257	23	54	33	22	31	7
	1	6 301	1 720	1 508	212	886	527	359	699	262
Zusammen .....	m	6 427	1 613	1 396	217	953	533	420	873	285
	w	2 611	324	298	26	60	34	26	56	11
	1	9 038	1 937	1 694	243	1 013	567	446	930	297
<b>Baugewerbe</b>										
Beamte .....	m	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	1	/	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	185	13	11	/	11	/	10	18	/
	w	89	/	/	/	/	/	/	22	/
	1	274	17	15	/	12	/	11	22	19
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	1 330	125	106	19	44	7	38	67	10
	w	22	/	/	/	/	/	/	68	10
	1	1 352	128	108	19	45	7	38	68	10
Zusammen ...	m	1 516	138	117	21	55	7	48	85	12
	w	111	7	6	/	/	/	/	5	/
	1	1 627	145	123	22	57	8	49	90	13

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. - 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## Arbeitsbedingungen

## 14 Abhängige Erwerbstätige im Mai 1975 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

## 14.1 Regelmäßige und gelegentliche Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit

1 000

Stellung im Beruf (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Ab- hängige Erwerbs- tätige ins- gesamt	Und zwar arbeiteten									
		in Schicht			nachts			sonn- und feiertags			
		zu- sammen	regel- mäßig	gelegent- lich	zu- sammen	regel- mäßig	gelegent- lich	zu- sammen	regel- mäßig	gelegent- lich	
Handel											
Beamte .....	m	/	-	-	-	-	-	-	-	-	
	w	/	-	-	-	-	-	-	-	-	
	i	/	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	630	34	30	/	21	/	18	55	7	48
	w	1 152	70	62	8	16	/	12	44	13	32
	i	1 782	104	93	11	37	7	30	99	19	80
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	399	50	39	11	27	11	16	34	8	26
	w	277	21	19	/	/	/	/	10	/	/
	i	676	71	58	13	30	13	17	43	13	31
Zusammen ...	m	1 030	84	69	15	48	14	34	89	15	74
	w	1 430	91	81	9	19	5	13	54	17	37
	i	2 460	174	151	24	67	20	47	143	32	111
Verkehr und Nachrichtenübermittlung											
Beamte .....	m	427	190	160	30	151	83	68	189	88	100
	w	48	11	9	/	5	/	/	8	/	/
	i	475	201	169	32	157	87	70	197	93	104
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	214	64	48	16	52	21	31	69	25	44
	w	152	26	22	/	15	7	7	27	12	15
	i	366	89	71	19	67	28	39	96	36	59
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	506	197	149	47	191	76	115	202	70	131
	w	82	18	15	/	14	9	5	20	8	12
	i	589	214	164	50	205	84	121	222	79	143
Zusammen ...	m	1 147	450	357	93	394	180	215	459	183	276
	w	283	54	46	8	34	20	14	56	25	31
	i	1 429	504	403	101	428	199	229	515	208	307
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe											
Beamte .....	m	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	322	17	14	/	11	/	9	26	/	24
	w	345	12	11	/	/	/	/	6	/	5
	i	667	29	25	/	12	/	10	32	/	29
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	28	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	i	38	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen ...	m	346	20	16	/	12	/	10	28	/	25
	w	374	13	12	/	/	/	/	7	/	6
	i	720	33	28	5	14	/	12	35	/	32
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt											
Beamte .....	m	268	16	13	/	20	/	15	42	13	29
	w	196	7	6	/	7	/	/	19	6	13
	i	464	23	19	/	26	7	19	61	19	42
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	546	105	76	29	133	50	83	203	82	121
	w	1 236	253	200	52	211	73	139	399	164	235
	i	1 781	357	276	81	344	123	221	602	246	356
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	269	71	59	12	72	38	34	114	65	49
	w	683	99	82	17	67	30	37	195	94	101
	i	952	170	141	29	139	68	71	309	159	150
Zusammen ...	m	1 083	192	148	44	225	93	131	359	160	200
	w	2 114	359	289	70	285	105	180	612	264	348
	i	3 198	551	436	114	510	198	311	972	424	548

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. - 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## Arbeitsbedingungen

## 14 Abhängige Erwerbstätige im Mai 1975 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

## 14.1 Regelmäßige und gelegentliche Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit

1 000

Stellung im Beruf (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Ab- hängige Erwerbs- tätige ins- gesamt	Und zwar arbeiteten									
		in Schicht			nachts			sonn- und feiertags			
		zu- sammen	regel- mäßig	gelegent- lich	zu- sammen	regel- mäßig	gelegent- lich	zu- sammen	regel- mäßig	gelegent- lich	
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte											
Beamte .....	m	35	/	/	/	8	/	7	24	22	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	i	37	/	/	/	8	/	7	25	22	/
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	76	8	7	/	12	/	10	27	11	16
	w	137	9	6	/	10	/	8	31	14	17
	i	213	17	13	/	22	/	19	58	25	34
Arbeiter <sup>1)</sup> .....	m	21	/	/	/	/	/	/	8	5	/
	w	112	7	/	/	/	/	/	22	10	12
	i	133	11	8	/	8	/	5	30	15	15
Zusammen ...	m	132	14	12	/	24	5	19	59	38	21
	w	251	16	11	5	13	/	12	53	24	29
	i	383	30	23	8	38	7	31	113	62	50
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung											
Beamte .....	m	1 057	196	134	61	291	83	208	349	88	261
	w	76	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	i	1 133	199	138	61	294	84	210	353	89	264
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	455	45	39	6	36	13	23	59	21	39
	w	439	31	29	/	11	5	6	24	8	17
	i	894	75	68	8	47	18	29	83	28	55
Arbeiter <sup>1)</sup> .....	m	302	60	46	14	51	18	33	78	23	56
	w	159	26	24	/	/	/	/	22	10	11
	i	461	85	70	15	55	21	35	100	33	67
Zusammen ...	m	1 813	300	219	81	378	114	264	486	131	355
	w	674	60	56	/	17	8	9	50	19	31
	i	2 488	360	276	85	396	122	273	536	150	386
Ohne Angabe											
Beamte .....	m	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	39	/	/	/	/	/	/	5	/	/
	w	39	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	i	77	9	9	/	/	/	/	8	/	5
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	63	16	14	/	9	/	/	9	/	6
	w	25	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	i	87	19	17	/	11	6	/	11	/	7
Zusammen ...	m	103	20	18	/	11	6	5	15	/	10
	w	65	8	8	/	/	/	/	/	/	/
	i	168	28	25	/	13	7	6	20	7	13
Insgesamt											
Beamte .....	m	1 814	406	310	95	472	172	300	608	212	396
	w	328	22	19	/	15	7	8	33	12	20
	i	2 142	428	330	98	486	179	308	641	224	417
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	4 393	494	401	94	426	142	284	709	192	517
	w	4 584	460	387	73	274	93	181	569	218	351
	i	8 977	954	788	166	700	235	465	1 278	410	868
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	8 020	2 186	1 873	313	1 430	759	671	1 401	517	884
	w	3 124	466	415	51	153	77	75	330	151	179
	i	11 145	2 652	2 288	364	1 583	836	746	1 731	668	1 063
Insgesamt ...	m	14 228	3 086	2 584	502	2 328	1 073	1 255	2 718	921	1 797
	w	8 036	948	822	126	441	177	264	931	381	550
	i	22 264	4 033	3 405	628	2 769	1 250	1 519	3 649	1 302	2 347

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. - 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 14 Abhängige Erwerbstätige im Mai 1975 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

14.2 Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit  
1 000

Stellung im Beruf (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Ab- hängige Erwerbs- tätige ins- gesamt	Und zwar arbeiteten						
		nur in Schicht	nur sonn-/ feiertags	nur nachts	in Schicht und sonn-/ feiertags	in Schicht und nachts	sonn-/ feiertags und nachts	in Schicht, nachts und sonn-/ feiertags
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei								
Beamte .....	m	/	-	-	-	-	-	-
	w	/	-	-	-	-	-	-
	i	/	-	-	-	-	-	-
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	14	/	/	/	/	/	/
	w	14	/	/	/	/	/	/
	i	27	/	5	/	/	/	/
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	143	/	42	/	/	/	/
	w	65	/	19	/	/	10	/
	i	207	6	60	/	8	14	/
Zusammen ...	m	160	/	47	/	6	11	/
	w	79	/	20	/	7	6	/
	i	239	7	67	/	12	16	/
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau								
Beamte .....	m	/	-	-	-	-	-	-
	w	/	-	-	-	-	-	-
	i	/	-	-	-	-	-	-
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	130	7	10	/	20	25	18
	w	33	/	/	/	/	/	/
	i	163	9	10	/	22	25	19
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	337	37	15	/	131	137	117
	w	11	/	/	/	/	/	/
	i	348	38	15	/	132	137	118
Zusammen ...	m	469	44	25	5	152	162	136
	w	45	/	/	/	/	12	7
	i	514	48	25	5	154	163	136
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)								
Beamte .....	m	/	-	-	-	-	-	-
	w	/	-	-	-	-	-	-
	i	5	-	-	-	-	-	-
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	1 783	99	110	14	54	65	45
	w	949	39	19	/	/	/	/
	i	2 732	139	129	16	58	67	46
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	4 640	644	129	48	489	735	428
	w	1 660	230	17	6	12	45	9
	i	6 301	874	146	54	501	780	434
Zusammen ...	m	6 427	744	239	62	543	800	473
	w	2 611	269	36	8	16	47	12
	i	9 038	1 013	275	70	559	847	481
Baugewerbe								
Beamte .....	m	/	-	-	-	-	-	-
	w	/	-	-	-	-	-	-
	i	/	-	-	-	-	-	-
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	185	8	8	/	/	/	8
	w	89	/	/	/	/	/	/
	i	274	12	11	/	/	/	9
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	1 330	101	35	10	19	20	28
	w	22	/	/	/	/	/	/
	i	1 352	103	36	10	19	20	28
Zusammen ...	m	1 516	109	43	12	22	24	36
	w	111	6	/	/	/	/	17
	i	1 627	115	47	12	23	24	37

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. - 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## Arbeitsbedingungen

## 14 Abhängige Erwerbstätige im Mai 1975 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

## 14.2 Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit

1 000

Stellung im Beruf (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Ab- hängige Erwerbs- tätige ins- gesamt	Und zwar arbeiteten						
		nur in Schicht	nur sonn-/ feiertags	nur nachts	in Schicht und sonn-/ feiertags	in Schicht und nachts	sonn-/ feiertags und nachts	in Schicht, nachts und sonn-/ feiertags
Handel								
Beamte .....	m	/	-	-	-	-	-	-
	w	/	-	-	-	-	-	-
	i	/	-	-	-	-	-	-
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	630	26	38	5	7	/	14
	w	1 152	62	28	/	7	/	13
	i	1 782	88	66	8	14	9	27
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	399	32	15	6	11	14	15
	w	277	19	7	/	/	/	/
	i	676	51	22	7	13	15	16
Zusammen ...	m	1 030	58	53	11	18	19	29
	w	1 430	80	35	/	9	/	14
	i	2 460	138	88	15	27	24	43
Verkehr und Nachrichtenübermittlung								
Beamte .....	m	427	29	20	/	154	134	142
	w	48	/	/	/	7	/	/
	i	475	33	22	/	161	139	147
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	214	12	11	/	49	43	49
	w	152	8	7	/	17	12	14
	i	366	19	18	/	67	55	63
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	506	33	28	20	142	139	149
	w	82	5	6	/	12	8	11
	i	589	38	33	23	153	147	160
Zusammen ...	m	1 147	74	59	24	345	316	339
	w	283	17	14	/	36	25	30
	i	1 429	91	73	27	381	341	369
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe								
Beamte .....	m	14	-	-	-	-	-	-
	w	/	-	-	-	-	-	-
	i	15	-	-	-	-	-	-
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	322	12	16	/	/	/	8
	w	345	11	5	/	/	/	/
	i	667	23	22	/	/	/	9
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	10	/	/	/	/	/	/
	w	28	/	/	/	/	/	/
	i	38	/	/	/	/	/	/
Zusammen ...	m	346	14	17	/	5	5	10
	w	374	12	6	/	/	/	/
	i	720	26	23	/	6	6	11
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt								
Beamte .....	m	268	8	22	/	8	7	19
	w	196	/	12	/	/	/	7
	i	464	13	34	/	10	8	26
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	546	19	57	/	84	66	127
	w	1 236	48	125	/	202	135	204
	i	1 781	67	181	8	285	200	331
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	269	13	32	/	54	42	65
	w	683	35	100	7	62	29	59
	i	952	47	133	9	116	71	124
Zusammen ...	m	1 083	40	111	7	145	114	211
	w	2 114	87	237	10	266	165	270
	i	3 198	127	348	18	411	279	480

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. - 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## Arbeitsbedingungen

## 14 Abhängige Erwerbstätige im Mai 1975 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

## 14.2 Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit

1 000

Stellung im Beruf (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Ab- hängige Erwerbs- tätige ins- gesamt	Und zwar arbeiteten							
		nur in Schicht	nur sonn-/ feiertags	nur nachts	in Schicht und sonn-/ feiertags	in Schicht und nachts	sonn-/ feiertags und nachts	in Schicht, nachts und sonn-/ feiertags	
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte									
Beamte .....	m	35	/	15	/	/	/	8	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
	i	37	/	16	/	/	/	8	/
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	76	/	14	/	6	/	12	/
	w	137	/	20	/	5	/	9	/
	i	213	6	34	/	11	8	20	8
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	21	/	/	/	/	/	/	/
	w	112	/	17	/	/	/	/	/
	i	133	5	20	/	6	/	7	/
Zusammen ...	m	132	/	33	/	10	7	23	7
	w	251	7	38	/	8	5	12	/
	i	383	11	70	/	19	12	35	11
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung									
Beamte .....	m	1 057	19	56	/	175	169	284	167
	w	76	/	/	/	/	/	/	/
	i	1 133	21	58	/	176	170	287	168
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	455	19	22	/	26	22	33	21
	w	439	20	11	/	11	8	10	8
	i	894	38	33	/	36	30	43	29
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	302	17	21	/	41	34	48	32
	w	159	11	7	/	15	/	/	/
	i	461	28	28	/	56	36	51	34
Zusammen ...	m	1 813	54	99	9	242	224	365	220
	w	674	34	20	/	26	12	15	11
	i	2 488	87	119	11	268	236	380	231
Ohne Angabe									
Beamte .....	m	/	-	-	-	-	-	-	-
	w	/	-	-	-	-	-	-	-
	i	/	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	39	/	/	/	/	/	/	/
	w	39	/	/	/	/	/	/	/
	i	77	7	/	/	/	/	/	/
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	63	7	/	/	7	7	6	/
	w	25	/	/	/	/	/	/	/
	i	87	9	/	/	7	8	7	/
Zusammen ...	m	103	10	/	/	8	8	8	6
	w	65	7	/	/	/	/	/	/
	i	168	16	7	/	9	10	10	6
Insgesamt									
Beamte .....	m	1 814	58	116	8	339	311	455	303
	w	328	12	16	/	10	7	14	7
	i	2 142	70	132	9	349	318	469	309
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	4 393	208	293	32	255	234	363	203
	w	4 584	200	221	10	253	168	257	161
	i	8 977	408	514	42	508	403	620	364
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	8 020	888	322	94	903	1 159	940	763
	w	3 124	313	174	18	110	88	91	45
	i	11 145	1 201	496	111	1 012	1 248	1 031	807
Insgesamt ...	m	14 228	1 154	731	133	1 497	1 705	1 758	1 268
	w	8 036	525	411	28	372	264	362	212
	i	22 264	1 679	1 142	162	1 869	1 968	2 120	1 480

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. - 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.



## Arbeitsbedingungen

## 15 Erwerbstätige im Mai 1975 nach Arbeitsbedingungen, Sicherheit am Arbeitsplatz und Alter

1 000

Arbeitsbedingungen und Sicherheit am Arbeitsplatz	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr
Männlich												
Erwerbstätige zusammen .....	16 321	1 265	1 522	1 672	2 083	2 488	1 918	1 835	1 468	838	856	377
darunter der Arbeitsplatz ist bzw. hat:												
Ruhig, sauber .....	8 083	582	706	826	1 080	1 204	881	893	754	455	491	211
Ruhig, schmutzig, unhygienisch .....	1 013	113	99	101	120	160	123	103	85	39	44	26
Ruhig, schmutzige und unhygienische Umgebung .....	48	/	/	5	8	5	8	5	6	/	/	/
Laut .....	5 419	374	428	561	674	890	733	678	511	275	247	49
Laut, sauber .....	2 705	141	197	276	343	440	362	346	272	153	141	32
Laut, schmutzig, unhygienisch .....	2 710	232	230	285	330	448	370	331	238	122	106	17
Laut, schmutzige und unhygienische Arbeit .....	1 909	177	168	201	227	318	257	228	164	83	73	13
Sauber, laute Arbeit .....	1 458	98	117	151	183	230	202	188	131	73	72	13
Laute Arbeit, schmutzige und unhygienische Umgebung .....	24	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Unsicher .....	10 890	867	959	1 115	1 389	1 720	1 350	1 254	972	539	532	193
Unsicher, ruhig, sauber .....	5 251	420	484	537	693	791	591	573	463	278	290	131
Unsicher, ruhig, schmutzig, unhygienisch Umgebung .....	914	102	91	90	108	145	111	93	75	36	39	23
Unsicher, laut, sauber .....	2 159	122	167	217	276	358	299	274	209	112	103	22
Unsicher, laut, schmutzig, unhygienisch Umgebung .....	2 554	221	215	270	309	425	349	313	224	113	100	16
Nur schmutzig .....	3 726	345	329	387	451	609	493	434	323	162	150	43
Schmutzige Umgebung .....	175	7	13	17	24	29	26	20	19	9	9	/
Weiblich												
Erwerbstätige zusammen .....	9 639	1 039	1 290	1 012	1 018	1 164	952	1 005	1 020	542	351	246
darunter der Arbeitsplatz ist bzw. hat:												
Ruhig, sauber .....	6 610	812	918	694	696	785	631	669	673	359	230	145
Ruhig, schmutzig, unhygienisch .....	353	18	29	28	31	50	50	44	42	21	27	14
Ruhig, schmutzige und unhygienische Umgebung .....	20	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Laut .....	1 726	116	221	191	193	220	183	199	211	111	58	23
Laut, sauber .....	1 356	96	182	153	155	170	139	152	160	87	44	18
Laut, schmutzig, unhygienisch .....	370	21	39	37	38	50	44	47	51	24	14	/
Laut, schmutzige und unhygienische Arbeit .....	274	18	30	26	29	36	34	35	35	17	11	/
Sauber, laute Arbeit .....	696	52	103	82	80	85	74	79	83	35	19	/
Laute Arbeit, schmutzige und unhygienische Umgebung .....	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Unsicher .....	4 775	482	598	479	490	596	519	524	524	276	177	110
Unsicher, ruhig, sauber .....	3 385	389	438	340	341	414	352	364	354	188	120	86
Unsicher, ruhig, schmutzig, unhygienisch Umgebung .....	276	14	21	22	24	39	38	35	32	18	22	12
Unsicher, laut, sauber .....	802	60	107	86	93	101	91	85	96	51	23	8
Unsicher, laut, schmutzig, unhygienisch Umgebung .....	307	18	32	30	31	41	38	40	42	20	12	/
Nur schmutzig .....	723	38	68	65	69	100	94	91	93	45	41	18
Schmutzige Umgebung .....	54	/	5	7	/	9	/	7	7	/	/	/
Insgesamt												
Erwerbstätige insgesamt .....	25 960	2 303	2 812	2 684	3 101	3 652	2 870	2 840	2 488	1 380	1 207	623
darunter der Arbeitsplatz ist bzw. hat:												
Ruhig, sauber .....	14 693	1 394	1 623	1 520	1 777	1 989	1 512	1 562	1 427	814	721	355
Ruhig, schmutzig, unhygienisch .....	1 367	131	128	129	151	210	173	147	127	61	71	40
Ruhig, schmutzige und unhygienische Umgebung .....	69	/	6	7	11	8	10	8	8	/	/	/
Laut .....	7 146	490	649	752	867	1 110	916	877	722	386	305	72
Laut, sauber .....	4 062	237	380	429	499	610	501	498	433	240	185	50
Laut, schmutzig, unhygienisch .....	3 080	253	269	323	368	498	414	378	289	146	120	22
Laut, schmutzige und unhygienische Arbeit .....	2 182	195	198	227	257	354	292	262	199	100	83	16
Sauber, laute Arbeit .....	2 154	150	220	233	263	315	276	266	214	109	91	18
Laute Arbeit, schmutzige und unhygienische Umgebung .....	30	/	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/
Unsicher .....	15 665	1 349	1 557	1 595	1 879	2 316	1 869	1 778	1 495	816	709	303
Unsicher, ruhig, sauber .....	8 636	809	921	877	1 034	1 205	943	937	816	466	410	217
Unsicher, ruhig, schmutzig, unhygienisch Umgebung .....	1 190	116	112	112	132	184	149	127	107	54	61	35
Unsicher, laut, sauber .....	2 961	182	274	304	370	459	389	360	305	163	126	31
Unsicher, laut, schmutzig, unhygienisch Umgebung .....	2 861	240	247	300	341	466	386	352	265	132	111	20
Nur schmutzig .....	4 449	384	397	452	520	709	587	525	416	207	191	62
Schmutzige Umgebung .....	229	10	18	23	29	39	31	26	26	13	12	/

## Arbeitsbedingungen

## 16 Erwerbstätige im Mai 1975 nach Stellung im Beruf, Alter und vorwiegendem Arbeitsplatz

1 000

Stellung im Beruf (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Mit Angabe zum Arbeits- platz zusammen	Davon arbeiteten										Ohne Angabe zum Arbeits- platz	
			unter Tage	im Freien	in Fahr- zeugen	in Werk- stätten, Werk- hallen	in Kontroll- zentren, Schalt- räumen	in Geschäf- ten	in Kranken- zimmern	in Büros, Amts- räumen	in Unter- richts- räumen	Sonsti- ges		
Selbständige und Mithelfende Familienangehörige														
unter 25 .....	m	84	74	/	47	/	5	/	7	/	/	/	9	10
	w	66	59	/	28	/	/	-	12	/	/	/	11	7
	i	150	132	/	74	/	6	/	19	/	6	/	21	18
25 - 35 .....	m	295	267	/	74	16	34	/	51	8	41	/	40	28
	w	240	215	/	69	/	6	/	64	11	23	/	36	25
	i	535	482	/	143	18	40	/	115	20	65	/	76	53
35 - 45 .....	m	572	519	/	157	26	82	/	96	22	70	/	62	53
	w	428	379	/	137	/	13	-	92	17	43	/	75	49
	i	1 000	898	/	294	27	95	/	187	38	114	/	137	102
45 - 55 .....	m	505	463	/	140	23	70	/	88	21	67	/	51	42
	w	442	390	/	144	/	13	-	113	17	35	/	66	52
	i	947	853	/	284	25	83	/	201	37	102	/	116	94
55 - 65 .....	m	367	335	/	102	11	41	/	71	28	41	/	38	32
	w	275	244	/	87	/	7	/	71	12	18	/	46	32
	i	642	579	/	189	12	48	/	142	40	59	/	84	64
65 und mehr .....	m	271	206	/	83	/	24	/	55	8	26	/	24	64
	w	152	112	-	40	/	/	-	33	/	/	/	28	40
	i	422	318	/	124	/	27	/	68	10	31	/	52	104
Zusammen ...	m	2 093	1 864	/	603	82	256	5	347	87	249	6	223	230
	w	1 603	1 399	/	505	6	41	/	384	61	128	6	263	204
	i	3 696	3 262	8	1 108	89	298	6	731	148	377	12	486	434
darunter: unter 30 Wochenarbeitsstunden														
Zusammen ...	m	123	95	-	38	/	11	-	11	/	11	/	18	28
	w	388	325	/	99	/	13	/	52	20	62	/	73	63
	i	511	420	/	137	/	24	/	62	23	73	6	91	91
Abhängige Erwerbstätige														
Beamte														
unter 25 .....	m	531	278	/	53	13	13	7	/	/	83	16	84	254
	w	65	57	-	/	/	/	/	/	/	36	17	/	8
	i	596	334	/	53	13	13	8	/	6	119	33	84	262
25 - 35 .....	m	403	361	-	32	23	10	11	9	6	166	83	21	42
	w	126	119	-	/	/	-	/	/	6	28	87	/	7
	i	529	480	-	32	24	10	12	10	7	194	170	21	49
35 - 45 .....	m	369	346	/	33	30	/	11	11	/	168	67	14	24
	w	61	57	-	/	-	-	/	/	/	16	35	/	/
	i	430	402	/	34	30	/	12	14	7	184	102	15	28
45 - 55 .....	m	329	304	/	22	23	/	14	8	/	177	44	9	25
	w	54	50	-	/	/	-	/	/	/	18	29	/	/
	i	382	354	/	22	23	/	14	10	/	195	73	9	29
55 - 65 .....	m	175	161	-	11	8	/	5	/	/	103	17	7	14
	w	20	18	-	/	-	/	-	/	/	/	11	/	/
	i	194	179	-	11	8	/	5	/	/	108	28	7	16
65 und mehr .....	m	8	6	-	/	-	-	-	-	/	/	/	/	/
	w	/	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/	/
	i	9	8	-	/	-	-	-	-	/	/	/	/	/
Zusammen ...	m	1 814	1 455	/	151	98	35	49	35	20	700	231	135	359
	w	328	302	-	/	/	/	/	9	/	103	179	/	25
	i	2 142	1 757	/	153	99	35	51	44	25	802	410	137	384
darunter: unter 30 Wochenarbeitsstunden														
Zusammen ...	m	51	46	-	-	/	-	-	-	-	/	44	-	/
	w	74	69	-	/	/	/	/	/	/	7	59	-	6
	i	125	115	-	/	/	/	/	/	/	10	102	/	11

## Arbeitsbedingungen

16 Erwerbstätige im Mai 1975 nach Stellung im Beruf, Alter und vorwiegendem Arbeitsplatz

1 000

Stellung im Beruf (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Mit Angabe zum Arbeits- platz zusammen	Davon arbeiteten										Ohne Angabe zum Arbeits- platz	
			unter Tage	im Freien	in Fahr- zeugen	in Werk- stätten, Werk- hallen	in Kontroll- zentren, Schalt- räumen	in Geschäf- ten	in Kranken- zimmern	in Büros, Amts- räumen	in Unter- richts- räumen	Sonsti- ges		
Angestellte <sup>1)</sup>														
unter 25 .....	m	562	513	/	17	12	72	10	113	17	249	5	18	49
	w	1 549	1 431	/	/	/	23	11	365	234	704	65	24	118
	i	2 110	1 944	/	19	13	95	21	478	251	953	70	42	167
25 - 35 .....	m	1 160	1 064	/	37	39	118	45	107	33	594	21	67	96
	w	1 074	987	/	/	/	8	12	200	101	579	55	24	87
	i	2 235	2 051	/	41	42	126	57	307	134	1 173	76	91	184
35 - 45 .....	m	1 200	1 102	6	64	40	166	38	91	31	592	11	62	98
	w	825	765	-	/	/	18	7	201	67	413	29	24	60
	i	2 025	1 867	6	67	42	184	46	293	98	1 006	41	85	158
45 - 55 .....	m	943	870	/	46	22	137	26	58	12	509	11	46	73
	w	783	718	/	/	/	12	6	180	68	400	22	27	66
	i	1 727	1 588	/	48	22	148	32	238	80	908	32	74	139
55 - 65 .....	m	483	445	/	20	8	58	9	36	9	279	6	21	39
	w	305	280	/	/	/	/	/	74	30	141	13	15	24
	i	788	725	/	21	8	62	10	110	39	420	18	36	63
65 und mehr .....	m	44	34	-	/	/	/	/	5	/	19	/	/	10
	w	48	34	-	/	/	/	-	9	5	8	/	8	14
	i	92	68	-	/	/	/	/	14	6	27	/	11	24
Zusammen ...	m	4 393	4 029	14	185	121	552	129	409	104	2 242	56	217	365
	w	4 584	4 215	/	13	8	66	37	1 030	505	2 245	186	122	369
	i	8 977	8 243	16	199	129	618	166	1 439	608	4 487	242	339	734
darunter: unter 30 Wochenarbeitsstunden														
Zusammen ...	m	63	52	-	/	/	/	/	5	/	20	14	/	10
	w	928	856	/	/	/	10	5	245	58	447	59	28	71
	i	990	909	/	5	/	13	7	250	59	467	73	31	82
Arbeiter <sup>2)</sup>														
unter 25 .....	m	1 610	1 446	17	242	63	919	27	63	6	20	/	84	165
	w	649	569	/	10	/	285	/	114	73	27	8	47	80
	i	2 259	2 015	17	252	65	1 204	31	178	79	47	11	131	244
25 - 35 .....	m	1 897	1 672	37	344	189	923	31	40	8	18	/	81	225
	w	589	512	-	11	/	263	5	79	34	42	12	62	77
	i	2 486	2 184	37	355	191	1 187	36	120	42	59	14	143	302
35 - 45 .....	m	2 265	2 022	41	486	227	1 081	42	31	/	28	/	80	243
	w	803	716	/	17	/	343	8	106	34	82	27	95	87
	i	3 067	2 738	42	503	232	1 424	50	137	36	110	29	176	330
45 - 55 .....	m	1 526	1 388	48	309	122	775	34	15	/	29	/	49	137
	w	746	679	/	22	/	310	6	103	35	81	22	95	67
	i	2 272	2 067	48	331	126	1 085	40	118	38	110	25	145	205
55 - 65 .....	m	668	610	/	134	46	340	20	15	/	20	/	26	58
	w	294	266	-	11	/	101	/	37	16	38	12	47	27
	i	962	877	/	145	47	441	23	53	19	59	13	73	85
65 und mehr .....	m	55	41	-	10	/	15	/	/	-	/	-	6	14
	w	44	35	-	/	-	6	/	/	/	/	/	13	10
	i	99	75	-	14	/	21	/	9	/	6	/	19	24
Zusammen ...	m	8 020	7 179	147	1 526	648	4 054	155	169	23	119	12	327	842
	w	3 124	2 777	/	74	15	1 308	26	446	194	273	81	360	347
	i	11 145	9 956	147	1 600	663	5 362	181	614	217	392	92	687	1 189
darunter: unter 30 Wochenarbeitsstunden														
Zusammen ...	m	63	52	/	13	/	21	/	/	/	/	/	/	11
	w	882	803	/	28	/	206	6	150	43	158	56	151	80
	i	945	855	/	41	8	228	6	154	43	162	57	156	90

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. - 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## Arbeitsbedingungen

## 16 Erwerbstätige im Mai 1975 nach Stellung im Beruf, Alter und vorwiegendem Arbeitsplatz

1 000

Stellung im Beruf (m = männlich, w = weiblich, l = insgesamt)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Mit Angabe zum Arbeits- platz zusammen	Davon arbeiteten										Ohne Angabe zum Arbeits- platz	
			unter Tage	im Freien	in Fahr- zeugen	in Werk- stätten, Werk- hallen	in Kontroll- zentren, Schalt- räumen	in Geschäf- ten	in Kranken- zimmern	in Büros, Ams- räumen	in Unter- richts- räumen	Sonstl- ges		
Abhängige Erwerbstätige zusammen														
unter 25 .....	m	2 703	2 236	17	313	88	1 004	44	180	27	352	25	185	467
	w	2 263	2 057	/	12	/	308	15	482	307	767	90	71	206
	l	4 966	4 293	18	324	92	1 312	59	662	334	1 119	115	257	673
25 - 35 .....	m	3 460	3 097	40	413	251	1 052	87	156	46	778	106	168	363
	w	1 789	1 618	/	15	6	271	18	281	136	648	154	87	171
	l	5 249	4 715	40	428	257	1 323	105	437	183	1 427	260	255	534
35 - 45 .....	m	3 834	3 469	47	583	297	1 252	92	133	39	788	81	157	365
	w	1 689	1 538	/	21	7	361	15	310	103	512	91	119	151
	l	5 523	5 008	48	604	304	1 612	107	443	141	1 300	171	276	515
45 - 55 .....	m	2 798	2 562	52	377	167	916	74	81	18	715	58	104	235
	w	1 583	1 446	/	25	5	322	12	285	103	499	72	123	137
	l	4 381	4 009	53	402	172	1 238	86	366	121	1 214	130	228	372
55 - 65 .....	m	1 326	1 216	/	164	62	401	34	55	15	402	24	54	110
	w	618	564	/	13	/	105	/	112	47	184	35	62	54
	l	1 944	1 781	5	177	64	506	38	167	62	586	59	116	164
65 und mehr .....	m	107	81	-	12	/	16	/	8	/	24	5	10	26
	w	94	70	-	/	/	7	/	15	7	11	/	21	24
	l	201	151	-	16	/	24	/	23	8	35	9	31	49
Zusammen ...	m	14 228	12 663	162	1 862	867	4 641	333	613	147	3 060	299	679	1 565
	w	8 036	7 294	/	89	23	1 375	65	1 485	704	2 620	446	484	742
	l	22 264	19 956	164	1 951	891	6 015	398	2 097	850	5 681	745	1 163	2 307
darunter: unter 30 Wochenarbeitsstunden														
Zusammen ...	m	176	150	/	15	5	25	/	9	/	26	59	8	26
	w	1 885	1 728	/	32	6	216	11	396	101	613	173	179	157
	l	2 061	1 878	/	47	11	241	13	405	103	639	232	187	183
Insgesamt														
unter 25 .....	m	2 787	2 310	18	359	91	1 009	44	187	28	354	26	194	477
	w	2 329	2 115	/	39	/	309	15	494	309	771	90	83	213
	l	5 116	4 425	19	399	94	1 318	60	680	337	1 125	116	277	691
25 - 35 .....	m	3 755	3 364	41	487	267	1 085	89	206	55	819	107	208	391
	w	2 029	1 833	/	85	8	277	18	345	148	672	156	123	196
	l	5 785	5 198	42	571	275	1 363	107	551	203	1 491	263	332	587
35 - 45 .....	m	4 406	3 988	48	740	323	1 334	94	229	61	859	82	219	418
	w	2 117	1 917	/	157	9	373	15	402	119	555	92	194	200
	l	6 523	5 905	49	898	331	1 707	109	631	180	1 414	174	413	617
45 - 55 .....	m	3 302	3 025	54	517	190	986	75	169	39	782	59	155	277
	w	2 025	1 837	/	169	7	334	12	398	120	533	73	189	189
	l	5 328	4 862	55	686	196	1 321	87	567	159	1 316	132	344	466
55 - 65 .....	m	1 693	1 551	5	267	73	442	35	126	44	444	25	92	142
	w	893	808	/	100	/	112	/	183	58	202	36	108	85
	l	2 587	2 359	7	366	76	554	39	308	102	645	61	201	227
65 und mehr .....	m	377	287	/	95	7	41	/	44	9	50	6	34	90
	w	246	182	-	45	/	10	/	48	10	16	/	49	64
	l	623	469	/	140	7	51	/	91	18	66	10	83	154
Insgesamt ...	m	16 321	14 526	166	2 465	950	4 897	338	960	234	3 309	305	902	1 795
	w	9 639	8 692	6	595	30	1 416	66	1 869	764	2 748	452	747	947
	l	25 960	23 219	172	3 060	979	6 313	404	2 829	998	6 057	757	1 649	2 741
darunter: unter 30 Wochenarbeitsstunden														
Insgesamt ...	m	290	246	/	53	7	35	/	20	6	37	61	26	53
	w	2 273	2 053	/	131	8	229	11	447	120	675	177	252	220
	l	2 572	2 298	/	184	14	265	13	467	126	712	238	278	274

## Arbeitsbedingungen

## 17 Erwerbstätige im Mai 1975 nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und vorwiegendem Arbeitsplatz

1 000

Stellung im Beruf (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Mit Angabe zum Arbeits- platz zusammen	Davon arbeiteten										Ohne Angabe zum Arbeits- platz	
			unter Tage	im Freien	in Fahr- zeugen	in Werk- stätten, Werk- hallen	in Kontroll- zentren, Schalt- räumen	in Geschäf- ten	in Kranken- zimmern	in Büros, Amts- räumen	in Unter- richts- räumen	Sonsti- ges		
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b>														
Selbständige und Mithelfende Fami- lienangehörige ...	m w i	654 833 1 487	566 703 1 269	/ / 8	477 487 964	/ - / /	/ / 8	- - -	/ 5 7	/ / / /	/ / / /	/ / / /	72 200 272	88 129 218
Beamte .....	m w i	/ / /	/ / /	- - -	/ / /	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	/ / /	- - -	- - -	/ / /
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m w i	14 14 27	13 12 25	- - -	7 / 9	/ - / /	/ / /	- / /	/ / /	- - -	/ 5 7	- / /	/ / /	/ / /
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m w i	143 65 207	126 57 183	/ / 1	111 34 145	6 - 6	/ / 8	/ - /	- / /	- - -	/ / /	- / /	5 12 17	16 8 24
Zusammen ...	m w i	815 912 1 726	708 773 1 481	/ / 8	596 523 1 119	11 - 11	8 10 18	/ / /	/ 11 14	/ / /	7 9 15	/ / /	78 215 292	106 139 245
<b>Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau</b>														
Selbständige und Mithelfende Fami- lienangehörige ...	m w i	/ - /	/ - /	- - -	/ / /	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	/ - /	- - -	- - -	- - -
Beamte .....	m w i	/ / /	/ / /	- - -	/ / /	- - -	/ / /	/ - /	- - -	- - -	/ / /	- - -	/ / /	- - -
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m w i	130 33 163	121 30 151	11 - 11	13 - 13	/ - /	10 / 10	10 - 10	/ / /	/ / /	70 29 99	/ / /	/ / /	9 / 12
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m w i	337 11 348	314 10 324	128 - 128	53 / 54	13 - 13	80 / 82	26 / 27	/ / /	/ / /	5 / 9	/ - /	6 / 7	23 / 24
Zusammen ...	m w i	470 45 514	437 41 478	139 - 139	66 / 67	15 - 15	91 / 93	37 / 37	/ / /	/ / /	77 33 110	/ / /	9 / 10	33 / 37
<b>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>														
Selbständige und Mithelfende Fami- lienangehörige ...	m w i	378 144 523	345 129 474	- - -	16 / 18	/ / 6	188 28 216	/ - /	56 52 108	/ / /	49 34 83	/ - /	27 13 40	34 15 49
Beamte .....	m w i	/ / 5	/ / 5	- - -	/ / /	/ - /	/ - /	/ - /	/ - /	- - -	/ / /	- - -	- / /	/ / /
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m w i	1 783 949 2 732	1 638 875 2 513	/ / /	25 / 27	31 / 32	421 46 466	69 16 85	57 103 159	7 9 14	953 689 1 642	/ / /	70 16 86	145 74 219
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m w i	4 640 1 660 6 301	4 124 1 460 5 584	5 / 5	221 7 229	197 6 203	3 402 1 188 4 590	83 19 102	43 71 114	/ / /	49 67 116	/ / /	118 97 215	516 201 717
Zusammen ...	m w i	6 806 2 755 9 561	6 111 2 465 8 576	6 / 7	263 10 274	232 9 241	4 013 1 262 5 274	155 35 190	156 226 382	10 / 14	1 052 790 1 843	8 / 11	215 126 340	695 290 985

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. - 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## Arbeitsbedingungen

## 17 Erwerbstätige im Mai 1975 nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und vorwiegendem Arbeitsplatz

1 000

Stellung im Beruf (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Mit Angabe zum Arbeits- platz zusammen	Davon arbeiteten										Ohne Angabe zum Arbeits- platz	
			unter Tage	im Freien	in Fahr- zeugen	in Werk- stätten, Werk- hallen	in Kontroll- zentren, Schalt- räumen	in Geschäf- ten	in Kranken- zimmern	in Büros, Amts- räumen	in Unter- richts- räumen	Sonsti- ges		
<b>Baugewerbe</b>														
Selbständige und Mithelfende Fami- lienangehörige ..	m w i	154 30 185	140 27 167	/	56	/	22	/	/	/	18	/	37	14
Beamte .....	m w i	/	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-	-
Angestellte <sup>1)</sup> ....	m w i	185 89 274	170 80 250	/	63	/	12	/	/	/	83	/	6	15
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m w i	1 330 22 1 352	1 201 18 1 219	9	824	85	161	8	/	/	/	/	105	129
Zusammen ...	m w i	1 671 141 1 812	1 511 126 1 637	9	943	89	195	11	9	/	106	/	149	159
<b>Handel</b>														
Selbständige und Mithelfende Fami- lienangehörige ..	m w i	373 273 646	337 247 583	-	30	17	29	/	173	/	47	/	38	37
Beamte .....	m w i	/	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/	/
Angestellte <sup>1)</sup> ....	m w i	630 1 152 1 782	581 1 061 1 643	/	12	26	44	7	241	/	207	/	42	49
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m w i	399 277 676	358 250 607	-	39	88	142	/	56	/	7	/	24	41
Zusammen ...	m w i	1 403 1 703 3 106	1 276 1 559 2 839	/	81	131	215	9	470	/	261	/	104	127
<b>Verkehr und Nachrichtübermittlung</b>														
Selbständige und Mithelfende Fami- lienangehörige ..	m w i	70 14 83	61 12 73	-	6	45	/	-	/	-	7	-	/	9
Beamte .....	m w i	427 48 475	399 45 444	/	61	68	13	36	31	/	174	/	12	28
Angestellte <sup>1)</sup> ....	m w i	214 152 366	195 138 334	/	16	38	18	9	7	/	98	/	8	18
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m w i	506 82 589	463 76 539	/	100	193	115	13	7	-	18	/	14	44
Zusammen ...	m w i	1 216 296 1 513	1 118 272 1 389	/	183	345	146	58	45	/	297	/	35	99

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. - 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## Arbeitsbedingungen

## 17 Erwerbstätige im Mai 1975 nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und vorwiegendem Arbeitsplatz

1 000

Stellung im Beruf (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Mit Angabe zum Arbeits- platz zusammen	Davon arbeiteten										Ohne Angabe zum Arbeits- platz	
			unter Tage	im Freien	in Fahr- zeugen	in Werk- stätten, Werk- hallen	in Kontroll- zentren, Schalt- räumen	in Geschäf- ten	in Kranken- zimmern	in Büros, Amts- räumen	in Unter- richts- räumen	Sonsti- ges		
<b>Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>														
Selbständige und Mithelfende Fami- lienangehörige ..	m w i	33 8 41	30 7 37	- - /	/	/	-	-	/	-	17	-	11	/
Beamte .....	m w i	14 /	12 /	- /	/	-	-	-	/	-	10	-	-	/
Angestellte <sup>1)</sup> ....	m w i	322 345 667	296 320 616	- / /	/	/	/	/	53 65 118	/	206 247 452	/	24 /	26 25 51
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m w i	10 28 38	10 27 37	- - -	/	/	/	-	8 9	-	14 16	-	6	/
Zusammen ...	m w i	380 382 761	349 354 703	- / /	5 /	7 /	/	/	57 73 129	/	234 266 500	/	37 8 45	31 28 59
<b>Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt</b>														
Selbständige und Mithelfende Fami- lienangehörige ..	m w i	415 292 707	372 264 636	- - -	15 /	8 /	9 /	/	111 133 244	84 59 143	103 29 132	/	36 30 66	43 28 71
Beamte .....	m w i	268 196 464	247 182 429	- - -	/	/	/	/	/	12 /	34 10 44	194 167 361	/	22 14 35
Angestellte <sup>1)</sup> ....	m w i	546 1 236 1 781	495 1 138 1 633	/	14 /	6 /	25 7 32	19 8 28	41 86 127	86 474 560	227 358 585	37 151 188	40 49 89	51 98 149
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m w i	269 683 952	239 615 855	/	44 10 55	12 /	53 39 93	10 /	54 152 206	17 177 193	12 58 69	50 125 160	35 125 160	30 67 98
Zusammen ...	m w i	1 498 2 406 3 904	1 353 2 199 3 552	/	73 17 90	27 /	88 51 139	32 11 43	206 372 577	198 713 911	376 455 831	237 373 610	115 205 321	146 207 352
<b>Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte</b>														
Selbständige und Mithelfende Fami- lienangehörige ..	m w i	/	/	-	/	-	-	-	/	/	/	/	/	/
Beamte .....	m w i	35 /	31 /	- -	-	/	-	-	-	/	15 /	/	11	/
Angestellte <sup>1)</sup> ....	m w i	76 137 213	70 121 190	/	/	/	/	/	/	11 65 13	41 106	16 21	10 26 36	7 16 22
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m w i	21 112 133	20 99 119	/	/	/	6 /	/	7 8	6 7	11 12	/	66 68	13 14
Zusammen ...	m w i	134 255 389	122 225 347	/	9 /	5 /	9 /	/	9 10	17 22	58 135	10 31	23 94 117	12 30 42

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. - 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## Arbeitsbedingungen

## 17 Erwerbstätige im Mai 1975 nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und vorwiegendem Arbeitsplatz

1 000

Stellung im Beruf (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Mit Angabe zum Arbeits- platz zusammen	Davon arbeiteten										Ohne Angabe zum Arbeits- platz	
			unter Tage	im Freien	in Fahr- zeugen	in Werk- stätten, Werk- hallen	in Kontroll- zentren, Schalt- räumen	in Geschäf- ten	in Kranken- zimmern	in Büros, Amts- räumen	in Unter- richts- räumen	Sonsti- ges		
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung														
Selbständige und Mithelfende Fami- lienangehörige ...	m	/	/	-	/	-	-	-	-	-	/	-	/	
	w	/	/	-	/	-	-	-	-	-	/	-	/	
	i	/	/	-	/	-	-	-	-	-	/	-	/	
Beamte .....	m	1 057	754	/	87	29	20	10	/	8	461	29	108	302
	w	76	68	-	/	-	-	-	/	/	55	10	/	8
	i	1 133	822	/	87	29	20	10	/	9	516	40	109	310
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	455	416	/	29	9	11	7	/	7	333	7	10	40
	w	439	404	-	/	/	/	/	/	10	363	15	6	35
	i	894	819	/	30	9	12	9	8	16	696	22	16	75
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	302	273	/	119	44	61	10	/	/	18	/	13	29
	w	159	145	-	6	/	7	/	12	6	60	24	29	14
	i	461	418	/	126	44	67	12	14	7	78	27	42	43
Zusammen ...	m	1 816	1 444	/	236	81	91	27	7	16	813	39	131	371
	w	675	618	-	8	/	8	/	17	16	478	49	36	57
	i	2 491	2 062	/	243	83	99	31	24	32	1 291	89	167	429
Ohne Angabe														
Selbständige und Mithelfende Fami- lienangehörige ...	m	10	9	-	/	/	/	-	/	/	/	-	/	/
	w	5	5	-	/	/	/	-	/	/	/	-	/	/
	i	15	14	-	/	/	/	-	/	/	/	-	/	/
Beamte .....	m	/	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	-	/
	w	/	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	-	/
	i	/	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	-	/
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	39	34	-	/	/	6	/	/	-	22	/	/	/
	w	39	35	-	-	/	6	/	/	27	27	/	/	/
	i	77	70	-	/	/	6	/	7	49	49	/	/	8
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	63	51	/	8	/	30	/	/	/	/	/	/	11
	w	25	20	-	/	/	9	-	/	/	/	/	/	/
	i	87	71	/	9	5	39	/	/	/	6	/	6	16
Zusammen ...	m	113	97	/	9	6	38	/	5	/	27	/	6	16
	w	70	61	-	/	/	10	/	8	/	32	/	9	9
	i	183	158	/	10	7	48	/	13	/	59	/	11	25
Insgesamt														
Selbständige und Mithelfende Fami- lienangehörige ...	m	2 093	1 864	/	603	82	256	5	347	87	249	6	223	230
	w	1 603	1 399	/	505	6	41	/	384	61	128	6	263	204
	i	3 696	3 262	8	1 108	89	298	6	731	148	377	12	486	434
Beamte .....	m	1 814	1 455	/	151	98	35	49	35	20	700	231	135	359
	w	328	302	-	/	/	/	/	9	/	103	179	/	26
	i	2 142	1 757	/	153	99	35	51	44	25	802	410	137	385
Angestellte <sup>1)</sup> .....	m	4 393	4 029	14	185	121	552	129	409	104	2 242	56	217	364
	w	4 584	4 215	/	13	8	66	37	1 030	505	2 245	186	122	369
	i	8 977	8 243	16	199	129	618	166	1 439	608	4 487	242	339	734
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	m	8 020	7 179	147	1 526	648	4 054	155	169	23	119	12	327	842
	w	3 124	2 777	/	74	15	1 308	26	446	194	273	81	360	347
	i	11 145	9 956	147	1 600	663	5 362	181	614	217	392	92	687	1 189
Insgesamt ...	m	16 321	14 526	166	2 465	950	4 897	338	960	234	3 309	305	902	1 795
	w	9 639	8 692	6	595	30	1 416	66	1 870	764	2 748	452	747	946
	i	25 960	23 219	172	3 060	979	6 313	404	2 829	998	6 057	757	1 649	2 741

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. - 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.



Arbeitsbedingungen  
19 Erwerbstätige in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft im Mai 1975 nach  
Zeitaufwand und Entfernung für Hinweg und regelmäßig benutzten Verkehrsmitteln\*)

Gegenstand der Nachweisung	EG-Länder insgesamt	Bundes- republik Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Nieder- landa	Belgien	Luxem- burg	Groß- britannien	Irland	Däne- mark
Männlich 1 000										
Erwerbstätige zusammen .....	64 612	15 703	13 056	13 139	3 350	2 428	101	14 804	739	1 292
und zwar nach:										
Prozent										
Zeitaufwand für Hinweg										
unter 30 Minuten .....	73,7	72,3	74,3	76,1	79,8	71,3	81,1	71,2	69,0	81,1
30 bis unter 60 Minuten .....	21,5	24,8	18,3	20,4	16,0	20,4	16,1	22,9	26,1	16,5
60 bis unter 120 Minuten .....	4,4	2,5	7,0	3,0	3,5	7,1	2,6	5,4	4,9	2,0
120 Minuten und mehr .....	0,5	0,4	0,4	0,5	0,6	1,2	0,2	0,5	.	0,3
Entfernung für Hinweg										
unter 10 km .....	66,6	64,0	71,8	73,9	65,8	61,7	70,8	60,3	72,8	65,3
10 bis unter 25 km .....	24,6	26,6	20,6	19,1	23,6	23,2	20,9	30,6	21,0	24,9
25 bis unter 50 km .....	6,6	7,3	5,9	5,4	7,1	9,7	7,4	6,7	5,3	7,7
50 km und mehr .....	2,1	2,0	1,6	1,5	3,4	5,5	0,9	2,4	0,9	2,1
Regelmäßig benutzte Verkehrsmittel										
Nur zu Fuß .....	13,3	11,9	13,0	18,4	6,4	8,2	16,4	12,8	17,9	6,9
Nur Fahrrad, Moped, Motorrad .....	14,8	10,0	18,8	20,6	33,2	15,9	10,3	7,5	12,0	24,7
Nur Pkw .....	51,6	58,2	48,5	41,3	46,5	55,2	49,5	56,0	51,1	56,5
Nur Straßenbahn, Bus, U-/S-Bahn .....	14,5	15,2	11,5	14,6	7,8	10,3	16,1	18,5	14,0	8,0
Nur Eisenbahn .....	2,6	2,4	1,9	1,9	1,8	7,9	3,2	3,6	1,0	0,8
Nur andere Verkehrsmittel .....	0,4	0,1	0,7	0,9	1,0	.	.	0,1	2,0	.
Zwei und mehrere Verkehrsmittel .....	2,7	2,2	5,6	2,3	3,1	2,5	4,5	1,5	2,0	3,1
Weiblich 1 000										
Erwerbstätige zusammen .....	33 996	8 997	7 807	4 761	1 076	1 132	40	9 078	268	838
und zwar nach:										
Prozent										
Zeitaufwand für Hinweg										
unter 30 Minuten .....	77,3	74,8	74,0	82,7	83,2	75,0	77,9	78,5	68,2	82,6
30 bis unter 60 Minuten .....	19,2	23,6	18,4	15,2	14,5	19,6	19,1	18,5	27,9	15,6
60 bis unter 120 Minuten .....	3,3	1,5	7,4	1,9	2,0	4,8	2,6	2,9	3,9	1,7
120 Minuten und mehr .....	0,2	0,1	0,3	0,2	0,3	0,6	0,4	0,1	.	0,1
Entfernung für Hinweg										
unter 10 km .....	77,8	75,0	79,9	82,7	76,6	71,7	70,1	77,4	81,4	75,8
10 bis unter 25 km .....	18,3	21,1	15,5	13,4	19,0	19,3	22,2	19,9	14,9	18,9
25 bis unter 50 km .....	3,2	3,4	3,6	3,4	3,8	6,0	6,5	2,2	3,3	4,8
50 km und mehr .....	0,7	0,5	0,9	0,5	0,7	3,0	1,2	0,5	0,4	0,5
Regelmäßig benutzte Verkehrsmittel										
Nur zu Fuß .....	25,5	23,0	25,8	30,7	10,4	16,0	25,4	28,1	34,5	14,2
Nur Fahrrad, Moped, Motorrad .....	10,7	8,5	11,9	17,2	41,7	16,4	1,9	3,7	5,4	25,6
Nur Pkw .....	30,5	30,0	34,5	24,4	26,0	36,6	30,6	30,7	28,0	36,9
Nur Straßenbahn, Bus, U-/S-Bahn .....	27,8	33,0	19,4	23,6	16,8	20,7	28,1	33,7	27,9	18,8
Nur Eisenbahn .....	2,5	2,9	2,1	1,6	1,8	7,9	7,6	2,6	1,4	0,8
Nur andere Verkehrsmittel .....	0,2	0,1	0,3	0,6	0,2	.	.	.	0,4	.
Zwei und mehrere Verkehrsmittel .....	2,9	2,6	6,1	1,9	3,1	2,4	6,3	1,3	2,4	3,7
Insgesamt 1 000										
Erwerbstätige insgesamt .....	98 608	24 700	20 863	17 899	4 425	3 560	141	23 882	1 007	2 130
und zwar nach:										
Prozent										
Zeitaufwand für Hinweg										
unter 30 Minuten .....	75,0	73,2	74,2	77,9	80,7	72,4	80,3	74,1	68,8	81,7
30 bis unter 60 Minuten .....	20,7	24,4	18,3	19,0	15,6	20,2	16,9	21,1	26,7	16,1
60 bis unter 120 Minuten .....	4,0	2,1	7,1	2,7	3,1	6,4	2,6	4,4	4,6	1,9
120 Minuten und mehr .....	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	1,0	0,2	0,4	.	0,2
Entfernung für Hinweg										
unter 10 km .....	70,6	67,9	74,9	76,3	68,6	64,7	70,7	67,0	75,6	69,7
10 bis unter 25 km .....	22,4	24,6	18,7	17,6	22,4	22,0	21,3	26,4	19,0	22,4
25 bis unter 50 km .....	5,4	5,9	5,1	4,9	6,2	8,6	7,1	4,9	4,7	6,5
50 km und mehr .....	1,6	1,5	1,3	1,3	2,7	4,7	0,9	1,7	0,7	1,4
Regelmäßig benutzte Verkehrsmittel										
Nur zu Fuß .....	17,5	15,9	17,9	21,7	7,5	10,6	18,7	18,9	23,3	10,0
Nur Fahrrad, Moped, Motorrad .....	13,4	9,5	16,1	19,7	35,4	16,1	8,1	6,0	9,8	25,1
Nur Pkw .....	44,2	48,2	43,1	36,8	41,1	49,5	44,6	45,9	43,6	48,3
Nur Straßenbahn, Bus, U-/S-Bahn .....	19,2	21,5	14,5	17,0	10,2	13,5	19,2	24,5	18,5	12,5
Nur Eisenbahn .....	2,6	2,6	2,0	1,8	1,8	7,9	4,4	3,2	1,1	0,8
Nur andere Verkehrsmittel .....	0,3	0,1	0,5	0,8	0,8	.	.	0,1	1,5	.
Zwei und mehrere Verkehrsmittel .....	2,8	2,3	5,8	2,2	3,1	2,4	5,0	1,4	2,1	3,3

\*) Hauptberuflich tätige Arbeitskräfte im Alter von 14 und mehr Jahren, ohne Mithelfende Familienangehörige mit weniger als 15 Stunden Arbeitszeit in der Woche. - Ohne hauptberuflich tätige Arbeitskräfte, die ihre Arbeitsstelle und Wohnung auf dem gleichen Grundstück haben.



## Tätigkeitsmerkmale

Schlüssel zu Frage 70/71/72

<p><b>Zu Frage 70:</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Überwiegend ausgeübte Tätigkeit?</b></p> <p><b>Gewinnen/Herstellen</b> <span style="float: right;">Zusatzangabe bei →</span></p> <p>1 Gewinnen, Herstellen, Bearbeiten, Verarbeiten, Maschinell fertigen, Bauen, Montieren, Anpflanzen, Züchten, Speisen zubereiten u. a.</p> <hr/> <p><b>Maschinen einrichten/einstellen</b> <span style="float: right;">Zusatzangabe nur 20</span></p> <p>2 Maschinen einrichten/einstellen, Maschinen steuern/regeln/warten (u. a. Heizanlagen bedienen)</p> <hr/> <p><b>Reparatur/Kontrolle/Transport/Handel</b> <span style="float: right;">Zusatzangabe bei →</span></p> <p>3 Instandsetzen, Reparieren, Ausbessern, Restaurieren</p> <p>4 Waren, Briefe u. a. sortieren, Einpacken/Auspacken, Verladen, Versenden, Material bereitstellen, Zustellen, Befordern, Fahrzeuge steuern</p> <p>5 Einkaufen, Verkaufen, Handel treiben, Vermitteln, Versteigern, Taxieren, Werben, Finanzieren, Vermieten, Versichern, Kassieren, Auszahlen</p> <p>6 Prüfen von Einzelteilen, Waren, Dokumenten/Fahrausweisen, Daten etc., Korrigieren</p> <hr/> <p><b>Büro/Verwaltung/Techn. Büro</b> <span style="float: right;">Zusatzangabe bei →</span></p> <p>7 Buchhalten, Registrieren, Karteiführen, Korrespondieren, Übersetzen, Kartenlöcher, Maschinenschreiben, Stenografieren, Fakturieren</p> <p>8 Projektieren, Konstruieren, Entwickeln, Berechnen, Kalkulieren, Programmieren, Pläne erstellen, Vermessen, Zeichnen</p> <p>9 Disp. nieren, Koordinieren, Organisieren, Dirigieren, Führen, Leiten, Delegieren, Verhandeln</p> <hr/> <p><b>Andere Dienstleistungen</b> <span style="float: right;">Zusatzangabe bei →</span></p> <p>0 Reinigen, Bewirten, Erziehen, Forschen, Lehren, Pflegen, Behandeln, Untersuchen, Betreuen, Beraten, Gesetze anwenden, Sichern, Publizieren, Künstlerisch arbeiten u. a.</p>	<p><b>Zu Frage 71/72:</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Zusatzangaben A–D</b></p> <p><b>A Tätigkeitsschwerpunkt?</b></p> <p>11 Pflanzen, Anbauen, Ernten, Fischen, Holz fallen, Tiere halten</p> <p>12 Abbauen, Fordern, Steine brechen</p> <p>13 Maschinell bearbeiten/verarbeiten (z. B. Drehen, Stanzen, Drucken, Spinnen, Rosten, Backen, Frostern usw.)</p> <p>14 Mit Handwerkzeugen fertigen/verarbeiten, Speisen zubereiten</p> <p>15 Montieren/Installieren, Teile zusammensetzen</p> <p>16 Bauen/Ausbauen</p> <p>17 Anweisen/Anleiten von Personen beim Herstellen/Bearbeiten/Montieren u. a.</p> <hr/> <p><b>B Hauptgegenstand?</b></p> <p>30 Lebensmittel, Getränke, Genußmittel, Speisen</p> <p>31 Textilien, Maschenwaren, Bekleidung, Lederwaren</p> <p>32 Metallwaren (Bestecke, Schmuck usw.), Einzelteile aus Metall/Kunststoff</p> <p>33 Maschinen-Elektrische Geräte, Apparate, Meßgeräte, Uhren</p> <p>34 Fahrzeuge/Transportmittel</p> <p>35 Leitungen, Bauten, Einrichtungen/Verkehrsanlagen</p> <p>36 Sonstige Produkte/Rohstoffe aller Art</p> <p>37 Geldwerte Immobilien</p> <p>38 Daten/Informationen, Schriftstücke, Kunstwerke, Reisen u. a.</p> <p>39 Kein Gegenstand sondern Personen</p> <hr/> <p><b>C Hauptsächlicher Aufgabenbereich/Betriebsbereich?</b></p> <p>41 Beschaffung, Einkauf, Lagerhaltung</p> <p>42 Forschung, Entwicklung, Konstruktion, Projektierung</p> <p>43 Arbeitsvorbereitung, Produktion, Kontrolle, Revision</p> <p>44 Verkauf, Werbung, PR</p> <p>45 Rechnungswesen, Haushalt, Finanzierung, Statistik</p> <p>46 Datenverarbeitung (ADV/EDV)</p> <p>47 Personal-/Sozialwesen, Ausbildung</p> <p>48 Antragsbearbeitung, Sachverwaltung, Dokumentation, Schreibdienst</p> <p>49 Organisation, Koordination, Direktion, Geschäftsleitung</p> <hr/> <p><b>D Überwiegende Dienstleistung?</b></p> <p>51 Reinigen, Waschen, Bügeln, Umfärben</p> <p>52 Küche/Hem/Haushalt besorgen, Gäste bewirten, beherbergen</p> <p>53 Forschen, Lehren, Ausbilden, Erziehen, Betreuen</p> <p>54 Untersuchen, Medizinisch/Kosmetisch behandeln, Pflegen</p> <p>55 in Ordnung halten, Ordnung bewahren, Sichern</p> <p>56 Gesetze/Vorschriften anwenden, Beurkunden</p> <p>57 Beraten (insbesondere in Berufs-/Erziehungs-/Lebensfragen)</p> <p>58 Publizieren, Künstlerisch arbeiten</p> <p>59 Sonstige (u. a. auch einen Beruf erlernen)</p>
--	---





Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)
	Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 Postfach 55 28 6200 Wiesbaden
Entwicklung der Erwerbstätigkeit nach Berufen Mai 1976	Wirtschaft und Statistik 7/77
Beruf und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit der Erwerbstätigen	Wirtschaft und Statistik 6/78
Erwerbstätigkeit und Ausbildung Mai 1976	Wirtschaft und Statistik 9/78
Beruf und Ausbildungsabschluß Mai 1976	Wirtschaft und Statistik 10/78
Berufe der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen Mai 1976	Wirtschaft und Statistik 11/78
Haushalte von Ausländern in der Bundesrepublik Deutschland	Wirtschaft und Statistik 1/79
	Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften Boite postale 1907 Luxembourg-Kirchberg (Verlag Bundesanzeiger Breite Straße Postfach 10 80 06 5000 Köln 1)
Arbeitsbedingungen in den Mitgliedstaaten der Gemeinschaft 1975	Eurostat 1977
	Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung Postfach 5300 Bonn (Hrsg.)
Forschungsbericht 1978 Schichtarbeit in der Bundesrepublik Deutschland Sozialwissenschaftliche Bilanzierung des Forschungsstandes, statistische Trends und Maßnahmeempfehlungen.	Humanisierung des Arbeitslebens, 8









# Fachserie 1 : Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

## Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

### 1.1: Stand und Entwicklung der Bevölkerung

Vierteljährliche Berichte mit fortgeschriebenen Einwohnerzahlen, gegliedert nach Geschlecht und Ländern; ferner Bevölkerungsbilanz der Länder. Ein erweitertes Programm, u. a. lange Reihen mit Angaben über Bevölkerungsdichte, durchschnittliche Bevölkerung und über Ausländer, enthalten die Jahresberichte.

### 1.2: Bevölkerung nach Verwaltungseinheiten

#### 1.2.1: Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise

In jährlichen Berichten wird die Wohnbevölkerung nach Geschlecht nachgewiesen; ferner Angabe der Fläche und Bevölkerungsdichte in den Kreisen.

#### 1.2.2: Bevölkerung der Gemeinden

Jährliche Darstellung der Wohnbevölkerung aller Gemeinden in systematischer und alphabetischer Ordnung mit Schlüsselnummern und Postleitzahlen. Ferner Angaben über Bevölkerungsdichte und Fläche sowie über Gemeinden nach Größenklassen

### 1.3: Bevölkerung nach Alter und Familienstand

Jahresberichte, gegliedert nach Geschlecht und Ländern.

### 1.4: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen; weitere Untergliederungen nach Ländern und z. T. nach Großstädten.

### 1.5: Staatsangehörigkeit

Jährlicher Nachweis der eingebürgerten sowie der aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassenen Personen; Gliederung nach Ländern, Geschlecht und Rechtsgrund.

#### 1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

1.S.1: Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1972 bis 2000, gegliedert nach Geschlecht und Altersjahren.

1.S.2: Ausgewählte Strukturdaten für Ausländer

Bevölkerungs- und erwerbsstatistische Ergebnisse nach Ländern mit ausführlichen methodischen und textlichen Erläuterungen.

## Reihe 2: Bevölkerungsbewegung

Zusammenfassender Jahresbericht mit Ergebnissen der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle, gerichtliche Ehelösungen), insbesondere mit langen Reihen und zahlreichen Schaubildern (z. T. in kreisweiser Gliederung)

### 2.1: Eheschließungen, Geborene, Gestorbene

Vierteljahresberichte, gegliedert nach Geschlecht; Gestorbene nach Altersjahren und Familienstand (regional nach Ländern).

### 2.2: Gerichtliche Ehelösungen

Jährliche Veröffentlichungen mit den Gliederungsmerkmalen: Art des Urteils, Scheidungsgründe, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten.

### 2.3: Wanderungen

Vierteljährlicher Nachweis der Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielländern sowie innerhalb des Bundesgebietes (jeweils nach Geschlecht). Tief gegliederte Ergebnisse, insbesondere auch regional nach Alter, Religionszugehörigkeit und Familienstand enthält ein gesonderter Jahresbericht.

#### 2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

2.S.1: Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland. Ausführliche textliche und tabellarische Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse.

## Reihe 3: Haushalte und Familien

In meist jährlicher Folge werden (nach Ländern gegliedert) auf Haushalte und Familien bezogene Ergebnisse verschiedener Statistiken zusammengeführt und in den Abschnitten Privathaushalte; Haushaltsmitglieder; Familien; Frauen und Mutter; Ausländer; Kinder und Jugendliche nachgewiesen.

## Reihe 4: Erwerbstätigkeit

### 4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

#### 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Jahresberichte, vorwiegend mit Mikrozensus-Ergebnissen, informieren über nahezu alle wichtigen Merkmale der Erwerbs-

tätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen einschl. entsprechender Bezugszahlen zur Wohnbevölkerung (regional z. T. nach Regierungsbezirken gegliedert).

#### 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Ergebnisse des Mikrozensus mit den nur alle 2 bzw. alle 4 Jahre anfallenden Tatbeständen.

#### 4.2: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Vierteljahresberichte in wirtschaftssystematischer Unterteilung einschl. Nachweisungen über Ausländer; regionale Unterteilungen bis zu Regierungsbezirken. Ferner ausführliche Jahresberichte (vorgesehen).

#### 4.3: Streiks und Aussperrungen

In unregelmäßiger Folge (in jedem Fall jährlich) Nachweisungen über beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer und verlorene Arbeitstage nach Wirtschaftsgruppen.

#### 4.S: Sonderbeiträge (vorgesehen)

## Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

**Wahlen zum Deutschen Bundestag** Heft 1: Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen; Heft 2: Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 3: Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die Bundestagswahlkreise; Heft 4: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 5: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 6: Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete; Heft 7: Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 8: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 9: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Deutschen Bundestag.

**Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland** Heft 1: Zusammensetzung des derzeitigen Europäischen Parlaments sowie Ergebnisse der letzten Wahlen zu den nationalen Parlamenten der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften und der Bundes- und Landtagswahlen seit 1946; Heft 2: Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 3: Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 4: Vorläufige Ergebnisse nach Ländern, Sitzverteilung und vorläufig Gewählte; Heft 5: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete; Heft 6: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 7: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Bewerber und Ersatzbewerber für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland.

#### Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961 und 1970  
Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)  
Verzeichnis der Regionalbenennungen



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 593 44, erhältlich.